32.Blatt

Stadtzeitung für München

1 Mark

blattgespräch mit
brigitta wolf

flohmarkt verboten

1.11. - 14.11.

14 Tage Veranstaltungskalender

ADRESSEN

THEATER

EX A THEATER
(Experimentelles Amateur Theater)
Pestalozzistr. 20 Rgb.
45 77 98 / 39 33 50

FREIES THEATER MÜNCHEN
Wörthstr. 9 / 45 58 13

KEKK
Gaststätte 'Fäustlegarten'
Kaiser/Belgradstr

KLEINES SPIEL
Marionetten-Studio
Neureutherstr. 12, Eingang Arcisstr.
Eintritt frei

MODERNES THEATER I
Hesseloherstr. 3 / 34 51 45

MODERNES THEATER II
Hesseloherstr. 16 / 34 51 45

MÜNCHNER PUPPENTHEATER
IM Künstlerhaus
Lenbachplatz 8 / 39 14 14

OFF OFF THEATER
Potsdamerstr. 10 / 39 37 29

PROT
Isabellastr. 40 / 37 41 62

RATIONALTHEATER
Hohenzollernstr. 74 / 60 65 17

TAMS - Theater am Sozialamt
Haimhauserstr. 13a / 34 58 90
nach der Vorstellung Diskussion mit den Darstellern

THEATER DER JUGEND
Reitmorstr. 7 / 22 53 71

THEATER IN DER LEOPOLDSTR.
Leopoldstr. 17 / 39 40 81

THEATER K
Spielzentrum
Kurfürstenstr. 8 / 333 933

THEATER 44
Hohenzollernstr. 20 / 33 48 07

WERKRAUMTHEATER
Hildegardstr. 1 / 22 53 71

WOLPERDINGER CLUB
Wilhelm Leibl-Str. 22
79 42 14 Bauerntheater

LOKALE MIT MUSIK-PROGRAMM

ALLOTRIA
Türkenstr. 33 / 28 73 42

ALTE BURG
Bismarckstr. 21 / 33 14 52

ANSBACHER SCHLÖSSL
Kellerstr. 21 / 44 11 57

DOMICILE JAZZCLUB
Siegesstr. 19 / 39 94 51

HOT CLUB DE MUNICH
Nypso Brantner
Thalkirchnerstr. 71 / 77 61 41

LA CUMBIA
Taubenstr. 2 / 65 85 01
südamerikanische musik live,
Eintritt frei, Di zu

MUH
(musikalisches Unterholz)
Sendlingerstr. 75/ 24 19 77

SCHWABINGER BRETTL
Occamstr. 11 / 34 72 89

SCHWABINGER PODIUM
Wagner/Siegestr. / 39 94 82

SPECTACLE
Schraudolphstr. 44 / 37 35 46

SONG PARNASS
Einsteinstr. 42 / 470 29 95, Mo zu

THOMAS
Hans Sachs Str. 17 / 260 42 34

WALDSCHENKE
Grosshesselohe, Georg Kalb Str. 3
79 50 88

ESSLOKALE

BALI GRILL
Albrechtstr. 39 / 18 16 66
indonesisch, 11 - 15 + 18 - 22 h,Di zu

BURG SCHWANECK
Morassistr. 16 / 29 23 66 , Di zu

CAGLIYAN
Spichern/Breisacherstr. ; türkisch

CENTRO ESPAGNOL DE MUNICH
Daiserstr. 20 / 76 36 53
spanisch, Mo zu

EURASIA
Hesstr. 71 / 52 85 99
indonesisch, 11-15 + 17.30-22 h, Mo zu

GAMBRINUS
Schwanthaler/Holzapfelstr. / 50 45 26
arabisches Lokal, 8 - 22 h

ISABELLAHOF
Isabella/Neureutherstr., jugoslawisch

GARUDA
Baader/Corneliusstr., Indonesien-China-Restaurant, 12-15 + 18-23 h, Di zu

JAVA
Heßstr. 51 / 52 22 21
indonesisch, 11-15,18-22 h, Mi zu

KELLERGARTEN
Innere Wienerstr. 19 / 44 55 41
bayr.Spezialitäten

LA TIERRA
Amalienstr. 38 / 28 21 13
vegetar.makrobiotisches Essen, Tee, Meditation,Yoga-Kurse. 18 - 22.30, So zu.
im Semester: 12 - 22.30 h

MARIANNENHOF
Adelgunden/Mariannenstr. / 22 08 64
Bayrische Kneipe, So zu

PARADIESGARTEN
Oettingenstr. 36 / 22 36 49
jugoslawisch

TAVERNA PLAKA
Baaderstr, 28 / 26 71 78
griechisch, Mi zu, Musikprogramm siehe Veranstaltungskalender

VARDAR GRILL
Landsberger/Grasserstr. / 50 85 09
tatsächliche jugoslawische Kneipe 11 -1 h

WEINBAUER
Fendstr. 5 / 39 81 55
immer voll, Mi zu

WIESENSTÜBERL
Schwanthalerstr. 118 / 50 67 66
orientalische Spezialitäten

ZACHERLGARTEN
Ohlmüllerstr. 40 / 65 90 23
bayrisch, Sa zu

CAFES

SCHÖBERL
Elisabethplatz 4b / 37 35 34
alt, Streusel-Obstkuchen

SCHMID
Ledererstr. 23
österr.Cafehaus-Atmosphäre

JOHANNIS
Johannisplatz 15 / 44 34 91

SCHMALZNUDEL
Viktualienmarkt, gegenüber der Freibank, 6 - 14 h, selbstgebackene Schmalznudeln + Kaffee

DISCOTHEKEN

BETWEEN CLUB
Seitzstr. 5 / 29 74 32

CARNABY
Balanstr. 23

CLUB 15
Rosenheimer/Pariserstr.
türkisch, Sa/So meist live

COSY
Elisabethpla./Nordendstr. im Keller
21-3 h, Mo zu

CRASH
Lindwurmstr. 88 /77 32 72
Mo zu (evtl. Sonderveranstaltung)

DREAM
Viktor Scheffel/Belgradstr. / 39 87 61

PIPER CLUB
Nordendstr. 72 / 37 08 97

POP CLUB
Lilienstr. 51/I
nur So, alte Rock-Platten

TIFFANY'S
Leopoldstr.
für die scene, bis 3 h

PN
Leopoldstr. 25 / 39 45 78
auch Rock-Bands

KNEIPEN

ALTER OFEN
Schellingstr. 130 / 19 68 88

ATELIER JEAN
Clemensstr. 16 / 37 03 80
Kaffee, Tee, Zeitung, Schach, Folklore, Ausstellungen, Discothek

DUMBSKY'S WEINSTUBE
Ismaningerstr. 5 / 47 36 12
original

FASANERIEHOF
Fasaneriestr. 3c / 18 11 98
Essen, Musik

FENDSTÜBERL
Fendstr. 4 / 33 44 13

FRAUNHOFER
Fraunhoferstr. 9 / 24 04 55
mit Klaviermusik, Theater im Rgb.

GASSNERSTÜBERL
Romanplatz, Gassnerstr. 3

GASTEIG KASINO
Preysingstr. 8

JENNERWEIN
Clemens/Belgradstr. / 30 72 21
Kneipe mit Musik, so im Berliner Stil

KANAPEE
Jakob Klar Str. 9 / 37 76 47

KYKLOS
Wilderich Lang Str. 10 / 16 26 33
griechisch

OCCAM STRASSE
eine einzige Kneipe

OBSTLER STÜBERL
Thalkirchnerstr. 134 / 77 31 49
ist noch zu erforschen

RHEINPFALZ
Kurfürstenstr. 36/ 37 06 98
solide Kneipe mit ebensolchem Essen, Sa zu

RING STÜBERL
Seitzstr. neben dem 'Between'
Sa jedes Getränk 1,- DM

SLIVOVIC KELLER
Thierschstr. 10
bis 3 h warmes Essen, Billard-Tisch

STOP IN
Türkenstr. 79
bis 2 h warmes Essen

TÜRKENHOF
Türkenstr. 78 / 28 55 34

BILLIGER BRATEN

wer zu einem billigen braten kommen will, verliere seine vorurteile und gehe zur freibank. dort kann man zu leicht wechselnden tagespreisen schweinefleisch für DM 3.80 bis DM 5.00 das kilo, rindfleisch für DM 4.00 bis 6.00 das kilo einkaufen. wir haben uns gestern einen riesenhaften, völlig fettfreien braten (für fünf leute 10 märker) geleistet.
nur zu empfehlen!
geräucherter speck und ähnliches: unübertroffen und billig.

Freibänke gibts:
Blumenstr. 24 (Viktualienmarkt)
Schwabing: Elisabethplatz
Pasing: Bäckerstr.
Laim: Hogenbergstr. 35
Feldmoching: Äußere Feldmochingerstr. 163
Großhadern: Senftenauerstr. 55
Verkaufszeiten: Mo — Do 7.30 - 12 Uhr
Fr. 7 - 11.30 und 13.30 - 15.00
Sa 7 — 12 Uhr

KNEIPENTIP

folklore mit flohmarkt und isartaler frischluft gibts zu billigstpreisen in der waldschenke in grosshesselohe, georg kalb str. 3.
eine gute einrichtung, jeder kann : darf musik machen, viele verschiedene Gruppen, das bier kostet nur 1.fünfzig.
wenn der chef des neuen lokals (in dem vor urzeiten die hot dogs ihren dixieland durch den wald hallen ließen) gute laune hat, gibt er apfelkorn aus. lockere sache. die gehen wir vom BLATT hin, wenn wir von der stinkstadt die nase voll haben und trotzdem gute musik, gute leute und billiges bier haben wollen. — räume, in denen man viel machen kann — lustiger wirt.

TIP:

wer seine erkältung, seinen schnupfen, seine leichte grippe, seinen vitamin C entzug durch nikotingenuss mit vitamin C-tabletten wieder wettmachen will, soll nicht auf die ungerechtfertigt teuren tablettenprodukte der arzneimittelhersteller hereinfallen. vitamin C, unter chemikern als ascorbinsäure bekannt, ist für bruchteile der tablettenpreise in 100%-iger reinheit fast in allen apotheken zu haben.
mit orangensaft. himbeersirup oder weiss ich:was für geschmackswässerchen gemixt, schmeckt das chemische wundermittel nicht schlecht.

DER GEILE WOTAN IN POLIZEIGEWAHRSAM

am freitag, den 15. Oktober tuachen im Undependent-filmtheater cinemonde in schwabing,hüter duetscher zucht auf: mehrere polizisten, der ober—SA Uschold und Herr Schaum, ebenfalls von der SA. ihnen geht das leinwand lotterleben der seit jahren um jeuen film bemühten cineasten an die moral.
2 filme des wiener aktionisten otto mühl wollen sie mit polizeigewalt beschlagnahmen: der geile wotan und sodoma. ebenso den amerikanischen streifen "california superman".
nachdem ihnen hier wenig gelingt, gehts flott in die wohnungen der cineasten. — niemand zuhause. prombt werden die türen eingeschlagen, die schlösser aufgebohrt und die persönliche habe der filmleute einer grpndlichen inspektion unterworfen. dabei finden sich sogar die heißen streifen.
k.h.hein, einer der undependent-leute wird 1 uhr nachts aufs revier in die ettstraße verfrachtet und erkennungsdienstlich behandelt.
warum? auf diese frage meint SA schaum, k.h.hein sei mehrfach vorbestraft. das ist einfach nicht wahr.
jetzt seben sich die staatsanwälte die scharfen streifen an. viel spaß!

Bitte bei Veranstaltungskalender beachten: Änderung: Undependent Film-Center - Der Film von Kracht wird um eine Woche verschoben, dafür läuft: "Situationen" von Irm und Ed Sommer.

ICH WÜNSCHE AUFGERÄUMTE KÖPFE

GERD HORTMEYER ZUR BLATT-SITUATION

BLATT soll kein Polizei-Fachblatt werden. Das wäre nicht in meinem Sinne. Trotzdem bitte ich in eigener Strafsache um kurzes, geneigtes Gehör mit zwei alten Süppchen.

Das eine: Am 15. Februar 1974 ist das Gasteig-Spital besetzt worden. Wir erinnern uns. (für den interessierten Stadtbeobachter jetzt ein lohnendes Ausflugsziel, gleich oberhalb vom Deutschen Museum, Ecke Rosenheimer Highway; Möwengeier über der weiten, rostroten Trümmerebene. Eine Oase für den freien Flug der Gedanken mitten im Großstadtgetriebe.)

Die Vorgänge in dieser Nacht an diesem Ort, insbesondere das Verhalten der Polizei waren im 17. BLATT beschrieben.
Die Polizei fühlt sich durch unsere Darstellung einer Schlägerei mit den Beobachtern der Besetzung, ausgelöst durch einen Betrunkenen, durch BLATT beleidigt (§ 185 ff). Dafür haben wir einen Strafbefehl von 3.000 DM - ersatzweise 60 Tage haft bekommen. Verantwortlicher Herausgeber bis zum 28. Blatt war ich – auf mich fällt die Strafe, gegen mich geht der Prozeß.
Alle Zeugen der Schlägerei am Gasteig möchten sich bitte für den zu erwartenden Prozess beim BLATT 223 221 melden.

Das andere, noch älter: Am 2. Juni 73 trafen sich bei sonnigem Wetter vor der Feldherrnhalle Kardinal Döpfner und die Polizei mit der Aktion § 218. Die turbulent verlaufende Begegnung hatten wir rückblickend im 19. BLATT geschildert, um damit einen Bericht über § 218 zu illustrieren.
Strafe: siehe oben. Zeugen mit gutem Gedächtnis: siehe oben. Aber tut's auch!

Im weiteren kommen Verfahren wegen Beleidigung der Polizei in je zwei Artikeln im 25. und 26. Blatt auf uns zu.
Der Jurist und National-Satiriker Ludwig Thoma, jetzt 107 Jahre alt, hat im Zuge eines Interviews im 25. Blatt die Polizei verleumdet (ganz der Alte) und der auf Ehrenwort vom Gefängnis beurlaubte und observierte Politkämpfer Roland Otto, die Staatsanwaltschaft. Einen Brief von ihm, den mehrere Zeitungen bekommen hatten, haben wir ungekürzt veröffentlicht. Das 25. Blatt wurde übrigens nachträglich beschlagnahmt.
Im 26. Blatt haben unsere Darstellungen des plötzlichen Todes des Duisburger KPD/ML-Anhängers Günter Routier und die Erwähnung der chilenischen Milizeinheit Dina zusammen mit dem MEK - dem mobilen Einsatzkommando unserer Republik, eingarbeitet in die Theaterkritik vom Chile Stück der Roten Rübe, und geschrieben von Anatol, die Polizei offensichtlich beleidigt.

"Das stärkste Stück ist, daß sich die Staatsanwaltschaft heute noch an die Anklage anklammert, Dinge sagt, die sie als Unwahrheiten erkennen muß....nur um im bürokratischen Streben das allen offenbare Unrecht nich einzugestehen. (Ludwig Thoma im indizierten 25. Blatt.)

Dann will ich mich noch als Blatt-Herausgeber verabschieden. Hätte ich schon längst machen sollen – die vier, jetzt zu gleichen Teilen verantwortlichen Gesellschafter haben sich ja auch schon längst vorgestellt. Jutta Riemenschneider, die mit Alfred Schantz, dem Kinomann und mir von Anfang an dabei ist. Adu Junkmann, der seit dem 8.BLATT unermüdlich wirbelt, Anatol Gardner, dem aufmerksamen Leser durch seine einfühlsamen Theaterkritiken und politischen Artikel nicht unbekannt und als neuer Mann Wolfgang Stoye.
Der Kreis der Mitarbeiter wird sich hoffentlich qualifiziert erweitern.
Ich denke, daß BLATT in München eine Funktion bekommen hat, hoffe, daß es besser und professioneller wird und wünsche allen Leuten, die an dieser Zeitung mitmachen und denen, die sie benutzen, gute Zusammenarbeit und aufgeräumte Köpfe.

Gerd Hortmeyer

Neues von der Wohngemeinschafts-Coop

Die Münchner Wohngemeinschaft will sein: eine Art Wohnungsamt (für Leute, die in eine WG ziehen möchten, für WG's, die noch Leute aufnehmen, zum Makeln freiwerdender Gemeinschaftswohnungen), häuslicher Ratgeber (für WG in Gründung), ein Forum von WG-Erfahrungen (für WG-Leute in Schwierigkeiten) und eine PR-Lobby zugunsten der Wohngemeinschaften, bis ihnen die Öffentlichkeit gewogen ist.
Am 18. Oktober hat die Wohngemeinschafts-Coop zur dritten Versammlung in München eingeladen, im 'Blatt'. Mehr als 100 Leute von den Münchner und Land-WG waren da.
Die WG-Coop stellte die erste Ausgabe einer Zeitschrift vor, die sie künftig viermal im Jahr herausgeben wollen (500 Exemplare, Preis 1 DM). Mit Selbstdarstellungen von WG, vor allem, und in dieser Nummer mit einer fast juristischen Beratung 'WG und Mietrecht'. Irgendwie soll noch ein bundesweites WG-Medium daraus werden, Kontaktadresse: Bernhard Appelius, Mü 19, Ruffinistr. 2.
ten. Fürs Notizbuch der 'Blatt'-Leser, die bei einer Arbeitsgruppe einsteigen möchten:
WG-Info-Zentrale: Hans (Mo u. Do. 17 - 20 Uhr) Tel. 47 56 23

HALLO! PORTOBELLO CORNER
ist in neuen Händen
– in unseren und in Ihren

Es gibt jetzt: Tische Spiegel Kleider Lampen Gläser Vorhänge Spitzen Stühle Blusen Bilder Jacketts Kommoden Röcke und viele Pelzmäntel aus guten Zeiten zu guten Preisen an einem Platz

Eröffnung: 2. Nov. Türkenstr./Blütenstraße

FLOHMARKT? UNMÖGLICH!

..... DANN WIRD DIE POLIZEI DEN FLOHMARKT RÄUMEN MÜSSEN'

Unversteuerte Geschäfte und teurer Dreck — da wird die Münchner Freiheit wieder leer.

15mal seit dem 4. September war in Schwabing Flohmarkt. Ein paar tausend Leute hatten ihren Spaß, blödelten mit wildfremden zusammen, alle duzten sich. Da kriegten die Ratsherren im Verwaltungsausschuß Angst vor dieser Ansammlung in Schwabing und malten sich in einer Sitzung am 24. Oktober allerlei schreckliche Begebnisse aus.
Es könnte in Schwabing brennen, und die Feuerwehr sagt, daß sie dann machtlos zuschauen müßte, denn sie kommt nicht durch das Gewurrl auf der Münchner Freiheit. Leute auf dem Weg zur drangvollen U-Bahn könnten durch das Gedränge an den U-Bahn-Eingängen belästigt werden. Der herumgestreute Abfall könnte Geziefer anziehen.— Nicht einmal der Schwabinger Bezirksausschuß-Vorsitzende Kögelsberger — auf dessen Bitten der Flohmarkt vom Rathaus genehmigt wurde — mag sich den Ärger mit der Münchner Freiheit noch einmal antun.
So einigte man sich im Verwaltungsausschuß auf die Empfehlung, der OB solle den Flohmarkt wieder abschaffen. Im Büro des Dr. Brunner, der der zuständige Beamte für Marktgenehmigungen ist, rechnet zumindest ein Angestellter mit einem Volksaufstand: 'Bestimmt kommt großer Ärger auf, wenn der OB den Flohmarkt verbietet. Da wird vielleicht die Polizei den Platz räumen müssen.' Im übrigen darf uns der Beamte noch nicht viel sagen, weil erst der OB eine Presse-Erklärung aufsetzen muß.

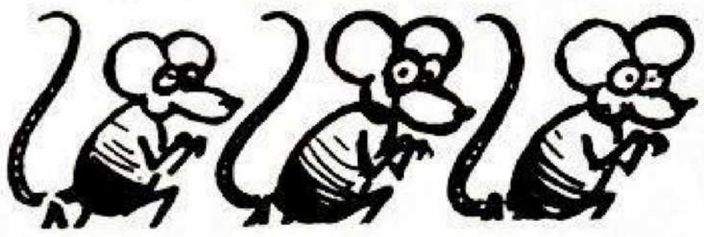
In dem Irrtum, einen Beschwerdesteller gegen den Flohmarkt vor sich zu haben, läßt Brunners Mitarbeiter erst einmal Dampf ab: 'Ich möchte am liebsten das ganze Schwabinger Forum in die Luft sprengen!' Das eigens für ein Forum angelegte Pflaster sei zu klein für den Flohmarkt geworden. 'Da gehen die Verkäufer auch auf die Wiese drauf und alle lassen ihren Dreck liegen. Das schafft keine Kehrmaschine, da müssen Reinigungskolonnen hin: 2000 Mark kostet das Saubermachen jedesmal nach dem Flohmarkt.'

Außerdem macht man sich Sorgen um die Schwabinger Ladenbesitzer — nicht um die im kaputten Citta oder im toten Schwabylon, sondern um die Läden am belebten Feilitzschplatz: 'Die Flohmarkt-Verkäufer stellen sich ja in die Ladenpassagen und U-Bahn-Eingänge. Wenn sie von Ladenbesitzern zum Wegrücken aufgefordert werden, drohen sie mit Prügeln. Einmal wird noch eine Fensterscheibe

kaputtgehen.' Auch Brunners Mitarbeitern seien von diesen fliegenden Händlern schon Watschen angedroht worden, wenn sie die unerwünschten Händler höflich vom Fenster wegkomplimentierten: 'Da müßte ich dann meinen Ausweis zeigen und die Polizei holen – sowas ist doch zu blöd.'
Er verweist auf die Beschwerden von Anwohnern und Geschäftsleuten an der Münchner Freiheit – sogar Dokumentarfotos hat man gemacht:regelmäßig seien an den Flohmarkt-Tagen ihre Einfahrten, Ladentüren und Schaufenster mit Gerümpel verbarrikadiert. Dadurch seien die Umsätze der Läden zurückgegangen. Außerdem haben Geschäftsleute und Rathaus-Angestellte beobachtet, daß manche Verkäufer auf dem Flohmarkt Möbel antransportieren und zwar mit Lieferwagen. Die Lieferwagen tragen Autokennzeichen von so fernen Städten wie Bruchsal, Hannover und Salzburg. Und einige Gesichter von Verkäufern sind Brunners Mitarbeitern schon bekannt, 'die sind jeden Mittwoch und Samstag da. Das sind doch Profis.' Aus einer Besprechung mit anderen Kommunen wisse man, daß das Händler sind, die auch die Flohmärkte in Frankfurt und Stuttgart anfahren.
Darüber murrten besonders die Tandler von der Auer Dult: 'Sie müssen Steuern und Platzmieten zahlen und den Platz dann noch besenrein verlassen. Die schimpfen, daß andere auf dem Flohmarkt lastwagenweise verkaufen und die Stadt räumt denen auch noch gratis den Dreck weg.' Unbesteuerter Handel also: ein schlechtes Beispiel, das man abschaffen oder wieder ins kapitalistische System integrieren muß, so wie die Straßenmädchen in die Eros- Centers und die Gebrachtwagenmärkte in die Autokinos. Dr. Brunners kleiner Angestellter, der aber kein Interview geben darf, weiß noch eine Möglichkeit: 'Am gleichen Tag in allen Stadtvierteln – da kommen dann die Profis nicht mehr mit, da wird der Flohmarkt für sie uninteressant. Aber die Polizei und die Straßenreinigung haben gesagt: Unmöglich! Sie haben selber nicht soviel Personal.'

V. Hase

ERSTUNKENES + ERLOGENES
Tatsachenbericht von Wunderlich



BLATT-REDAKTIONSRÄUME

FIPS: was machen wir heute?
JUTTA: gehen wir auf den flohmarkt.
ALLE: au ja.
ANATOL: was können wir verkaufen?
JUTTA: erwin.
FIPS: den hund?
JUTTA: ja, den jungen hund.
ADU: der pisst uns sowieso ständig die redaktion voll.
ANATOL: und dann?
JUTTA: dann gehen wir in die Kneipe.
ALLE: ja, das ist schön.

U-BAHN

KONTROLLEUR: fahrscheinkontrolle!
BLATT-KOLLEKTIV: [redacted]!

FLOHMARKT

ANATOL: Mann, ist das ein gewimmel hier!
FIPS: scheint große nachfrage zu sein.
ADU: mal sehen, was sich machen läßt. (jutta baut einen stand mit erwin, dem hund auf).
VERKÄUFER: alten koffer! habe alten koffer zu verkaufen.
ANNATOL: was soll der kosten?
VERKÄUFER: was der kosten soll? - da ist ein ganzes empfangszimmer drin.
ANATOL: mach mal auf.
VERK. geht nicht, erst zahlen.
ANATOL: was soll der kosten?
VERK.: ein riesen empfangszimmer mit allem drum und dran!
ANATOL: empfangsdame inclusive?
VERK.: wirst schon sehen, wenn du kaufst.
ANATOL: bin doch nicht blöd.
VERK': dann hau ab!
ANATOL: tu ich auch

adu schlängelt sich - teilweise über angeschlagenes porzellan zu schrottpreisen hinweg in richtung einer felljacke, nicht ohne von allerhand minderjährigen lautstark zum kauf verschiedener demolierter kinderspielwaren und märchenbuchreste animiert worden zu sein. schließlich landet er bei einem hollundermarmeladengläserverkäufer und erwirbt - unerklärlich wieein dutzend dieser präktischen konservierungsgefäße.
jutta: komisch, daß du dich noch freuen kannst.
ADU: die sind einfach ideal – hat der mann gesagt.
ANATOL: vielleicht kann man sie für erwin als nachttopf verwenden, solange er nicht sutbenrein ist.
FIPS: das muß man anders sehen: erwin wird doch verkauft.
ANATOL: ach so.
FRAU: guten tag, seid ihr nicht die leute vom BLATT?
ALLE: doch, doch
FRAU: ich habe ihnen was zu sagen.
ADU: schießen sie los.
FRAU: also haben sie gehört? der flohmarkt soll für immer geschlossen werden.
ALLE: für immer?
FRAU: für immer. die stadtverwaltung kann solche dinge nicht leiden.
ANATOL: aber warum denn nicht? das ist doch ganz lustig.
FRAU : eben drum. außerdem lässt sich nichts mit der gewerbesteuer machen, hat er gesagt.
FIPS: woher haben sie übrigens ihre information?
FRAU: mein mann ist beamter im Rathaus.
ANATOL: und dann plaudern sie das einfach so aus?
FRAU: wir liegen in scheidung.
JUTTA: ja dann.....

frau geht weiter über den flohmarkt und verbreitet die schlimme nachricht.
währenddessen trifft blatt die frau ingrid schmidmaier:
SCHMIDMAIER: also ich muss ihnen sagen, die nachricht macht mich todtraurig.
ALLE: ooooch!
FR.SCHMIDM.: ja, weil ich mir gerade meine liebsten kupfertöpfe von der seele gerissen habe.
BLATT: das tut uns aber leid.
FR.SCHMIDM. außerdem hätte ich meiner tochter ihr wunderbares puppenhaus verkaufen sollen.
ANATOL: krowanirttet hat eben was gegen solche volksauswüchse.

Schwabinger Bücherturm
8000 · München · 40
Hohenzollernstr. 120
Telefon 089/307228
Aktuelles Antiquariat
Mo, Di, Do, Fr 10.00 - 18.30
Mi, Sa 9.00 - 13.00

A VOTRE SERVICE
LIBRAIRIE FRANCAISE
MÜNCHEN 40
SCHELLINGSTRASSE 3
Tel. 280 90 78

Schwabinger Tee- u. Kräuterladen
Niedrigstpreise für
Tee, Kräuter und Gewürze
Mo.-Fr. 10 - 18 h
Sa 10 - 14 h
Gebraucht-Möbel Preisbrecher LICHTBLICK
Laden am Trödelmarkt - Fallmerayerstraße

JUTTA: du immer mit deinen formulierungen.
ANATOL: ich bin auch ein mensch.
FR.SCHMIDM.: nicht weil wir auf der münchner freiheit dreck hinterlassen können, sind wir gern auf den flohmarkt gegangen. wir konnten für das geld das wir verdienten, von anderen leuten wieder was kaufen, was gerade wichtig war...
ANATOL: und am nächsten mittwoch oder donnerstag -sagt die beamtenfrau-kronawittert es aus dem oberbürgermeisteramt: der flohmarkt muss verboten werden.
FR.SCHMIDM. o wie schade. außerdem ist es schön, einfach hingehen zu können und niemand sagt einem, wie es gemacht wird und wo der angewiesene platz ist.
JUTTA: drittens ist es schön, für die sachen, die man einmal lieb gehabt hat, preise nach sympatie und gesicht des käufers zu machen.
SICH EINMISCHENDER STANDHALTER: stimmt. manchmal verkaufe ich was unheimlich billig, damit das geliebt stück in gute hände kommt....
ANATOL: was denn zum beispiel?
STANDLER: dieser rosenkranz..
(anatol bekommt einen schüttelfrost)
die ANDEREN: aha
standler: und wenn dann jemand von der schwabinger schickeria etwas zum jux kaufen will, zahlt er natürlich ein paar tausend prozent luxuszuschlag.
FIPS: was wollen die denn kaufen zum beispiel?
STANDLER: na diesen alten spitzweg aus meinem speicher. wir haben jetzt echte posters in unserer wohnung das ist modern – da kann man die alten schwarten nicht mehr so recht brauchen.
ADU: und was soll der kosten?
STANDLER: na ich dachte so eine runde sache.....ein blauen?
(anmerkung der redaktion: "blauer" ist die volkstümliche bezeichnung für einen hundertmarkschein)
JUTTA: und für die schickeria?
STANDLER: unbezahlbar; im übrigen bin ich schnell profi drin geworden, wie man leute einschätzt. (zu anatol) magst die paar schuhe? bisschen alt, aber immer noch wasserdicht, wenns nicht regnet, schenk' ich dir.
(anatol nimmt dankend an)

FR'SCHMIDM' ich hab auch mal angefangen, die leute nach ihren schuhen zu taxieren.
STANDLER: gell sowas macht spass, wenn man merkt, daß es anderen menschen weiterhilft.
(anatol wird rot)
anderer standbesitzer: für mich zählt nur die kohle, die dabei rausspringt - und da springt immer was raus. alles andere ist mir wurscht.
FR'SCHMIDM. das ist aber nicht nett.
JUTTA: was verkaufst du denn da?
STANDBESITZER: wundertüten, ich mach das professionell.
JUTTA: (deutet auf eine wundertüte die sich lebhaft bewegt): und was ist da drin?
BESITZER: wirst schon sehen. Kauf's!
JUTTA: wieviel?
BESITZER: zehn!
JUTTA: Pfennig?
BESITZER: du spinnst wohl.
FIPS: mark?
ADU: wahnsinn!
FR.SCHMIDMAIER: ich hab heute meinen spendablen. hier. (überreicht dem standler einen zehnmarkschein, nimmt die bewegliche wundertüte in empfang und öffnet. eine maus springt aus dem wundersack, zernagt auf der stelle den eben erworbenen zehn mark schein des verkäufers bis auf den letzten rest.
JUTTA zum verkäufer: das geschieht dir recht.

VERKÄUFER: das geht mir immer so.
FIPS: hast du noch mehr von dem zeug?
VERKÄUFER: fast überall drin.
ADU: und zernagen die nicht die tüten?
VERKÄUFER: Plastik - da müssen die mäuse kotzen.

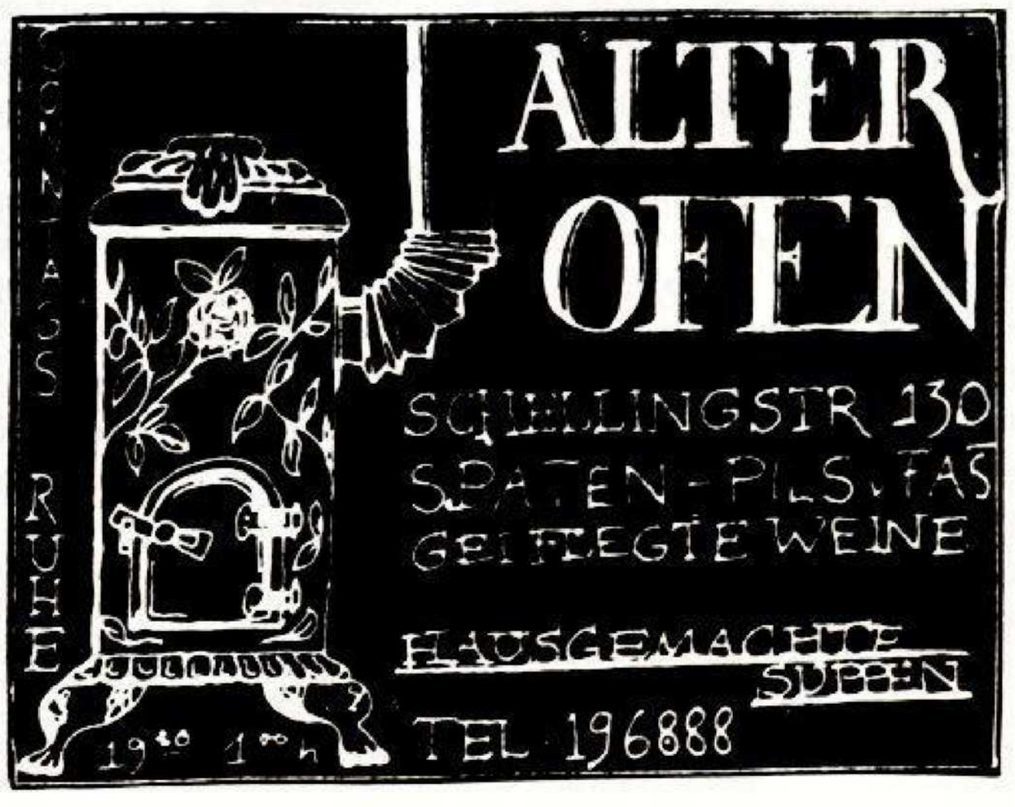
- - - inzwischen hat sich die nachricht vom bevorstehenden ende des flohmarkts rasend schnell verbreitet. die idylle ist hin ein beamter, der von ihm höchstpersönlich handsigniertes aktenmaterial an den mann bringen wollte, verlässt fluchtartig das gelände.
gerüchte und mutmaßungen gehen von mund zu mund.
aus dem zertrampelten puppenkopf eines kleinen mädchens wird "den kraniwotter ham's köpft" – sprechchöre bilden sich. " da hat die stadt ihren salat!" sagt einer und gibt zu, daß er als polizeispitzel dem volk auf maul, finger und brieftasche zu schauen hatte, schlägt sich entrüstet ve suchsweise auf die seite des handel-treibenden proletariats. er hat pech und verlässt den platz als geschlagener mann.
von nun an überschlagen sich die ereignisse:
die ersten kommunistischen gruppen sammeln sich zaghaft am rand der inzwischen kochenden volksmenge und beginnen mit ihren gewohnten streitereien, auf welche weise man sich denn mit dem (floh-)proletariat solidarisieren könne – polizei kreuzt auf, verschanzt sich hinter wasserwerfern, kanonenbooten und lautsprecher wägen.
wittokraner hält - vom tonband - eine rede: "liebe münchner" – man sagt, er sitze bereits in einem startbereiten jet auf dem flugplatz.....
das weitere beschreiben.....

AM NÄCHSTEN TAG .....

.....die münchner zeitungen.
hier die wichtigsten schlagzeilen:
AZ: flohmarkt beendet. **Kronawitter** meint: ".liebe münchner"
SZ : ronkawitter auf besuch in südamerika
MERKUR: polizei vereitelt terroristenversammlung an münchner freiheit.
BILD: endlich. polizei erschießt 3000-köpfige terrorbande.

München, kommt alle in der Kurzen und im Dirndl!

Heißer Tip in Schwabing
Führerschein bei Rüdiger Rausch
Clemensstr. 15 – nächst Münchener Freiheit
Kl. 3 oder Kl. 1 18.– auf BMW auf Honda
Vorstellung z. Prüfung: 55.– Grundgebühr 90.–
Mo-Fr 16-19 Uhr · Mi 10-12 Uhr
Tel. morgens 768093 abends 346262



AUCH BRIGITTA WOLF IM HUNGERSTREIK

um mehr als 35 gefangene in der bundesrepublik und berlin, die seit dem 13. september 1974 einen totalen hungerstreik gegen die peinigungen und missverhältnisse im strafvollzug durchführen, zu zeigen, daß ihr lautloser schrei in der egozentrischen gleichgültigkeit der öffentlichkeit nicht untergeht, nehme ich ebenfalls seit dem 21. Oktober keine nahrung mehr zu mir.
das ist meine legale demonstration gegen den trotz der weisung des bundesverfassungsgerichts immer noch gesetzlosen zustand in den bundesdeutschen gefängnissen, den man unverfroren mit dem "gewohnheitsrecht des besonderen gewaltverhältnisses" umschreibt.
das ist mein protest gegen die menschenzerstörende isolationshaft über jahre hinaus, von nicht nur gefangenen aus politischer motivation. diese isolationshaft ist grundgesetzwidrig, da sie durch den persönlichkeitsverfall gegen artikel 2; absatz 2 verstößt.

mit dieser erklärung trat brigitta wolf am 24.10.1974 in ihrem haus in murnau/obb. in den hungerstreikdie in allen politischen systemen gleichermaßen anerkannte deutsch-schwedin, die mit deisem schritt die forderungen der inhaftierten RAF genossen und vieler anderer gefangener unterstützt, kämpft bereits seit 20 jahren gegen grausame selbstherrlichkeit und menschenunwürdige strafmethoden in den vollzugsanstalten dieses staates.

die bundesdeutsche presse brachte bisher nur wenig darüber – teils aus hörigkeit ihren besitzern gegenüber – teils aus angst vor möglichem staatlichem donnerwetter.
wenn in der bundesrepublik zensur offiziell nicht existiert, so doch immerhin zensur durch wirtschaftlich ruinöse strafanträge von staatsanwaltschaft und polizei.
wir wissen, daß in dem gespräch begriffe auftauchen, die die justiz üb licherweise mit geldstrafen bis zu tausenden von mark ahndet. wir bringen sie, da sie im gespräch mit frau wolf ausgesprochen wurden. –
wir haben als öffentliche zeitung die pflicht, nachrichten und meinungen vollständig, unverfälscht und ohne kleinmut vor selbstherrlichen, totalitär anmutenden staatsgebärden an die leser zu übermitteln.
wir wehren uns, daß das dritte reich durch die hintertüre ins land zieht. wir wehren uns, wie alle, die in den hungerstreik treten: wie die RAF-leute, wie inzwischen etwa 100 gefangene in den vollzugsanstalten, in den isolationszellen überall in der bundesrepublik, wie zahlreiche freie bürger in berlin, wie frau brigitta wolf, die mit dem hungerstreik unrecht im mantel von recht und gesetz bekämpft.

BLATT: Frau Wolf, SA Emrich hat im Prozeß gegen reingard jäkl als zeuge unter eid ausgesagt, daß wissenschaftlich bis jetzt keine folgen der isolationshaft nachgewiesen worden sind...

FRAU WOLF: der Verband der Psychiater in Schweden hat einen Rundbrief an alle Anstaltsärzte geschickt. Der Verband fordert die Anstaltsärzte auf, daß sie sich weigern sollen, ihre Unterschrift unter die Einweisungen in Isolationshaft zu setzen, weil die schweren Schäden wissenschaftlich bewiesen sind. Wenn ein ganzer Verband das sagt, ist das noch mehr, als wenn Sjef Teuns oder politische Gruppen das sagen. Der Justizminister in Schweden Geijer hat in "Dagens Nyheter" geäussert: "Die Isolationshaft ist unmenschlich".

BLATT: Welche Unterlagen haben Sie über die Auswirkungen der Isolationshaft, die als gesichert gelten?

FRAU WOLF: Meine ganz eigenen Erfahrungen, nachdem ich 20 Jahre lang in deutschen Gefängnissen ein- und ausgehe. Ich kenne genügend Gefangene, die in Isolationshaft waren. Ich kenne ihre Reaktionen genau. Theo Berger in Straubing z.B. Er war drei Jahre in Isolationshaft. Das erste Mal, als ich ihn besucht habe, hat er sehr gestottert, weil es ihm so ungewohnt war, mit Menschen zu sprechen. Ich habe Gefangene getroffen, die längere Zeit in Isolationshaft waren, und Sie können das hier in dem Buch "Strafvollzug in Deutschland" nachlesen. 1967 war das. Da habe ich schon die Gefahren der Isolierung geschildert. Das ist keine Sache, die ich jetzt aufgreife, sondern die für mich seit vielen Jahren klar ist.

BLATT: Die Anstaltsärzte und die Anstaltsgeistlichen, die jeden Tag mit Isolationshaft konfrontiert werden, die die Auswirkungen direkt sehen – was sagen die dazu?

FRAU WOLF: Und zu dem, was ich ihnen ins Gesicht sage? – Sie verhalten sich natürlich zu passiv. Es gibt sehr viele darunter, die das selbst nicht billigen. Aber das ist der Fehler von denen, die nicht die Lektionen von 1933 – 45 gelernt haben. Damals war es schon notwendig, daß der einzelne Bürger sich darum kümmerte, was hinter Gefängnismauern und Stacheldraht vor sich ging. Das hat man nicht gemacht. Der ganze Terror konnte sich ja nur entwickeln, weil wir uns passiv verhielten. Genauso ist es jetzt mit dem deutschen Bürger, den sehr vielen Beamten, Anstaltsleitern und Anstaltspfarrern. Sie setzen sich zu wenig dafür ein, daß das publik wird. Sie gehen ja raus und rein. Sie wissen es. Das mache ich ihnen zum Vorwurf, daß sie sich nicht gegen das System, in dem auch sie gefangen sind wehren.

BLATT: Anstaltsärzte verhalten sich nicht nur passiv, sie beteiligen sich aktiv daran, daß Gefangene Isolationshaft in kommen.

WOLF: Ja, durch ihre Unterschrift. Man kann niemanden in den verschärften Arrest einweisen, ohne die Unterschrift des Anstaltsarztes. Verschärfter Arrest bedeutet: hartes Lager, also bewußt herbeigeführte Schlafstörungen, Kostentzug bis auf 700 Gramm Brot und Anstaltsgetränk, und da wir sehr human sind, jeden dritten Tag eine Matratze und Vollkost. Am vierten Tag fängt die Quälerei wieder von vorne an. Und was in der Hamburger Glocke vorkam, da halte ich den Arzt für mitbeteiligt an einem kriminellen Delikt.

BLATT: Sie meinen den Fall Silversmith.

FRAU WOLF: Ja, und der nächste, der reinkam, der Schröder, der sich selbst angezündet hat. Ich bin dann nach Hamburg gefahren und habe das Buch des Todes gesehen. Da steht der Name, sagen wir 'Silversmith', dann der des einwei-

senden Arztes und eine Spalte für den einweisenden Richter. Diese Spalte war bei Silversmith leer. Nach dem Tod von Haas, der teils zu Tode geprügelt, teils ausgetrocknet worden ist in dieser fürchterlichen Anlage da unten, hat man verlangt, daß immer ein Richter unterschreiben muß. Bei Silversmith fehlte der Name. Als ich nachfragte, da kam es heraus: der war gar kein Gefangener mehr, der hatte längst seine Strafe abgesessen. Er war Ausländer und sollte abgeschoben werden. Silversmith aber blieb im Gefängnis. Aus Protest und um die

Öffentlichkeit auf seinen Fall aufmerksam zu machen, hatte er den Wasserhahn in seiner Zelle aufgedreht. Trotz offener Tuberkolose schnallte man ihn da unten auf den Tisch. Nackt, nur mit einer Decke darüber. Oben in der Decke der Glocke ist ein Loch, durch das ihn ein Wärter beobachtete und seine Beobachtungen in das Buch schrieb, was ich das Buch des Todes nenne. Da stand dann ungefähr: "Ist unruhig, wirft sich hin und her, ist leise..." den Schluß weiß ich ganz genau: "weint" und dann "exitus – Tod".
Da beobachtet man von oben den Menschen, der in seinem ganzen Elend da liegt, in Kot und Urin. Wenn Sie das Buch von Dr. Ebebald kennen "Patient oder Verbrecher", dann wissen Sie, wie es diesen Leuten da unten ergeht.

Wenige Tage, bevor ich in der Glocke war und mich anschnallen ließ, hat sich der Schröder da unten angezündet.

BLATT: War der nicht angeschnallt?

FRAU WOLF: Er war vorher gefilzt worden und war auch angeschnallt. Ich weiß wirklich nicht, wie das passiert sein kann. Ich habe jedenfalls, als ich da angeschnallt lag, weder ein Streichholz noch mit einem brennenden Streichholz die schwere Plastikmatratze anzünden können. das ist alles sehr angeklärt.
160.000 DM Steuergelder hat man in den Bau der Glocke und der sogenannten Beruhigungszellen reingesteckt. Eine Beruhigungszelle ist völlig kahl und nackt und geräuschisoliert. Sie beruhigt nicht, sie macht agressiv. Selbstmord wird damit zwar ausgeschlossen, aber die Erregung wird gesteigert und die Depressionen vertiefen sich. Das Gegenteil von dem, was man bezweckt, wird erreicht. Ich kenne einen Mann, der war viele Jahre in Einzelhaft und wollte zuerst nicht mehr raus. 11 Jahre blieb er drin. Sie sehen, wie das Zellenleben deformiert. Die geschlossene Anstalt erzieht den Menschen für das Gefängnis, nicht für das Leben. Wenn auf einer Universität ein Student der Psychologie die Examensfrage bekäme: Welche Behandlungsform ist angebracht für einen psychisch labilen Menschen, der mehr oder weniger schwere Fehlhandlungen begeht; und der würde antworten: man muß versuchen, den labilen Menschen noch labiler, den kranken noch kränker, den agressiven explosiv agressiv und den dis-sozialen Menschen völlig a-sozial zu machen, indem man sie unter denkbar schlechten Umständen undifferenziert zusammensperrt, die sozialen Bande, die sie noch besitzen, systematisch abschneidet, ihre geistige Entwicklung hemmt und sie dazu erzieht, eine verhasste und unwhare Rolle zu spielen – dann würde er sicher nicht die Prüfung bestehen. Und doch handeln wir genau nach diesem Rezept in unseren hermetisch abgeschlossenen Gefängnissen.

BLATT: Es gibt die geschlossenen Anstalten und es gibt den verschärften Arrest. Verschärft eingesetzt wird die Isolationshaft aber gegen die Gefangenen der RAF und andere Gruppen.

FRAU WOLF: Nein, da täuschen Sie sich. Die Isolationshaft gibt es, solange ich zurückdenken kann. Diese Leute haben das jetzt nur kennengelernt, seitdem sie drin sind, und sie haben es mehr oder weniger gut artikuliert. Isolationshaft is gang und gäbe. Schauen Sie sich nur die Dienstvollzugsordnung an. Ich besitze auch eine alte vergilbte aus dem Jahre 1846, ein wissenschaftlicher Vortrag zur vollständigen Isolierung des gefangenen Menschen. Da steht schon alles drin.

Die Baader-Meinhof Gruppe hat den Hungerstreik angefangen, und ich habe mich angeschlossen, für alle Gefangenen. Die Initialzündung dafür war der Wasserentzug bei dem jungen Ronald Augustin, den man nach 5 Wochen Hungerstreik in eine Trockenzelle legte und der da drei-einhalb Tage ohne Wasser war. Jetzt bekommt er wieder Mineralwasser und Tee.

BLATT: Um das klarzustellen: Wo Proteste und Aktionen nichts gefruchtet haben, haben Sie das durch Anrufe beim zuständigen Staatsanwalt erreicht.

FRAU WOLF: Nicht ich allein. Unabhängig von mir noch zwei Anwälte.

BLATT: Aber es ist doch bezeichnend: die Gefangenen sind seit dem 13.9. im Hungerstreik. In der deutschen Presse wurde das kaum erwähnt, bis Sie Ihre Presseerklärung abgegeben haben und ebenfalls in den Hungerstreik getreten sind. Bedarf es einer Persönlichkeit, um eine Öffentlichkeit herzustellen?

FRAU WOLF: Nein, als ich 1954 konsequent anfing, mich für die Belange der Gefangenen einzusetzen, kannte mich niemand. Ich habe es versucht und mit den Mitteln gekämpft, die mir zur Verfügung standen.

BLATT: Unterstützt Sie jemand? Sagen wir Herr Böll?

FRAU WOLF: Es kommen Briefe und Dankschreiben. Studenten verteilen Flugblätter mit der Presseerklärung, und ich bin nach Berlin zu einer Konferenz eingeladen worden. Es kommen aber auch wüste Beschimpfungen. Ich habe das Gefühl, sie kriechen aus ihren Löchern.

BLATT: Was ist mit der anderen Seite? Spüren Sie schon einen Druck?

FRAU WOLF: Nein, noch nicht. Nur die Bitte von oberer Stelle, ich solle mich schonen und den Hungerstreik abbrechen. Was ich aber nicht tue.

BLATT: Die Leute im Gefängnis haben nicht viele Möglichkeiten des Widerstandes. Wir hier draußen können aber viel mehr machen. Warum wählen Sie die Form des Hungerstreiks

FRAU WOLF: Ich habe 20 Jahre lang Bücher geschrieben und Vorträge gehalten. Das waren alles kleine Schritte, Es musste jetzt ein Paukenschlag kommen, damit die Leute aufwachen. Ich bin nicht so lebensfremd und so ein blauäugiger Optimist, daß ich glaube, aufgrund meines Hungerstreiks wird man jetzt vor lauter Schreck die fürchterlichen Methoden abschaffen. Aber die Sache ist jetzt sehr öffentlich geworden. Die Leute denken darüber nach, über Deutschlands Grenzen hinaus. In

Schweden ist die Reaktion sehr positiv. Ich weiß, daß das Gespräche nicht mehr verstummen wird, und das gibt auch einen Sinn für diese jungen Menschen, die fast sechs Wochen hungern und die Methoden des Wasserentzugs und der Zwangsernährung auf sich nehmen. So sehr ich ihre Gewaltmethoden ablehne, so sehr begrüße ich es, wenn sie auf legale Weise gegen die Mißverständnisse im Strafvollzug demonstrieren. Nicht für eine Gruppe, sondern für alle rund 50tausend Gefangene.

BLATT: Ist die Ghandi-Methode des gewaltlosen Widerstandes bei den verfeinerten Methoden der Unterdrückung hier und heute noch möglich?

FRAU WOLF: Die grobe Methode mit Bomben ist bestimmt nicht richtig. Wir befinden uns nicht in Südamerika, wo es vielleicht die einzige Möglichkeit von ausgehungerten Landarbeitern ist, mit Gewalt loszuschlagen. Wir müssen das verwenden, was uns zusteht — und das ist die legale Form des Protests. Wir müssen eine andere politische Arbeit leisten.

BLATT: In Hamburg-Eppendorf werden Versuche mit der Kamera Silens gemacht, um zu testen, wie weit ein Mensch totale Isolation aushalten kann. Es liegt doch nahe, daß die Ergebnisse auf den Strafvollzug angewendet werden.

FRAU WOLF: Wissenschaftliche Versuche an sich sind wertfrei. Was man dann daraus macht, das kann kriminell sein. Ich halte es für längst erwiesen — dazu brauchen wir gar nicht Eppendorf - daß Isolierung eine Form der Tortur ist, ganz im Sinne von Dudens Definition: "Folter ist gleich Marter und Peinigung." Isolationshaft ist Marter und Peinigung, und bezeichne es auch so. Z.B. der verschärfte Arrest; das ist eine ausgesprochene Foltermethode.

BLATT: Isolationsfolter gibt es offiziell in der BRD nicht.

FRAU WOLF: Man muß fragen, was Folter bedeutet. Wenn Herr Emrich glaubt, daß Folter nur das Ausreißen von Nägeln ist, oder kochendes Wasser in den Darm gießen — das sind die netten persischen Methoden — oder daß man die eiserne Jungfrau in Gang setzt, so ist das eine Sache. Wenn man Menschen jahrelang sozial total isoliert, so ist das auch Folter.

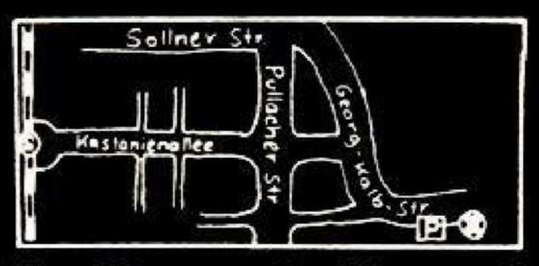
BLATT: Zur Ausbeutung im Knast: wir haben ein Zwangsarbeitssystem. Seit 1957 ist Gesetz in der BRD, daß Gefangene nicht an Einzelpersonen oder an private Gesellschaften verdingt werden können, ohne vollen Lohn zu erhalten, oder sozialversichert zu sein.

FRAU WOLF: Erstens: Was würde man von einem Vormund sagen, der sein entmündigtes Mündel arbeiten läßt und das Geld in die eigene Tasche steckt? Der Strafgefangene ist zu einer Freiheitsstrafe verurteilt, aber nicht zur Ausbeutung seiner Arbeitskraft. Zweitens: Der Strafvollzug ist nach wie vor ein gesetzloser Zustand. Man verkriecht sich hinter dem Begriff "das Gewohnheitsrecht des besonderen Gewaltverhältnisses". Der Staat hat noch immer die Gewalt und das Recht, den Fegangenen arbeiten zu lassen, in hauseigenen Betrieben oder bei Firmen außerhalb des Vollzuges. Obwohl aber das internationale Übereinkommen Nr. 29 über Pflicht- und Zwangsarbeit 1957 deutsches Gesetz wurde, wird der Verdienst nicht dazu benutzt, den Schaden wieder gutzumachen und dem Gefangenen die soziale Verantwortung zu übertragen, daß er für seine Familie sorgen kann, sondern wandert in die Tasche des Staates. Und was ist mit den Zinsen von der zwangsgesparten Rücklage von über 50.000 Gefangenen, die sie nie ausbezahlt bekommen? Stiehlt der Staat vom Dieb, und betrügt er den Betrüger? Es laufen zur Zeit Prozesse in dieser Richtung, und ich selbst werde zur ILO (Internationale Arbeiter Organisation) nach Genf fahren und fragen, was man dort über die deutschen Verhältnisse denkt.

Das Gespräch mit Brigitta Wolf führte Wolfgang.

Täglich live Musik
in der
Waldschenke

8021 Großhesselohe
Georg Kalbstr. 3 Tel: 795088
von 18-1h außer Montag
S 10 bis Isartalbahnhof Grosshesselohe – 20 Min. vom Zentrum



Folklore, Rock'n Roll, Pop, Folkrock
jeden Freitag 20°° Dixieland
"YELLOW DOG JAZZ BAND" Eintritt frei

UND AUSSERDEM
Bier vom Faß
1/2 l 1.50

gutes, preiswertes Essen von DM 1.50 bis DM 10.–

dolce Atmosphäre

POOL BILLARD

Olympic Tennis

ES SPIELEN

Folksänger, Instrumentalsolisten, Pop- und Rockgruppen, Jazzbands – und und und

Amateure und Talente bitte melden!!!

Programm im Veranstaltungskalender

jeden Samstag ab 13.00 FLOHMARKT im Biergarten

Fraunhofer

ALTMÜNCHNER LOKAL
MIT MUSIK

ab 19.00 Uhr geöffnet

Fraunhoferstr. 9
U-Bahn Sendlinger Tor

Muh

Musikalisches Unterholz
eröffnet wieder am

Nov. 2

mit

Bayerischer u. internationaler Folklore.

ALTES HACKERHAUS
Sendlinger/Hackenstraße

»NOCH DREI TOTE BEI BMW?«

stand als Überschrift auf einem Flugblatt der Arbeitersache, in dem die mangelhaften Sicherheitsvorkehrungen und die gesundheitsschädigende Arbeit bei der BMW kritisiert wurde. Im einzelnen wurde in dem Flugblatt der Fa. BMW vorgeworfen: Einem türkischen Kollegen wurde die Hand abgequetscht – In der Halle 17 fallen häufig Frauen um, die ständig die Abgase einatmen müssen – Die Dämpfe in der Lackiererei, der Chemikaliendunst im Auto beim Putzen des Wagenhimmels verursachen dauernde Übelkeit und Ohnmachtsanfälle – Beim Wagenreinigen bekommen die Frauen alle Rheuma in den Händen, weil sie dauernd in die kalte Flüssigkeit greifen müssen – In der Halle 17 beim Einbauen des Fahrgestelles muß ständig unter schwebenden Lasten gearbeitet werden, obwohl ein Schild dies verbietet.
Das Flugblatt kommt zu dem Schluß, daß der schnelle und der langsame Tod in der Fabrik eine alltägliche Erfahrung sei.
Gegen die Unterzeichnerin des Flugblattes, Gertrud G. erhob die BMW Strafanzeige wegen übler Nachrede. Das Gericht verfaßte einen Strafbefehl über 1.000,-- Geldstrafe, ersatzweise 50 Tage Freiheitsstrafe.
In der Hauptverhandlung über den Einspruch wurde Gertrud G. freigesprochen, da der Amtsrichter meinte, es sei nicht bewiesen worden, daß Gertrud G. das Flugblatt verfaßt hat. Als Staatsanwalt Lancelle (in der Verhandlung hatte er eine Geldstrafe von DM 1.800,-- beantragt) Berufung einlegte, war klar, daß der Freispruch mit dieser Begründung vor dem Landgericht keinen Bestand haben würde. Daraufhin benannten Gertrud G. und ihr Verteidiger 12 Zeugen (Meister, Betriebsräte und Arbeiter der BMW) zum Beweis für die Richtigkeit der im Flugblatt aufgeführten Tatsachen. Weiterhin wurde ein richterlicher Augenschein an den Arbeitsplätzen der BMW und ein arbeitsmedizinisches Gutachten beantragt, zu beweisen, daß man die Arbeitsplätze bei der BMW als gesundheitsschädlich bezeichnen kann.
Nunmehr bekam es die BMW-Leitung offensichtlich mit der Angst zu tun, daß ihre Arbeitsbedingungen gerichtlich bekannt werden und sie schrieb daher am 16.8.74 an die Staatsanwaltschaft: 'Hiermit ziehen wir den Strafantrag gegen Gertrud G., sowie die übrigen Verantwortlichen der Arbeitersache wegen übler Nachrede zurück.'

Schrieb die BMW seinerzeit noch zu ihrem Strafantrag: 'Eine Strafverfolgung dürfte im öffentlichen Interesse liegen, weil die Verletzte eine bedeutende Stellung im Wirtschaftsleben einnimmt und ihre Belegschaft durch das Flugblatt stark beunruhigt wurde', schreibt sie jetzt: 'Trotz des unser Erachtens geringen öffentlichen Interesses hat die Staaatsanwaltschaft aus uns unverständlichen Gründen gemeint ..... das Verfahren in zweiter Instanz fortsetzen und durchführen zu müssen.'
In der offiziellen Begründung der BMW für die Rücknahme des Strafantrages wird gesagt: 'Uns ist in Aussicht gestellt worden, daß zu der Hauptverhandlung vor dem Berufungsgericht Mitglieder unseres Vorstandes hätten als Zeugen zur Vernehmung geladen werden müssen. Allein dieser Umstand war für uns Anlaß genug, aus verständlichen Gründen für eine Beendigung des Verfahrens Sorge zutragen.'
Daraufhin stellte das Landgericht Mü I das Verfahren gegen Gertrud G. ein und verdonnerte die Fa. BMW dazu, die gesamten Kosten des Verfahrens zu bezahlen.
Ebenfalls um die gesundheitsschädigenden Auswirkungen der Fa. BMW ging es im Prozeß vom 22.10.74 gegen Wolfgang B., der in der Berufungsinstanz vor dem Landgericht verhandelt wurde. Wolfgang B. wurde vorgeworfen, bei der Versammlung vor dem Tor der BMW in der Riesenfeldstraße die gegen die Lärmbelästigung durch die BMW-Transporter und LKW's gerichtet war, eine Bierflasche in die Tür des vom Fahrer Windschüttel gesteuerten LKW geworfen zu haben.
In der ersten Verhandlung war Wolfgang B. freigesprochen worden, der Staatsanwalt legte Berufung ein und forderte in seinem Plädoyer 10 Monate Gefängnis wegen Landfriedensbruch und anderer Vorschriften.
Nachdem 16 Zeugen gehört wurden, davon 12 von der Verteidigung benannte, mußte Wolfgang B. erneut freigesprochen werden. Es stand fest, daß der Polizist Straßer, der unter Eid ausgesagt hatte, Wolfgang B. habe die Flasche direkt unter seinen Augen in die geöffnete Beifahrertür geschleudert, die Unwahrheit sagte. Die Beifahrertür war nämlich geschlossen und verriegelt, außerdem war der Transporterfahrer ohne anzuhalten mit hohem Tempo durch die Menge, die vor dem BMW-Tor versammelt war, gefahren, so daß es gar nicht möglich gewesen wäre, die Flasche in das Fahrerhaus zu werfen. Auch BMW-Werkschutzboß Schmitz konnte die klaren Aussagen der als Zeugen geladenen Bewohner der Riesenfeldstr. nicht erschüttern, obowhl er versuchte, Schauermärchen von Angriffen auf den LKW zu erzählen und aussagte, der LKW sei 'sehr zart und vorsichtig' durch die Menge gefahren.

Der Freispruch darf jedoch nicht vergessen lassen, daß das Verfahren gegen den LKW-Fahrer, der brutal in die Menge, die ihre berechtigte Forderung nach Abbau des gesundheitsschädlichen Lärms und der Abgase vertraten, gefahren war, nunmehr schon das zweite Mal eingestellt wurde.
Natürlich ist auch weder im Fall Lärm- und Geruchsbelästigung in der Riesenfeldstraße, noch im ersten Fall angesichts der massiven Vorwürfe gegen die Arbeitsbedingungen, der Staatsanwaltschaft eingefallen, gegen die BMW zu ermitteln.

Arno.

BASIS
buchladen
adalbertstr. 41
280 9522
ARBEITERBEWEGUNG
MARXISMUS SOZIALISMUS
ANTIQUARIAT

musik

ROCK VON DER AKADEMIE

PFM

— das ist die Abkürzung für die italienische Formation premiata Forneria Marconi.
Besessene Musiker sind sie alle: Flavio Premoli (Piano, Orgel, Synthesizer, Klarinette, Gesang) betastet seine Instrumente seit 18 Jahren und besitzt ein Diplom in klassischer Musik. Franco Mussida (Gitarre, Mandoline, Gesang) und Mauro Pagani (Violine, Flöte, Piccolo, Gesang) haben beide ein abgeschlossenes Musikstudium. Giorgio Piazza (Baß, Gesang) ist seit neun Jahren professioneller Musiker und Franz Di Cioccio, Sohn eines Konzertmusikers, macht ebenfalls Musik, solange er sich erinnern kann — seit neun Jahren ist er Profi-Drummer.
Noch bis vor zwei Jahren arbeiteten vier der fünf PFM-Mitglieder unter dem Namen 'Quelli' hauptsächlich als Studiogruppe. Sie spielten bei 80 Prozent aller italienischen Hit-Singles mit.
Doch die vier wollten mehr als den kommerziellen Erfolg — sie wollten endlich ihre eigenen musikalischen Ideen zum Ausdruck bringen und gründeten PFM.
Nun entfalten die fünf Italiener bei einem Konzert am 12. November im Theater in der Brienner Straße all die musikalische Pracht, mit der sie schon die Besucher im Vorprogramm der Ten Years After-Tournee Anfang dieses Jahres in Staunen versetzten: lyrische Gesangspassagen und gewaltige Instrumentaleinsaätze, jazziges Flötenspiel, schnelle Gitarrenläufe und klassische Zitate von Piano Orgel oder Violine mit vielfältigen Rhythmus- und Stimmungswechseln.

d.h.

SAFFRAN seit Juli im Keller verschwunden

jetzt tauchen sie wieder auf, mit neuen leuten, haben eine single selbst produziert, die so etwa diese woche auf den markt geschleudert werden dürfte:
titel: A: die jungen dinger
B: januar
interessenten an der neuen schwarzen scheibe melden sich bei SAFFRAN tel. 26 78 05 oder 42 12 58.
was noch? die underground-musichans haben sich eine menge neuer sachen usgedacht, viele davon mit texten es französisch-mittelalterlichen-lichterwüstlings-vagabunden-freiheitshelden françois villon - in deutscher übersetzung.
demnächst starten sie eine knasttournee — aber das ist noch (?) nicht amtlich.

grrandioso!

der eine ist Weltmeister im dudelsackpfeifen und im blasen der irish pipe hat er mindestens 13 nationale preise gewonnen. schade, daß sie ihren vater nicht mitbringen: das ist so ein alter zahlnloser, der phantastisch nicht- aber irrsinnig mit der geige rummacht. FINNBAR UND EDDY FUREY sind aber auch ohne ihn die besten der folk-musiker in irland.
BLATT machts möglich, daß ihr in den genuss dieser tollen brüder kommen könnt — wenn ihr wollt:
am donnerstag, 28.11. 19.30 gibts im POPCLUB (ehem. sahara) ein BLATTFEST (lange genug war sense) auf dem die beiden euch das beste vom besten vormachen werden. eintrittspreise lassen sich nicht umgehen aber das werdet ihr schon verstehen.

STOP IN

TÜRKENSTRASSE 79

jetzt täglich ab **11 h** bis **2 h** nachts durchgehend geöffnet

Fleisch- und Gemüsetopf - pikant a la mexican DM 5,–

Halbe Bier 1,50 DM

zitrone musik

INSTRUMENTE UND ELEKTRONIK
8 MÜNCHEN 2 HERZOG WILHELM STR 25

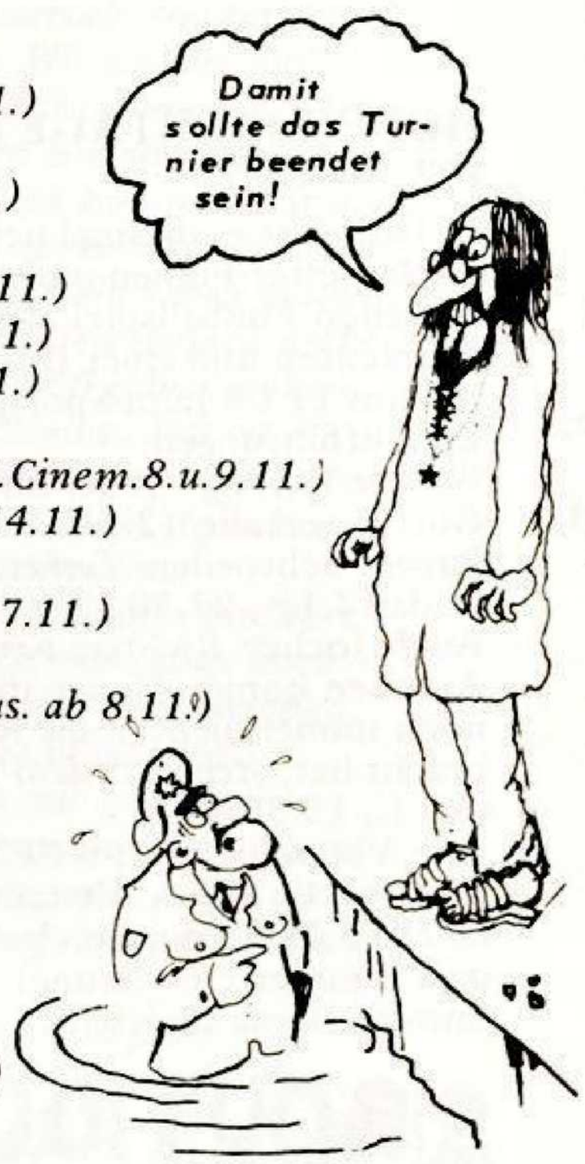
DISCOUNTPREISE AUF ALLE FABRIKATE

Telefon
089/267805

FILM

HERVORRAGEND:
Keaton, Steamboat Bill jr. (Lupe 2 vorauss. bis 7.11.)
Rosselini' Rom – offene Stadt (iff im Cinemonde 10. mit 12.11.)
Visconti, Ossessione (iff im Cinemonde 1. mit 3.11.)

SEHENSWERT:
Ashby' Harald und Maude (Isabella)
Bergman, Schrei und Flüstern (Arri ab 8.11.)
Chaplin: Moderne Zeiten (Movies bis 7.11.)
Monsieur Verdoux (ABC bis 7.11.)
de Sica, Schuhputzer (iff im Cinemonde 11. u. 12.11.)
Eustache, Die Mama und die Hure (Rex 12.11.)
Fields, Der Bankdetektiv (Theatiner voraus. bis 7.11.)
Gunten, Die Auslieferung (iff im Cinemonde)
Banaera Libertad (iff im Cinemonde 6. u. 7.11.)
Henzell, The Harder They Come - OmU (ABC ab 8.11.)
Hitchcock, Der Fremde im Zug (Isabella 8. mit 10.11.)
Frenzy (Isabella 1. mit 3.11.)
Le Roy, Ich bin ein entflohener Kettensträfling (iff i.Cinem.8.u.9.11.)
Lewis, Der verrückte Professot (Türkendolch 13. u. 14.11.)
Lubitsch, Angel (Lupe 2 am 14.11.)
Polanski, Das Messer im Wasser (Filmclub Starnberg 7.11.)
Siegel, Betrogen (Isabella 13. u. 14.11.)
Sternberg, Abrechnung in Shanghai (Theatiner voraus. ab 8.11.)
Zappa, 200 Motels (Lupe 2 vom 5. mit 7.11.)
Retrospektiven:
Nazi-Filme (Filmmuseum jew. Di + Mi)
Sowj. Dokumentarfilme (Filmmuseum jew. Fr.)
Filme von W.Herzog (Filmmuseum jew. Do)
Filme von Antonioni (Filmmuseum jew. Sa)
Filme aus der DDR (iff jeweils Mi u. Do)
Filme des englischen Free Cinema (iff jew. Mo u. Di)
Neorealismus (iff jeweils Fr mit Di)
Phantastischer Film (Arena jeweils Mi)



ANNEHMBAR
Faßbinder, Effi Briest (Solln 8. mit 11.11.)
Angst essen Seele auf (Kino West 8. u. 9.11./Solln 14.11.)
Fleming, Vom Winde verweht (Kino West 1. u. 2.11.)
Huston, Misfits (Lupe 2 voraus. ab 8.11.)
Kelly, Hello Dolly (Solln 12. mit 13.11.)
Lucas, American Graffiti (Rex 8. mit 11.11.)
Milestone, Meuterei auf der Bounty (Maxhof 2. u. 3.11.)
Polanski, Wenn Katelbach kommt (Türkendolch 1. mit 3.11.)
Schamoni, Chapeau Claque (Kino West 10. mit 12.11.)

UNINTERESSANT
Clayton, Der große Gatsby (Royal Palast)
Freidkin, Der Exorzist (Eldorado/Leopold)
Geraud, Trio Infernal (atelier/Lenbach)

FILMTIPS

Neuer Film

'DIE AUSLIEFERUNG'

Deutsche Erstaufführung 'IFF'
im Cinemonde-Kino
R: Peter von Gunten (Schweiz 1974)
D: Roger Jendly, Anne Wiazemsky

Peter von Gunten hat seinen ersten Spielfilm im 16-mm-Format gedreht und später auf das kinoübliche 35er Format aufblasen lassen. In solchen Fällen erwartet man mangelnde technische und optische Qualität. Doch hier ist das Gegenteil der Fall. Schon lange war gerade in dieser Hinsicht kein derart excellenter Schwarzweiß-Film zu sehen! Mit einem Budget von weniger als einer halben Million Franken ist es Gunten gelungen, einen Profifilm zu machen. Daß er überhaupt die Chance für einen langen Spielfilm (89 min.) bekam, läßt sich teilweise durch den Erfolg erklären, den er mit seinem Dokumentarfilm 'Bananera Libertad' hatte (am 6. und 7. 11. ebenfalls im Cinemonde zu sehen).
DIE AUSLIEFERUNG erzählt die Geschichte von Sergej Njetschajew, einem russischen Anarchisten und Weggenossen Bakunins, der nach der Ermordung eines Verräters an der revolutionären Sache in die Schweiz flüchtet. Diese gewährt den politischen Flüchtlingen aus dem Zarenreich scheinbar großzügig politisches Asyl. Doch Rußland bietet gegen die Auslieferung Njetschajews einen Handelsvertrag an. So kommt es, daß er 1872 ausgeliefert wird. Es ist für ihn der sichere Tod.
Die aktuellen Bezüge dieser 'historischen' Geschichte stellt Gunten unaufdringlich und unpolemisch her: die Erinnerung an die Asylpolitik der Schweiz während des Zweiten Weltkriegs und jetzt gegenüber den Chile-Flüchtlingen wird für die Zuschauer sich selbstverständlich herstellen. Gunten braucht kein Wort darüber zu verlieren. Der Vorwurf, demokratische Ideen und Wertvorstellungen zugunsten wirtschaftlicher Vorteile von einem Tag auf den anderen inden Wind zu schießen, trifft freilich nicht nur die Schweiz.
Gunten stilisiert den russischen Anarchisten keineswegs zum Helden oder Märtyrer. Njetschajew ist ein tatendurstiger Einzelgänger, dem auch in den eigenen Reihen mit Zurückhaltung und Vorsicht begenet wird. Nicht anders ergeht es dem Zuschauer: er behält den Blick frei für die politischen Tatsachen. Ein vorschnelles Engagement für den 'Helden' der Geschichte wird durch Njetschajews Zerrissenheit verhindert.
Guntens Inszenierung ist einerseits kühl und distanziert. Es gibt nur wenige Großeinstellungen in diesem Film. Zum andern aber besticht die Intensität, die atmosphärische Dichte und die Genauigkeit im Bildstil und inder Darstellung (hervorragend: Roger Jendry!). Die Kameraarbeit gehört zum Besten, was ich bei Schwarzweißfilmen kenne. Es gibt kaum direktes LIcht, die Profile der Darsteller werden sorgsam aus dem Hintergrund herausgearbeitet, selten habe ich den Schatten lebendiger gesehen.

Zu den faszinierendsten Einstellungen gehört die erste. Sie zeigt die Ermordung des Verräters und das Versenken des eingeschnürten Leichnams in einen See aus großer Distanz in der Totale. Die ganze Doppeldeutigkeit Njetschajews wird in dieser Morgengrauen-Szene vorweggenommen, ohne daß seine Person für den Zuschauer faßbar in Erscheinung träte.
Ein Film für die offene Diskussion — nicht für vorgefaßte Meinungen. Darin sehe ich vor allem das politische Gewicht seiner Machart. Es scheint überhaupt, daß das Schweizer Kino seine Provinzialität abstreift.

(as)

RETROSPEKTIVEN:

Das 'iff' im Cinemonde-Kino bietet einige beachtenswerte Reihen. Der italienische NEOREALISMUS steht jeweils 18.30 von Freitag mit Dienstag auf dem Programm. Darunter Viscontis berühmter Erstlingsfilm OSSESSIONE (Von Liebe besessen) vom 1. mit 3.11. — und Rosselinis ROM — OFFENE STADT mit Anna Magnani vom 8. mit 10.11. Daneben Filme von Zampa (IN FRIEDEN LEBEN) und de Sica (SCHUHPUTZER).

Eine Reihe mit wichtigen DDR-Filmen läuft jeweils Mi u. Do 18.30 Uhr. Politische Filme (darunter BANANERA LIBERTAD von Gunten) gibts jeweils Mi u. Do um 22.30 Uhr. Filme des englischen 'Free Cinema' werden Mo und Di jeweils um 22.30 Uhr gezeigt — und sonntags um 22.30 gibts berühmte Filme in Originalfassungen (der Anfang wird mit Orson Welles gemacht).
Besonders hervorhebenswert ist eine lang vermißte Ausgrabung: ICH BIN EIN ENTFLOHNER KETTENSTRÄFLING von Mervin Le Roy (im Nachtstudio Fr u. Sa 8./9.11. um 23.30 Uhr) im Rahmen einer Serie des amerikanischen Gangsterfilms. Das 'Nachtstudio' am Wochenende um 23.30 ist der Versuch dem oft geäußerten Wunsch einer Spät-Spät-Vorstellung nachzukommen.

THE HARDER THEY COME (OmU)

Im ABC-Kino läuft am 8. November Perry Henzell's Jamaica-Film mit dem Pop-Sänger Jimmy Cliff an. Es ist der erste jamaikanische Spielfilm: von privaten Geldgebern finanziert, von einem ortsansässigen Team gedreht. Auf dem Festival von Cork erhielt er einen Preis für den besten Schnitt — die jamaikanische Regierung dagegen steht ihm äußerst reserviert gegenüber. Ich hatte leider noch keine Gelegenheit, den Film zu sehen, glaube aber, daß es kein schlechter Tip ist, ihn anzusehen. Erzählt wird die Geschichte eines jungen Sängers, der aus den Slums kommt, sich mit der Polizei anlegt und kurze Zeit zum Volkshelden wird. Die Musik spielt eine wesentliche Rolle: jamaikanische Musik, dazu Jimmy Cliff's Pop-Songs. Die Platte gibts von Ariola — und sie hört sich nicht übel an. Nebenbei: In englisch-sprachigen Ländern (auch in Jamaica) wird der Film mit englischen Untertiteln gezeigt, da das Englisch, das in Jamaica gesprochen wird, für Ausländer weitgehend unverständlich ist. Bei uns gibts natürlich deutsche Untertitel.

(as)

ABRECHNUNG IN SHANGHAI

(The Shanghai Gesture) OmU

Voraussichtlich ab 8.11. (evtl. schon früher) bringt das Theatiner-Kino Sternbergs Film aus dem Jahr 1941. Diese hochdramatische Intrigengeschichte ist ein meisterhaftes synthetisches Kinostück. Das heißt: Shanghai, der Ort der Handlung, und die Figuren sind reine Erfindung, sind völlige Künstlichkeit. Eine junge Frau gerät in die Fänge eines undurchsichtigen Orientalen (Viktor Mature) und einer Spielbankbesitzerin. Die riesige Spielhölle, die wie eine Arena angelegt ist, ohne Grenzbarrieren zwischen Raubtieren und Zuschauern, ist einer der faszinierendsten Handlungsorte, die je fürs Kino erfunden wurden. Ein Mann geht in einem stillen, beinahe kahlen Raum auf eine kleine Tür zu, die bestenfalls zu einer Toilette zu führen scheint — Schnitt — da bricht die Hölle auf. Der Szenewechsel ist ein Schock.

(as)

HOFER FILMTAGE (31.10. mit 3.11.74)

In Hof gibt es diesmal neben krassen Außenseiter-Filmen und dem traditionellen Fußballspiel zwischen den Filmleuten und einer Hofer Auswahl (Sa um 11.00 Jahn-Sportplatz) als Erstaufführungen:
Werner Herzog: 'Jeder für sich und Gott gegen alle' (2.11., 20 Uhr)
Barbet Schroeder: 'General Idi Amin Dada (2.11., 22.30 Uhr).
Auch Jochen Richters Krimi 'Die Ameisen kommen', den die Gloria noch immer nicht in die Kinos gebracht hat, steht auf dem Programm (3.11., 15.30 Uhr).
Alle Vorstellungen im CENTRAL-Theater, 867 Hof, Altstadt 8 (Tel. 09281 / 2342, dort auch Anmeldung und Zimmerreservierung). Leiter (wie immer) Heinz Badewitz.

Internationales
Herbstprogramm
mit Chansons, Instrumentalsolisten und Rezitation.

Libresso-
collectiv
Folklore
literatur
8 München 40
Türkenstraße 66 · Ruf 28 17 67

Interview...

NEU: IFF IM CINEMONDE

Blatt: *Also, wie machen wirs?*
1. IFF'LER: Ein paar unbequeme Fragen werden dir schon einfallen. Die bequemen können wir uns ja selbst stellen.
2.IFF'LER: Na ja, sagen wir halt erst mal, was wir vorhaben. Die meisten werden ja noch gar nicht wissen, daß wir jetzt im Cinemonde-Kino spielen. Und zwar voll durch. Jeden Tag im Monat.
Blatt: *Da bekomm ich das Muffensausen. Ist das nicht ein allzu großes Risiko?*
2.IFF'LER: Ich glaub schon. Wir haben uns mit dem neuen Programm natürlich Riesenmühe gegeben. Das Kino ist natürlich teuer, aber es liegt in Schwabing, ist bequem und technisch gut ausgestattet. Die meisten waren zu faul, sich auf den Weg bis zum Arena-Kino zu machen.
1.IFF'LER: Außerdem finde ich, haben wir im Arena ein bißchen am Publikum vorbeiprogrammiert. Wir waren zu akademisch geworden. Viele hatten das Gefühl, Kino könnte jetzt zur Plicht werden, wäre kein Vergnügen mehr. Aber wir wollen ja auf unterhaltsame Art informieren und zu Diskissionen anregen.
Blatt: *Schön gesagt. Aber heißt das nicht, daß ihr jetzt dauernd ein volles Haus braucht und entsprechend seicht werden müßt?*
2.IFF'LER: Ein volles haus wollten wir schon immer. Wir können ja gleich mal übers ökonomische reden. Als Verein dürfen wir keine Gewinne machen. Natürlich zahlen wir Gehälter fürs Vorführen, für die Putzfrau, die Kalle und bisher magere oder manchmal gar keine Aufwandsentschädigungen für Ingolf zum Beispiel, der diesmal das Programm beinahe im Alleingang zusammengestellt hat. Sollten wir tatsächlich florieren, dann mussen die Gewinne zur Finanzierung des nächsten Programms herhalten, bzw zur Verbesserung der Technik.
1.IFF'LER: Es ist klar, daß wir keine Filme spielen können, zu denen niemand kommt. Manches muß da noch ein bißchen warten bis wir mehr riskieren können. Experimental-Filme können wir uns im Augenblick nicht leisten. Da gibts immer nur wenige Leute die das seben wollen.
Blatt: *Ihr habt jetzt Filme vom Filmverlag der Autoren im Programm. Ist das Zufall, oder was sonst?*
2.IFF'LER: Nein, Zufall ist das nicht. Wir arbeiten mit dem Filmverlag zusammen. Er hat eine Reihe von Filmen, die keine Chance in den großen Kinos haben. 'Die Auslieferung' von Peter von Gunten, obwohl das ein enorm guter Spielfilm ist, mit dem wir jetzt starten, nicht einmal der hat die Chance auf eine große Auswertung. Er ist eben auch unbequem und politisch.

Blatt: *Was für ein Konzept habt ihr eigentlich? Wollt ihr mit einem Kino-Programm Politik machen?*
2.IFF'LER: Nein, eigentlich nicht. Entweder macht man Politik direkt , oder man gehört zu den Multiplikatoren - wie man das nennt. Das heißt, wir wollen die Diskussion über gesellschaftliche Auseinandersetzungen offen halten, den Leuten zeigen, daß es auch ein Vergnügen sein kann, sich unbequeme Fragen stellen zu lassen.
Blatt: *Also, mir geht dauernd im Kopf rum, wie ihr mit euren Unkosten klarkommen wollt.*
1.IFF'LER: Das geht uns natürlich auch so. Wir sind billig: 3DM für Mitglieder (Ausweis allerdings im halben Jahr 12DM) - und für alle anderen 5DM. Das Kino war bisher teurer. Wenns gut geht, wollen wir dise Preise halten. Andere Kinobesitzer fragen nicht nach Zuschauerzahl sondern nach dem Umsatz. Wir wollen, daß möglichst viele kommen. Bei teuren Karten kämen wir mit weniger aus. Hoffentlich kommen wir auch mit den Verleihern klar, weil die natürlich auch Geld sehen wollen.
Blatt: *Viele werden einfach nicht in die Citta 2 000 gehen wollen.*
1.IFF'LER: Simmt. Das ist ein Problem. Aber es war kein anderes Kino frei - höchstens irgendwo in so halb in der Provinz, wo einfach kaum einer hinfährt. Nur: ich finde, man kann auch in der Citta gutes Kino machen. Die Leute, die in München leben müssen mit noch viel schlimmeren auskommen. Es ist für uns der Versuch, auch in einer Kommerz-Umgebung integer zu bleiben.
Ich glaub schon, daß das geht.
2.IFF'LER: Da sorgt schon das Vereinsstatut dafür. Wir müssen einfach unkommerziell wirtschaften . Kaufmännisch höchstens insofern, als wir nicht pleite machen wollen.
1.IFF'LER: Ich finde, wir reden die ganze Zeit nur vom Geld, könnten wir nicht mal vom Programm selbst reden?
Blatt: *Das steht doch sowieso in diesem Heft. Vorne die Kritik hinten was ihr so jeden Tag spielt.*
1.IFF'LER: Ich möcht trotzden vom Programm reden.
Blatt: *Also meinetwegen. Dann interessiert mich, warum ihr Freitag und Samstag die Nachtvorstellung erst um 23.30 Uhr ansetzt?*
1.IFF'LER: An den beiden Tagen spielt um 22.15Uhr noch das Undependent-Filmcenter. Und da haben wir uns gedacht, machen wir doch so spät noch ein gutes Unterhaltungsprogramm.
2.IFF'LER: Die Interessierten sollten halt unser Programm, das im Kino ausliegt und an einigen

anderen Stellen, halt mal genau anschauen. Wenn wir Reihen, historische Überblicke oder dergleichen machen, dann heißt das für uns: wir machen ein Angebot, haben da viel Arbeit reingesteckt. Es ist dann die Sache der Zuschauer, ob sie da voll einsteigen wollen und sich eine Filmreihe ganz anschauen, oder ob sie sich eben die paar Filme rauspicken, die sie grad interessieren.
Blatt: *Stimmt, was noch zum Schluß?*
1.IFF'LER: Noch was! Die erste Nachtvorstellung am 1.November die ist für Mitglieder kostenlos. Wer einen gültigen Ausweis hat, kann rein, solange die Plätze reichen.
2.IFF'LER: Und noch was: erstens wollen wir das öfters machen, auch Besprechungen mit Besuchern und Programmvorschläge wenns irgend geht, aufgreifen - und zweitens: die Leute deren Ausweis während der langen Sommerpause, die ja unfreiwillig war, verfallen ist, die bekommen ihn, wenn sie noch in diesem Jahr mal im Cinemonde vorbeischauen, kostenlos verlängert.
Blatt: *Okay. Jetzt ists gut.*

(Die beiden Iff'ler waren Ingolf Bonset und Alfred Schantz.)

VERANSTALTUNGEN

Adressen, wenn nicht ausdrücklich anders angegeben, auf den adressenseiten

Fr 1.11.

FILMCLUBS

IFF IM CINEMONDE
16.30, 20.30
Erstaufführung:
Die Auslieferung
R: Peter von Gunten (Schweiz 74)
D: R. Jendly, A. Wiazemsky
18.30
Neorealismus
Ossessione – Von Liebe besessen.
R: L. Visconti (1942)
23.30
US-Gangsterfilm:
Little Caesar (1931)
R: Mervin Le Roy
D: E.G. Robinson, D. Fairbanks

UFCIM CINEMONDE
22.15
Filme von Fritz A. Kracht:
Thema Nr. 1 (1972)
Ein Traum Frankensteins (1973) + ein neuer Film (1974)

KINOS

ABC
15.45,18.00, 20.30
Monsieur Verdoux
von u. mit Ch. Chaplin
22.40
Vera Cruz
R: R. Aldrich, D: Gary Cooper, B. Lancaster

ARENA
JV 14.00
Kampf um Rom (1.Teil)
16.00, 20.00
Lawrence von Arabien
R: David Lean

ARRI
16.15, 20.15
Woodstock
(Stereo – Ton)

CINEMONDE
s. Filmclubs

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30
20.15, 23.00
Der Exorcist

EUROPA
22.30
Everything you always wanted to know about Sex
Orig! Von Woody Allen

ISABELLA
18.00, 20.15
Harald und Maude
USA 1971: R: Hal Ashby
D: Ruth Gordon u. Bud Cort. Songs: Cat Steven
(OmU)
22.30
Frenzy
von A. Hitchcock

KINO WEST
JV 13.00
Kampf um Rom (1. Teil)
15.00, 19.30
Vom Winde verweht
R: Victor Fleming
D: Vivian Leigh, Clark Gable. Co-Regisseure: G.Cukor, Sam Wood

LEOPOLD 1 + 2
14, 16.15, 18.30, 20.45, 23 und
13, 15.15, 17.30, 19,45, 22
Der Exorcist

TIVOLI
14, 16.10, 18.20, 20.30
Das wilde Schaf
R: M. Deville, D:Trintignant
Romy Schneider, J.-P. Cassel

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Wenn Katelbach kommt
R:Roman Polanski
Eine ironische Variante des 'Wartens auf Godot'.

LUPE 2 im Fuchsbau
16.00, 18.15, 20.30
Steamboat Bill jr.
von u. mit B. Keaton
22.30
Klute
R: M.Small, D:J. Fonda

MAXHOF
15.30, 18.00, 20.30
Wo bitte ist die 7. Kompanie geblieben?

MOVIES
18.00, 20.30
Moderne Zeiten
von u. mit Ch. Chaplin
22.45
Tel. 29 42 48

REX
15.30, 18.00, 20.15
Papermoon
R:Bogdanovich

STUDIO SOLLN
JV 13.30
Kampf um Rom (1. Teil)
15.30, 17.45, 20.15
Monsieur Verdoux
von u. mit Ch. Chaplin

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Der Bankdetektiv
mit W.C. Fields
22.30
Der Fremde
R: Visconti (nach Camus)

FERNSEHEN

15.30 ZDF
Die Weber
Dt. Stummfilm von 1927
R: Friedrich Zelnik, D: Paul Wegener, W. Dieterle

17.10 ARD
Szene 74
Sendung für Schüler und Lehrlinge

20.15 ARD
Nachtrag
Dokumentarspiel von Neville Smith
R: Kenneth Loach ('Family Life')

21.35 BR III
Es gab nicht nur den 20. Juli
Münchner Widerstandskämpfer berichten
Film von Georg Friedel

21.40 ORF I
Die letzte Brücke
Dt. Spielfilm von 1953
R: Helmut Käutner, D: Maria Schell, B. Wicki, Barbara Rütting.
Einer der wenigen deutschen Filme mit internationalen Auszeichnungen. Wenige Jahre später haben selbst Regiseure wie Käutner ihre guten Vorsätze vergessen.

THEATER

F T M
20.00
Der Mündel will Vormund sein
von Peter Handke

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
v. H. Pinter

MODERNES II
20.30
Travestie aus Liebe
Ortrud Beginnen + Action Theatre London

KEKK
20.30
Kabarett u. engagierte Kleinkunst

OFF OFF
20.30
Antonin Artaud und sein Theater d. Grausamkeit

RATIONALTHEATER
20.00
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
F.X. Kroetz

TANS
20.30
Valentinaden III
mit Philip Arp

THEATER K
19.30
Tik - Theater in Kreuzberg
'Chile – jetzt investieren'

LAIENTHEATER
20.00
Zunfthaus, Thalkirchnerstr. 76
Volksbühne Münchner Bauernstadel
'Der Witwentröster'

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Cooper Terry (Blues Guitar)
&Occam Street Footwarmers

ALTE BURG
New Footwarmers

CRASH
Oldies

DOMICILE
Leszek Zadlo Ensemble (Warschau/Wien)

HOT CLUB
Fats Hagn mit Oldies

LA CUMBIA
Südamerikanisch Live

KYKLOS
griechisch live

SCHW. BRETTL
Rezitationsabend mit Richard Schöfmann (Kästner, Tucholsky, Rilke)

SONG PARNASS
Folk + Spontanprogramm

TAVERNA PLAKA
griechisch live

WALDSCHENKE
Dixieland mit der Yellow Dog Jazzband

UND AUSSERDEM

DFG IDK
18 - 20 h
Information für Kriegsdienstverweigerer

FRAUENZENTRUM
17 - 20 h Treffen

JUNGDEMOKRATEN
19 - 20 h
Tel.-Info. bei H.M.Glogger
361 25 74
Judo Verstand informiert

SOLIDARITÄTSKOMITEE SASCHA HASCHEMI
19 h Balan-Bierhalle
Balanstr. 18

ROTE FAHNE FREUNDESKREIS
19 h Gaststätte am Hardt
Sudentendeutsche Str. 40

POP CLUB
Chuck Hermans mit Band

NOTIZBUCH
10 - 11 h Bayern II

MUSIC BOX
15.03 - 16.00 h Ö III

HÖRSPIELSTUDIO
22.07 Bayern II
'Das Zimmer' Georg Denter

Sa 2. 11.

FILMCLUBS

IFF IM CINEMONDE
16.30, 20.30
Erstaufführung:
Die Auslieferung
R: P. von Gunten (Schweiz 74)
D: R. Jendly, A. Wiazensky
18.30
Neorealismus:
Ossessione – Von Liebe bessessen.
R: L. Visconti (1942)
23.30
US-Gangsterfilm:
Little Caesar (1931)
R: Mervin Le Roy
D: E.G. Robinson, D. Fairbanks

UFC IM CINEMONDE
22.15
Filme von Fritz A. Kracht:
Thema Nr. 1 (1972)
Ein Traum Frankensteins (1973) + ein neuer Film (1974)

KINOS

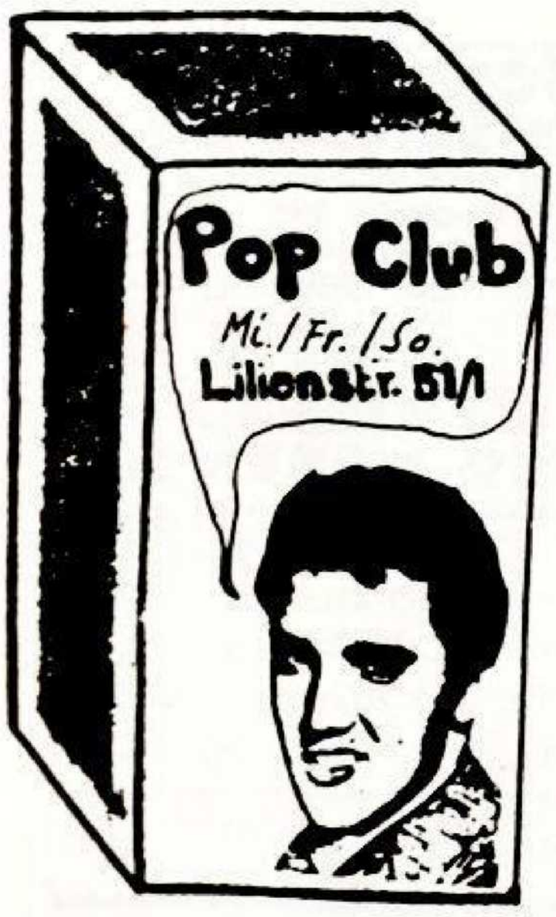
ABC
JV 13.30
Luck Luke
15.45, 18.00, 20.30
Monsieur Verdoux
von u. mit Ch. Chaplin
22.40
Vera Cruz
R: Robert Aldrich

ARENA
JV 14.00
Kampf um Rom (1. Teil)
16.00, 20.00
Lawrence von Arabien
R: David Lean

ARRI
16.15, 20.15
Woodstock
(Steroe - Ton)
22.45
Django (1966)
R: S. Corbucci,
D: Franco Nero

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15, 23.00
Der Exorcist

EUROPA
22.30
Everything you always wanted to know about Sex
Orig! Von Woody Allen



ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harald und Maude
von Hal Ashby (1971)
22.30
Frenzy
von A. Hitchcock

KINO WEST
JV 13.00
Kampf um Rom (1. Teil)
15.00, 19.30
Vom Winde verweht
R: Victor Fleming

LEOPOLD 1 + 2
14.00, 16.15, 18.30, 20.45, 23 und
13.00, 15.15, 17.30, 19,45, 22
Der Exorcist

LUPE 2 im Fuchsbau
14.00
Wilde Erdbeeren
R: Ingmar Berman
16.00, 18.15, 20.30
Steamboat Bill jr.
von u. mit Buster Keaton
22.30
Klute
mit Jane Fonda

MAXHOF
JV 15.00
Camera gegen Jiggar
16.00, 20.00
Meuterei auf der Bounty
R: L. Milestone,
D: M. Brando, Tr. Howard

MOVIES
18.00, 20.30
Moderne Zeiten
von u. mit Ch. Chaplin
22.45
Tel. 29 42 48

REX
JV 13.30
Mr. Feuerstein lebt geß fährlich
15.30, 18.00, 20.15
Papermoon
von Bogdanovich

STUDIO SOLLN
JV 14.00
Kampf um Rom (1. Teil)
16.00, 20.00
Dr. Schiwago
R: David Lean

THEATINER
13.30
Endstation Sehnsucht
R: Elia Kazan
16.00, 18.15, 20.30
Der Bankdetektiv
mit W. C. Fields
22.30
Der Fremde
R: Visconti (nach Camus)

TIVOLI
14, 16.10, 18.20, 20.30, 22.45
Das wilde Schaf
R: M. Deville

TÜRKENDOLCH
16.00, 18.15, 20.30, 22.45
Wenn Katelbach kommt
von Roman Polanski

FERNSEHEN

21.05 BR III
Welt im Osten
(Way Down East) USA 1920
Einer der berühmtesten Stummfilme von D.W. Griffith, bei dem fast alle berühmten am. Regisseure gelernt hatten. In der Hauptrolle Lilian Gish als zerbrechliches Mädchen im 'viktorianischen' Frauenstil.

22.05 ARD
Rio Grande
Amer. Spielfilm von 1950
R: John Ford, D:J. Wayne, Maureen O'Hara. Ford ist einer der berühmtesten Griffith-Schüler (s. oben)

23.00 ZDF
Terror in Block 11
Amer. Spielfilm von 1953
R: Don Siegel, D:Neville Brand

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Cooper Terry (blues, guitar, harm.) + Occam Street Footwarmers

ALTE BURG
Dream Band mit Peter Strohkorb (cl.)

CRASH
Disco

DOMICILE
Leszek Zadlo Ensemble (Warschau / Wien)

HOT CLUB
Fats Hagn mit Oldies

LA CUMBIA
Südamer. Folklore live

KYKLOS
Griech. live Musik

SCHW. BRETTL
Wolfgang Jarosik
Robert Frank, Ewaldo Montenovo

SONG PARNASS
String Band (Western),
Folk + Spontanprogramm

SPECTACLE
Rick Abao, Spirit of Rhythm

TAVERNA PLAKA
Griechisch live

WALDSCHENKE
Bayr. Folklore und Stimmungsmusi

MUH
Wiedereröffnung Beg. 20.30
Adele Frost, Arthur Loibl, Fredl Fesl, Petoross:
ital. Volkslieder aus 5 Jahrhunderten

UND AUSSERDEM

KOMMUNIKATIONSZENTRUM
Homosexualität, Sa-Teestube
Pestalozzistr. 20 Rgb.
Information, Kontakt, Musik

VOGELMARKT
14 - 18 h
Gaststätte Eichtalhof,
Rumfordstr. 44
Tausch und VErkauf

FLOHMARKT
'Waldschenke'
Großhesselohe, ab mittags

HUMANISTISCHE UNION
10 - 18 h
Rich. Strauß Brunnen
Informationsstand

MUSIC BOX
15.03 - 16 h Ö III

THEATER

FT M
20.00
Das Mündel will Vormund sein
von Peter Handke

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
von H. Pinter

MODERNES II
20.30
Travestie aus Liebe
Ortrud Beginnen + Action Theatre London

KEKK
20.30
Kabarett + engagierte Kleinkunst

OFF OFF
20.30
Antonin Artaud + sein Theater der Grausamkeit

OFF OFF
15.00
dodo + pepe die schlüsselkinder

PRO T
20.30
Aktionsabend V
Manifest oder das Prozessionstheater ist eine einzige Bewußtseinserheiterung

RATIONALTHEATER
20.00
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

THEATER K
19.30
TIK - Theater in Kreuzberg
'Chile – jetzt investieren!'

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
F.X. Kroetz

TAMS
20.30
Valentinaden III
mit Philip Arp

KAMMERSPIELE
20.00
Die neuen Leiden des jungen W.

LAIENTHEATER
20.00
ASV-Turnhalle Dachau, Gröbenriederstr. 21
Volkstheater am Stadtwald
'Hilfe - ich liebe einen Gammler'

19.30
Gasthaus zur Post
Schwabhausen 08138 /609
'beim Tannecker brennt's' und 'Heiratsnarrisch'

20.00
Gasthof Schützengarten
Feldmoching, Lerchenauerstr. 168
Weiß-blaue Bühne Münch.
'Der Preisgockel' oder 'der Unwiderstehliche'

20.00
Zunfthaus Thalkirchnerstr. 76
Volksbühne Münchner Bauernstadl
'Der Witwentröster'

... und abends in die «Brasserie», Adalbertstr. 23

So 3. 11.

FILMCLUBS

IFF IM CINEMONDE
16.30, 20.30
Erstaufführung:
Die Auslieferung
R: P. von Gunten (Schweiz 74)
D: R. Jendly, A. Wiazensky
18.30
Neorealismus
Ossessione – Von Liebe besessen
R: L. Visconti (1942)
Lezte Aufführung!
22.30
Die Originalfassung:
The Magnificent Ambersons
R: Orson Welles (USA 1942)
D: Joseph Cotten
Einzige Aufführung!

KINOS

ABC
JV 13.30
Lucky Luke
15.45, 18.00, 20.30
Monsieur Verdoux
von u. mit Ch. Chaplin

ARENA
JV 14.00
Kampf um Rom (1. Teil)
16.00, 20.00
Lawrence von Arabien
von David Lean

ARRI
11.00
Der große Walzer
USA 1972, R: A. I. Stone,
D: H. Buchholz, Mary Costa
16.15, 20.15
Woodstock
(mit Stereo – Ton)

ELDORADO
12, 14.15, 17.30, 20.15, 23
Der Exorcist

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harald und Maude
von Hal Ashby
22.30
Frenzy
von Hitchcock

KINO WEST
JV 15.30
Kampf um Rom (2. Teil)
17.15, 20.00
Papillon

LEOPOLD 1 + 2
14, 16.15, 18.30, 20.45, 23 und
13, 1515, 17.30, 19.45, 22
Der Exorcist

LUPE 2 im Fuchsbau
10.00, 13.00
In 80 Tagen um die Welt
USA 1956, R: M. Anderson
16.00, 18.15, 20.30
Steamboat Bill jr.
von u. mit Buster Keaton
22.30
Klute
mit Jane Fonda

MAXHOF
JV 13.30
Camera gegen Jiggar
16.00, 20.00
Meuterei auf der Bounty
R: L. Milestone

MOVIES
18.00, 20.30
Moderne Zeiten
von u. mit Ch. Chaplin
22.45
Tel. 29 42 48

REX
JV 13.30
Mr. Feuerstein lebt gefährlich
15.30, 18.00, 20.15
Papermoon
von Bogdanovich

STUDIO SOLLN
JV 14.00
Kampf um Rom (1. Teil)
16.00, 20.00
Doktor Schiwago
R: D. Lean

THEATINER
10.00, 13.00
Hamlet
GB 1947, R: L. Olivier
16.00, 18.15, 20.30
Der Bankdetektiv
mit W. C. Fields
22.30
Der Fremde
von Visconti

TIVOLI
10.30
Faust
von u. mit. G. Gründgens
14, 16.10, 18.20, 20.30
Das wilde Schaf

TÜRKENDOLCH
16.00, 18.15, 20.30, 22.45
Wenn Katelbach kommt
von Planski

FERNSEHEN

10.15 ZDF
Jugoslavijo, dobar dan
Unterhaltsame Sendung für Jugoslawen und Deutsche (?)

21.15 ZDF
Gespräch mit dem Zuschauer
Intendant Prof. Dr. Karl Holzamer (?)

22.00
Russel Means
– so heißt der Sprecher und vermutlich zukünftige Führer der revolutionären Protestbewegung der amer. Indianer. (American Indian Movement). Er führte 1973 die Besetzung von Wounded Knee (South-Dakota). Georg Stefan Troller und sein Team waren einige Wochen an Ort und Stelle, sie berichten.

THEATER

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
von H. Pinter

MODERNES II
20.30
Travestie aus Liebe
Ortrud Beginnen + Action Theatre London

OFF OFF
20.30
Antonin Artaud + sein Theater der Grausamkeit

THEATER K
19.30
TiK – Theater in Kreuzberg
'Chile – jetzt investieren!'

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
F.X. Kroetz

LAIENTHEATER
20.00
Kath. Pfarrheim Lochham
Aubinger/Leiblstr.
Lochhauser Laien-Bauern-Theater
'Ein Blitz aus heiterm Himmel'

20.00
Kath. Pfarrsaal Feldmoching
Feldmochinger Volkstheater
'Da ist der Wurm drin'

20.00
ASV Turnhalle Dachau
Gröbenriederstr. 21
Volkstheater am Stadtwald
'Hilfe ich liebe einen Gammler'

UND AUSSERDEM

GLYPTOTHEK
Königsplatz 14.30
Schüler führen Schüler

WISSENSCHAFT IM DIENST DER KÄMPFENDEN VÖLKER INDOCHINAS
19.00 Gaststätte Harmonie
Mariahilfplatz

POP CLUB
Rock Oldies Tanz

WISHBONE ASH
Steve Harley's cockney rebell + american gypsy
20.00 Circus Krone

MUSIC BOX
15.03 – 16.00 Ö III

POP SUNDAY
22.05 – 23.00
Bayern III
Texte u. Musik

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
11 - 23 knödlboys und jazzlift und cooper terry (blues guitar)

ALTE BURG
Dämmerschoppen 17 h
mit Tarrogato hot Seven

CRASH
Bozambo

DOMICILE
Leszek Zadlo Ensemble
(Warschau / Wien)

HOT CLUB
Fatshagn mit Oldies

LA CUMBIA
Süamerik. live

KYKLOS
griechisch live

SCHW. BRETTL
W. Jarosik + Robert Frank + Ewaldo Montenovo

SONG PARNASS
String Band (Western)Folk + Spontanprogramm

SPECTACLE
Rick Abao, Spirit of Rhythm

TAVERNA PLAKA
Griech. live

WALDSCHENKE
Bayr. Folklore und Stimmungsmusi

MUH
Folklore Programm

"DRAUSSEN FÄLLT DER ERSTE SCHNEE – DA HILFT NUR SHIROKKO-TEE."

WIR HABEN MEHR ALS 40 SORTEN TEE AUS CHINA, JAPAN, CEYLON, RUSSLAND, ASSAM, DARJEELING, JAVA · ZUM TEIL IN ORIGINALPACKUNGEN VON 70 BIS 454 g. **ZUM BEISPIEL:** ORANGE- · MANDARINE- · APRIKOSE- · ZITRONE- · APFELTEE. JASMINTEE · ROSENTEE · LAVENDELTEE · RUMTEE · RAUCHTEE · GEWÜRZTEE. EARL GREY TEA · UND NATÜRLICH EINE MENGE "NORMALE" SCHWARZE UND GRÜNE TEESORTEN. PREISE: PRO 100 GRAMM 2.80 BIS 6.– ★

"AN EINEM KALTEN WINTERABEND – SHIROKKO-TEE ERQUICKEND UND LABEND."

SELBSTVERSTÄNDLICH HABEN WIR AUCH VIELE ANDERE NEUE SACHEN: FOLK- UND BLUES-LPs AB DM 14.80 (SONNY TERRY · FURRY LEWIS · LIGHTNIN' HOPKINS · CH. JACK DUPREE · U.V.A.) · VIELE AMERIKANISCHE LPs · ZB. VON LITTLE FEAT · WET WILLIE · MARSHALL TUCKER · UND VIELE CRW./BLUEGRASS-LPs. ★ FÜR DIE KALTEN TAGE: HANDSCHUHE · MÜTZEN · PULLIS · JACKEN aus Perú ★

SHIROKKO ★ KLEIDER- UND PLATTENLADEN ★ LEDERERSTRASSE 19 TEL.: 29 7121

Mo 4. 11.

FILMCLUBS

IFF IM CINEMONDE
16.30, 20.30
Erstaufführung
Die Auslieferung
R:P. von Gunten (Schweiz)
D: R. Jendly, A. Wiazensky
18.30
Neorealismus
In Frieden leben
(Vivere in pace)
R: Luigi Zampa (1946) DF
22.30
Free Cinema
Blick zurück im Zorn
R: Tony Richardson (1959)
Nach Osborne's Theaterstück

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Monsieur Verdoux
von u. mit Ch. Chaplin
22.40
Ein Zug für zwei Halunken

ARENA
16.00, 20.00
Lawrence von Arabien

ARRI
16.15, 20.15
Woodstock
(Stereo - Ton)
22.45
Für eine Handvoll Dolla
R: S. Leone (1964)

ELDORADO
12, 14.45, 17.30, 20.15, 23
Der Exorcist

ISABELLA
18.00, 20.15
Harald und Maude
von Hal Ashby
22.30
Die Affaire
R: Ph. de Broca
D: J. Moreau

KINO WEST
20.00
Papillon

LEOPOLD 1 + 2
14, 16.15, 18.30, 20.45, 23 und
13, 15.15, 17.30, 19.45, 22
Der Exorcist

LUPE 2 im Fuchsbau
16.00, 18.15, 20.30
Steamboat Bill jr.
mit Buster Keaton
15.30, 18.00, 20.30
Misfits – Nicht gesellschaftsfähig
R: J. Huston, D. M. Monroe
22.30
Klute
mit Jane Fonda

MAXHOF
18.00, 20.30

MOVIES
18.00, 20.30
Moderne Zeiten
von u. mit Ch. Chaplin
22.45
Tel. 29 42 48

REX
15.30, 18.00, 20.15
Papermoon
von Bogdanovich

STUDIO SOLLN
20.00
Dr. Schiwago

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Der Bankdetektiv
mit W. C. Fields
22.30
Der Fremde
von Visconti

TIVOLI
14, 16.10, 18.20, 20.30
Das wilde Schaf

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Was?
von Roman Polanski

FERNSEHEN

22.50 ARD
Das Haus nebenan
Chronik einer franz. Stadt
im Krieg
Film von Marcel Ophüls
1. Teil: Clermont -Ferrand und die Niederlage.
Marcel Ophüls (der Sohn von Max Ophüls) hat sich mit seinen Untersuchungen und Filmen zur französischen Niederlage und Resistance während des Zweiten Weltkriegs in Frankreich bei vielen unbeliebt gemacht.
Es ist der Versuch mit einem nationalen Mythos aufzuräumen.

THEATER

MODERNES II
20.30
Travestie aus Liebe
Ortrud Beginnen + Action
Theatre London

OFF OFF (*Die Türme sind mit modernen Raketenwaffen ausgerüstet!*)
14.00 + 15.30
Kinderwerkstatt

20.00
Prof. Werner Vortriede
über W.B. Yeats

UND AUSSERDEM

BÜRGERAKTION
SCHULNOTSTAND
20.00 Landwehrstr. 40/IV
im Büro gruppe Mü
Nachlese zum Sternmarsch
und wie es weitergehen soll.

VSG
Männer + Frauen
'Alter Peter', Buttermelcherstr. 5 nebenraum

VOLKSHOCHSCHULE
19.30 Gewerkschaftshaus, schwanthalerstr.64
"Aus Zeitungen die Wahrheit finden" Hannelore Messow

NOTIZBUCH
10 – 11 h B I

MUSIC BOX
15.03 – 16.00 Ö III

HÖRSPIEL STUDIO
20.00 Bayern I
Science fiction 'Ausbruch"
heinz joachim frank

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Cooper Terry (blues guitar, harm)
& Pinky's Courthouse Gang

ALTE BURG
cockadoodlerandy (irish folk)

DOMICILE
Dusco Goykovich – Slide
Hampton Big Band

HOT CLUB
Fats Hagn mit Oldies

LA CUMBIA
Südamer. live

KYKLOS
Griech. live

SCHW. BRETTL
W. Jarosik, R. Frank, E. Montenono

SPECTACLE
Rick Abao, Spirit of Rhythm

TAVERNA PLAKA
griech. live

PODIUM
G. Vohwinkels Mams

THEATER DER JUGEND
8 München 22 , Reitmorstr. 7

DIE

RUCKZUCKMASCHINE

ein Stück für Menschen ab 7 von Reiner Lücker und Stefan Reisner

Voraufführung 22.Nov. 15 h
Premiere 23.Nov. 15 h
Weitere Aufführungen siehe Kammerspiel-Plakat.

Vorbestellungen Reitmorstr. 7
Tel.: 29 52 63 / 22 53 71

ALLOTRIA
Jazz-Salon
München Türkenstraße 33
Tel 287342
Jeden Sonntag Schweinebratenjazz - Frühschoppen ab 11 Uhr

ANSBACHER SCHLÖSSL

Jazz Diskothek für Individualisten
geöffnet ab 18 h Essen, Trinken
Wildküche (dabei bürgerliche Preise)

DI ab 21 h MAL WALDRON
- Piano Solo -

weitere Veranstaltungen Tagespresse
Ansbacher Schlößl, Kellerstr. 21
Tel. 44 11 57

spectacle

Swing Bier Steaks Chansons Suppen
Pop Drinks Jazz Entertainment Salate

2.-8.11. **RICK ABAO** / Spirit of Rhythm
9.11. **BOSSA NOVA DO BRAZIL**
10.-14.11. **TREVOR RICHARD** / New Orleans Trio

Georgen / Nordendstraße • Tel. 373546

... und abends in die «Brasserie», Adalbertstr. 23

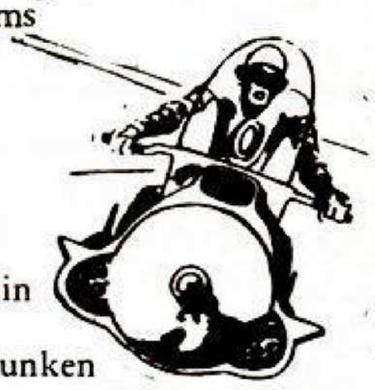
Di 5. 11.

FILMCLUBS

IFF IM CINEMONDE
16.30, 20.30
Erstaufführung
Die Auslieferung
R: P. von Gunten (Schweiz 74)
D: R. Jendly, A. Wiazensky
18.30
Neorealismus:
In Freiden leben
(Vivere in pace)
R: Luigi Zampa (1946) DF
22.30
Free Cinema:
Blick zurück im Zorn
R: Tony Richardson (1959)
Nach Osborne's Theaterstück

MÜNCHNER FILMZENTRUM
Deutsche Spielfilme 1933-45
18.00
Morgen beginnt das Leben
R: Werner Hochbaum (1933)
D. Hilde Stolz, E. Schollwer,
21.00
Hitlerjunge Quex
R: Hans Steinhoff (1933)
D: H. George, Berta Drews.
Die Filme sind nur Mitgliedern des Filmzentrums zugänglich!

KINOS



ABC
15.45, 18.00, 20.30
Monsieur Verdoux
von u. mit Ch. Chaplin
22.40
Ein Zug für zwei Halunken

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Der Blaufuchs (1939)
mit Z. Leander, W. Birgel

ARRI
16.15, 20.15
Woodstock
(mit Stereo - Ton)
22.45
Für ein paar Dollar mehr
R: S. Leone (1965)

ELDORADO
12, 14.45, 17.30, 20.15, 23
Der Exorcist

ISABELLA
18.00, 20.15
Harald und Maude
von Hal Ashby
22.30
Die Affäre
R: De Broca, D: J. Moreau

KINO WEST
17.30, 20.00
Papillon

LEOPOLD 1 + 2
14, 16.15, 18.30, 20.45, 23 und
13, 15.15, 17.30, 19.45 22
Der Exorcist

LUPE 2 im Fuchsbau
16.00, 18.15, 20.30
Steamboat Bill jr.
mit Buster Keaton
15.30, 18.00, 20.20
Misfits – Nicht gesellschaftsfähig
R: J. Huston, D:M. Monroe
22.30
200 Motels
mit Frank Zappa and The Mothers of Invention

MAXHOF
18.00, 20.30
Tanz der Vampire
von Polanski

MOVIES
18.00, 20.30
Moderne Zeiten
von u. mit Ch. Chaplin

REX
15.30, 18.00, 20.15
Was ?
von Roman Polanski

STUDIO SOLLN
20.15
Casino Royal
(James Bond-Parodie)
mit Woody Allen, P. Sellers

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Der Bankdetektiv
mit W. C. Fields
22.30
Psycho
von Hitchcock

TIVOLI
14, 16.10, 18.20, 20.30
Das wilde Schaf

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Was?
von Polanski

FERNSEHEN

21.00 ORF I
Dick Cavett Show:
Katherine Hepburn (1. Teil)
Die Schauspielerin ist 65 J. alt geworden. Die Show, in der sie interviewt wird, ist wohl die beste 'Talk Show' die es bisher gibt. Der 2. Teil wird am 7. 11. gezeigt.

22.45 ARD
Sterbehilfe – Mord oder Möglichkeit?
Bericht von Wilma Kottusch

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Jazzkraänzchen Immergrün

ALTE BURG
Roaring Brassband

CRASH
Whisky Party (für 6,– DM soviel ihr könnt)

DOMICILE
Dusco Goykovich – Slide Hampton Big Band

HOT CLUB
Fats Hagn mit Oldies

KYKLOS
griech. live

SCHW' BRETTL
W. Jarosik, R. Frank,
E. Montonovo

SONG PARNASS
Folk + Spontanprogramm

SPECTACLE
Rick Abao, Spirit of Rhythm

TAVERNA PLAKA
griech. live

PODIUM
Allotria Jazzband

WALDSCHENKE
Black Bottom Skiffle Group

THEATER

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
von H. Pinter

MODERNES II
20.30
Travestie aus Liebe
Ortrud Beginnen + Action Theatre London

RATIONALTHEATER
20.00
Vom Säugling zum Bückling

THEATER K
19.30
Sparifankal
Bayern Rock in Concert

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
F. X. Kroetz

TAMS
20.30
Valentinaden III
mit Philip Arp

TIK
Theater in der Kreide
'Clown + Bürger weint und lacht'
von Gert Heidenreich
Laetare Kirche Perlach

UND AUSSERDEM

BABYGRUPPE
19.30 Kaulbachklause
Kaulbachstr. 46 Kontakt 359 55 43

BEWOHNERZENTRUM
18.30 – 20.00
Karl Marx Ring 51
'Rechtsberatung'

DFG IDK
18-20 Information für Kriegsdienstverweigerer

GLYPTOTHEK
15.00 Königsplatz
Schüler fürhen Schüler

HUMANISTISCHE UNION
20.00
AK Kind + Medien

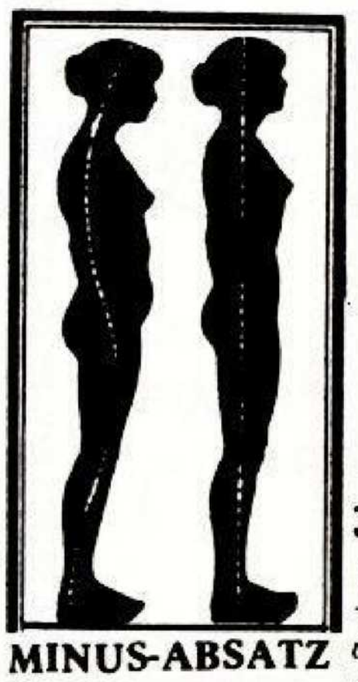
SCHNUCKENACK REINHARDT
20.00 Theater Briennerstr.
Zigeunerjazz in concert

AMERIKAHAUS
20.00
The saint paul chambre orchestra
bach strawinsky, bolcom haydn

AMNESTY INTERNATIONAL
20.00 Haus der ev. Jugend
birkenstr. 19
- info abend

VOLKSHOCHSCHULE
Gewerkschaftshaus, Schwanthalerstr. 64
18.00
Einkommens + Vermögensverteilung in der BRD.
Dr. Gerd Elvers
20.00
'Chiles Unidad popular – gescheitert oder vereitelt? '
Dr. raul claro + Ruth Körner
19.00
Städt. Kaufmannsschule,
Luisenstr. 29
"Erziehung in der VR china
Urs Widmer
19.00 Mosach
Volksschule am amphionpark
Welzenbachstr. 12
"Die Hausfrau als Verbraucher" – Verbraucherzentrale

NEUER ARRI KONZERTSAAL
20.00
Musikkulturen Asiens:
Pandit Sankir, Sitar
Shankar Lal, Tabla
(Life-Konzert).



MINUS-ABSATZ gibt PLUS-HALTUNG

Gehen Sie richtig? Stehen Sie richtig?

Besuchen Sie uns! Wir verhelfen Ihnen zu einem natürlichen und angenehmen Gang und zu aufrechter Haltung.

Im „KALSO ERD-SCHUH"®
können Sie stundenlang stehen und gehen, ohne müde zu werden. Durch seinen Minus-Absatz™ wird die Wirbelsäule in sich ausbalanciert, die Beckenhaltung normalisiert, das Atmen freier.

Jetzt auch in Deutschland!

KALSØ® earth shoe®

8000 München 80 Pariser Straße 37 Tel. 44 16 04

mi 6.11.

FILMCLUBS

IFF IM CINEMONDE
16.30, 20.30
Erstaufführung:
Die Auslieferung.
R: P. von Gunten (Schweiz 74)
D: R. Jendly, A. Wiazemsky
18.30
Filme aus der DDR:
Der geteilte Himmel.
R: Konrad Wolf (1963)
nach dem Roman von
Christa Wolf.
22.30
Ausbeutung in Lateinamerika
Bananera Libertad.
R: P. von Gunten (Schweiz 74)
La Formula Secreta.
R: Ruben Gomez (Mexiko 66)

MÜNCHNER FILMZENTRUM
Deutsche Spielfilme 1933-45:
18.00
Hitlerjunge Quex.
R: HansSteinhoff (1933).
D: H. George, Berta Drews.
21.00
Morgen beginnt das Leben.
R: Werner Hochbaum (1933)
D: H. Stolz, E. Schollwer.
Nur für Mitglieder!

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Monsieur Verdoux
von u. mit Ch. Chaplin
22.40
Himmel, Arsch und Zwirn
mit Jerry Lewis

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Reihe 'Phantastischer Film'
Das Grauen schleicht durch
Tokio
von I. Honda

ARRI
16.15, 20.15
Woodstock
(mit Stereo - Ton)
22.45
Zwei glorreiche Halunken
R: S. Leone (1967)

ELDORADO
12, 14.45, 17.30, 20.15, 23
Der Exorcist

EUROPA
22.30
Lady Sings the Blues (Orig!)

ISABELLA
18.00, 20.15
Harald und Maude
von Hal Ashby
22.30
Daddy
R: Whitehead, Niki de
Saint-Phalle

KINO WEST
20.00
Was Sie schon immer über
Sex wissen wollten
mitt Woody Allen

LEOPOLD 1 + 2
14, 16.15, 18.30, 20.45, 23 und
13, 15.15, 17.30, 19.45, 22
Der Exorcist

LUPE 2 im Fuchsbau
16.00
Wilde Erdbeeren
R: Ingmar Berman
18.15, 20.30
Steamboat Bill jr.
von u. mit Buster Keaton
22.30
200 Motels
R: Frank Zappa, D: The
Mothers of Invention, Ringo
18.00, 20.30
Misfits – Nicht gesell-
schaftsfähig
R: J. Huston, D. M. MOnroe

MAXHOF
18.00, 20.30
Tanz der Vampire
von Polanski

MOVIES
18.00, 20.30
Moderne Zeiten
von u. mit Ch. Chaplin

REX
15.00, 17.45, 20.30
Uhrwerk Orange
von St. Kubrick

STUDIO SOLLN
20.15
Casino Royal
(James Bond-Parodie)

THEATINER
15.30
Endstation Sehnsucht
R: Elia Kazan
18.15, 20.30
Der Bankdetektiv
mit W. C. Fields
22.30
Psycho
von Hitchcock

TIVOLI
14, 16.10, 18.20, 20.30
Das wilde Schaf

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Tanz der Vampire
von Polanski

FERNSEHEN

20.15 BR III
Die Nacht kennt keine
Schatten (Fear strikes out)
Amer. Spielfilm von 1957
R: R. Mulligan,
D: A. Perkins, Karl Malden
Mulligan ist ein Meister
des Melodrams, seine Ent-
deckung steht für die
BRD noch aus.

22.00 ZDF
Wandas Paradies
Film von Christa Maar mit
Katja Rupe. (Im Rahmen
des 'kleinen Fernsehspiels',
d.h. mit geringem Etat ge-
dreht. Zugleich eine Art
Talentschuppen').

THEATER

F T M
20.00
Das Mündel will Vormund sein
von Peter Handke

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
von H. Pinter
MODERNES II
20.30
Travestie aus Liebe
Ortrud Beginnen + Action
Theatre London

RATIONALTHEATER
20.00
Tagesshow mit Kommentar
und Meckerkarte

THEATER K
19.30
Hammersänger
'Bangemann + Söhne oder die
Revue der Angstmacher'

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
F.X. Kroetz

TAMS
20.30
Valentinaden III
mit Philip Arp

TIK
Theater in der Kreide
'Clown + Bürger lacht
und weint'
von Gert Heidenreich
Laetare Kirche Perlach

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Ballhouse Jazzband

ALTE BURG
Kitriemuir Ballers
(Schott. Folk)

CRASH
Disco

DOMICILE
Dusco Govkovich – Slide
Hampton Big BAND

HOT CLUB
Fats Hagn mit Oldies

LA CUMBIA
Südamerik. live

KYKLOS
griech. live

SCHW. BRETTL
W. Jarosik, R. Frank,
E. Montenovo

SONG PARNASS
Folk + Spontanprogramm

SPECTACLE
Rick Abao, Spirit of Rhythm

PODIUM
Münchner Jazz und
Swinggesellschaft

WALDSCHENKE
Folk - Rock mit Easy Wind
sunny und Pieter

MUH
Folklore Programm

UND AUSSERDEM

AKTION 218 im Frauenzen-
trum 17 – 19 h

ROTE HILFE e.V.
19.30 Plenum

POP CLUB
Disco – Soul

JOHNNY WINTER
20.00
Deutsches Museum

HUM.UNION
20.00 'Germania'
Schwanthaler/ Senefeld-
str
Info Abend mit Otto F,
Gmelin, Dr. Otto Bickel,
Gerd Hirschauer, Peter
Bernhardi etc.

AUTORENBUCHHANDLG.
20.00
Dialog mit der Antike
"Prof. Klaus Bartels stellt
eine amüsante Buchreihe
vor

VOLKSHOCHSCHULE
Gewerkschaftshaus, Schwan-
thalerstr. 64
19.00
Arbeitswelt u. Film
K.Becker + R.Kollat
20.00
Arbeitsrecht politisch betrach-
tet: Die Rechte des Einzelnen
im Arbeitsverhältnis"
R.Brunnhöber, K.H.Stöcking,
W.Mache

Es dauert nur wenige Sekunden!

Hab & Gut
76 türken
8 München 40
Türkenstrasse 76
Leuchten Stoffe Möbel
Cook-Shop Geschenke

... und abends in die «Brasserie», Adalbertstr. 23

Do 7. 11.

FILMCLUBS

IFF IM CINEMONDE
16.30, 20.30
Erstaufführung:
Die Auslieferung.
R: P. von Gunten (Schweiz 74)
D: R. Jendly, A. Wiazemsky
18.30
Filme aus der DDR:
Der geteilte Himmel.
R: Konrad Wolf (1963)
Nach dem Roman von
Christa Wolf.
22.30
Ausbeutung in Lateinamerika:
Bananera Libertad.
R: P. von Gunten (Schweiz 70)
La Formula Secreta.
R: Ruben Gomez(Mexiko 1966)

FILMMUSEUM
Filme von Werner Herzog:
18.00
Die beispiellose Verteigung
der Festung Deutschkreuz
(1966)
Letzte Worte (1967)
Lebenszeichen (1967) m. P. Brogle
21.00
Maßnahmen gegen Fanatiker (1969)
Fata Morgana (1968)70).

FILMCLUB STARNBERG
Gemeindesaal, Kaiser-Wilhlemstr.
19.00
Das Messer im Wasser.
R: Roman Polanski (Polen 1961)

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Monsieur Verdoux
von u. mit Ch. Chaplin
22.40
Himmel, Arsch und Zwirn
mit Jerry L EWIS

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Hollandmädel
mit Weiser, Moser, Ziemann

ARRI
16.15, 20.15
Woodstock
(mit Stereo-Ton)
22.45
Liebende Frauen
von Ken Russell

ELDORADO
12, 14.45, 17.30, 20.15, 23
Der Exorcist

EUROPA
22.30
Lady sings the Blues (Orig!)

ISABELLA
18.00, 20.15
Harald und Maude
von Hal Ashby
22.30
Daddy
von u. mit Niki de Saint-Phalle

KINO WEST
17.45, 20.00
Was Sie schon immer über
Sex wissen wollten
mit Woody Allen

LEOPOLD 1 + 2
14, 16.15, 18.30, 20.45, 23 und
13, 15.15, 17.30, 19.45, 22
Der Exorcist

LUPE 2 im Fuchsbau
Die Originalfassung:
16.00, 19.30
Les Enfants du Paradis (OmU)
von Marcel Carne
23.00
200 Motels – The Mothers of
Invention
R: Frank Zappe

MAXHOF
18.00, 20.30
Tanz der Vampire
von Polanski

MOVIES
18.00, 20.30
Moderne Zeiten
von u. mit Ch. Chaplin

REX
15.30, 18.00, 20.15
Champagner-Mörder
R: Claude Chabrol

STUDIO SOLLN
20.15
Die Valachi Papiere
R: Terence Young

THEATINER
Die Originalfassung
16.00, 18.15, 20.30
Kind Hearts and Coronets
(Adel verpflichtet) OmU
22.30
Psycho
von Hitchcock

TIVOLI
14, 16.10, 18.20, 20.30
Das wilde Schaf

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Tanz der Vampire

FERNSEHEN

19.15 BR III
Wir
Heute: Lehrlingstreff
Thema ist der Schulabgang '75

20.15 BR III
Schulversager
Die soziale Verpflichtung
der Schulreformer
Bericht von Ulrich Spinnarke

20.15 ARD
Bilder aus der Wissenschaft
Magazin von Ekkehard Kloehn

20.15 ORF II
Gespräch mit dem deutschen
Filmemacher Hans Jürgen
Syberberg. Im Anschluß
Syberbergs Brecht-Filme.

21.45 OFR I
Dick Cavett Show
Katherine Hepburn (2. Teil)
Vergl. 5.11.

THEATER

F T M
20.00
Das MÜndel will Vormund sein
von Peter Handke

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
v. H. Pinter

MODERNES II
20.30
Travestie aus Liebe
Ortrud Beginnen + Action
Theatre London

RATIONALTHEATER
20.00
Tagesshow mit Kommentar
und Meckerkarte

THEATER K
19.30
Oppedeldok
'Jack im Glück'

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
F. X. Kroetz

TAMS
20.30
Valentianden III
mit Philip Arp

TIK
Theater in der Kreide
'Clown + Bürger weint
und lacht'
von Gert Heidenreich
Laetare Kirche Perlach

Redaktionsschluß : 18°°h

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Big Old Swing Feet

ALTE BURG
Black Bottom Skiffle Group

CRASH
Rembredenning

DOMICILE
Dusco Goykovich – Slide
Hampton Big Band

HOT CLUB
Fats Hagn mit Oldies

LA CUMBIA
Südamerik. live

KYKLOS
Griech. live

SCHW. BRETTL
W. Jarosik, R. Frank,
E. Montenovo

SONG PARNASS
Folk + Spontanprogramm

SPECTACLE
Rick Abao, Spirit of Rhythm

TAVERNA PLAKA
Griech. live

PODIUM
Capitol Jazzband

WALDSCHENKE
Rock Music mit Fun
(neue Besetzung)

MUH
The good old days (Londoner
Vorstadtrevue der Jahr-
hundertwende

UND AUSSERDEM

AKTION 218
17 - 19 h im Frauenzentrum

FDP TEL INFO
17 - 19 h bei stefan roth
tek. 37 91 34 kommunalpo-
litik

GASTEIG PROZESSE
Vorbereitung, 19.30
Kellerstr. 19 Laden

GLYPTOTHEK
Königsplatz 15.00
Schüler führen schüler

SPD MIETERBERATUNG
17 - 19 h
Herzogstr. 70/0

DEUTSCH CHINESISCHE
FREUNDSCHAFTSGESELL.
19.30 Wienerwald Odeanspl.

STAMMTISCH ROTE HILFE
19.30 'Keferloher', Keferloh-
er/Schleißheimerstr.

ROTE HILFE e.V.
19.30
Hafthilfeausschuss

AK GRUPPENPÄDAGOGIK
18.30 Hiltenspergerstr. 77/III
allg. Probleme der Unter-
richtsgestaltung

ORGELKONZERT
mit ady Zehnpfennig
20.00
Theater Briennerstr.
Eintritt frei

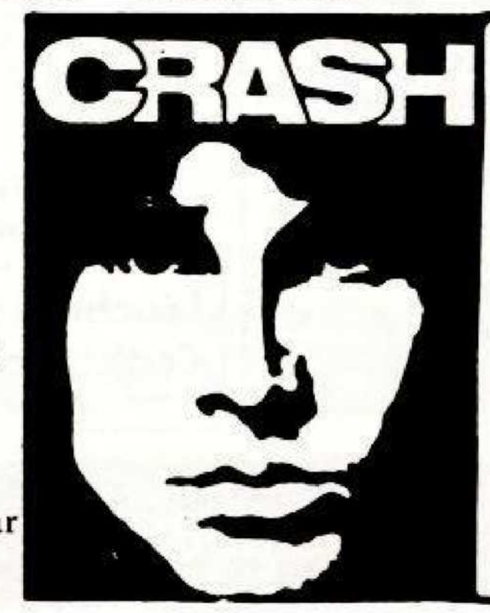
MUNDART DICHTER
20.00 'Katakombe'
Gaststätte Lohengrin,
Türkenstr. "Ossi Sölde-
rer trägt milieuschilderun-
gen in Linzerstadt-Mund-
art vor.

HERKULESSAAL
20.00
Mstislaw Rostropowitsch
Cello
Bach: Solo-Suiten 1 - 3

VOLKSHOCHSCHULE
Gewerkschaftshaus
Schwanthalterstr. 64
20.00
"Der politische Kriegs-
verweigerer – Helmut M.
Vogel
20.00
Mitbestimmung u. Betriebs-
verfassungsrecht"
Gerd Nies
18.00
Rumfordstr. 21
Grundprobleme des Umwelt-
schutzes"
Wolfgang Schneider

NOTIZBOX
10 – 11
Bayern I

MUSIKBOX
15.03 - 16.00 Ö III
Texte, Musik, Kritik



freitags: Oldies
samstags: Disco
sonntags: Bozambo
dienstags: Whiskey-Party
mittwochs: Disco
do, 7.11.: Rembreedenning
do, 14.11.: Rush-Hour

8 München 2, Lindwurmstr.88
Tel. 773272

Fr 8. 11.

FILMCLUBS

IFF IM CINEMONDE
16.30, 20.30
Erstaufführung (2. Woche)
Die Auslieferung.
R: P. von Gunten (Schweiz 74)
D: R. Jendly, A. Wiazemsky.
18.30
Neorealismus:
Romm, offene Stadt (1945).
R: R. Rosselini.
Mit Anna Magnani.
23.30
US–Gangsterfilm:
Ich bin ein entflohener Kettensträfling (Jagd auf James A.)
R: Mervin Le Roy (1932)
D: Paul Muni, Glenda Farrell.

UFC IM CINEMONDE
22.15
Filmtitel steht noch nicht fest (vgl. SZ + AZ- Anzeige)

FILMMUSEUM
Sowjet. Dokumentarfilme (1925-45):
18.00
Leninskaja Kinoprawda (1925)
Vorwärts, Sowjet ! (1926)
R: Dsiga Wertow.
21.00
Ein Sechstel der ERde.
R: Dsiga Wertow (1926)

KINOS

ABC
15.45,18.00,20.30
The Harder They Come (OmU)
R: Perry Henzell, D: Jimmy Cliff (vgl. Filmtips)
22.40
Pat Garett jagd Billy the Kid
R: Peckinpah

ARENA
16.30,18.30,20.30
Der größe Blonde mit dem schwarzen Schuh
R: Yves Robert
22.45
Elvis Presley Reihe
Lied des Rebellen

ARRI
16.15, 18.00, 20.30
Schreie und Flüstern
von I.Bergman
22.45
s. Undependent

ELDORADO
12, 14.45,17.30,20.15,23
Der Exorzist

EUROPA
22.30
Bring me the Head of Alfredo Garcia Orig! R: Peckinpah

REX
15.30, 18.00, 20.15
American Graffiti
R: George Lucas

STUDIO SOLLN
20.15
Effi Briest
von Faßbinder

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Abrechnung in Shanghai (OmU) R: J.V.Sternberg (vergl. Filmtips)
22.30
Die Marx Brothers in der Oper
R: Sam Wood

ISABELLA
18.00, 20.15
Harald und Maude
von Hal Ashby
22.30
Der Fremde im Zug
von A.Hitchcock (1951)

KINO WEST
20.00
Angst essen Seele auf
von R.W.Fassbinder

LEOPOLD 1 + 2
14, 16.15,18.30,20.45,23
und13., 15.15,17.30,19.45,22
Der Exorzist

LUPE II im Fuchsbau
15.30,18.00, 20.30
Misfits – Nicht gesellschaftsfähig
R: John Huston, D: M.Monroe, Cl.Gable
23.00
Für ein paar Dollar mehr
R: S.Leone (1963)

MAXHOF
18.00, 20.30
Die rechte und die linke Hand des Teufels

MOVIES
Tel. 29 42 48

TIVOLI
14., 16.10, 18.20, 20.30
Das wilde Schaf
R: M.Deville

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
Der Schläfer
von u. mit Woody Allen
22.45
Motorpsycho
von Russ Meyer

FERNSEHEN

20.15 ORF II
Der Steinwurf
Chilenischer Spielfilm von 1972.
R: Aldo Francia. Erzählt wird die Geschichte einer Priesters, der die Häuser der Reichen verläßt, in die Slums geht (als Arbeiterpriester'), sich schließlich im Streik auf ihre Seite Stellt – gegen die Kirchenoligarchie. Ein überzeugender und unpathetischer Film, der die Notwendigkeit zum revolutionären Weg aufzeigt.

2-;15 ARD
Das verlorene Wochenende
USA 1944. R: Billy Wilder, D: Ray Milland.
Einer von Wilders besten Filmen. Er schildert das Wochenende eines Alkoholikers. Zuletzt gibts ein Happy-End, das die Hollywoodzensur verlangte.

22.40 ARD
Aguirre, der Zorn Gottes
Dt.Spielfilm von Werner Herzog mit Klaus Kinski

21.30 ZDF
Talk täglich
von und mit Dieter Hildebrandt und Werner Schneiyder – und Christine Schuberth.

THEATER

F T M
20.00
Das Mündel will Vormund sein
von P. Handke

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
v. H. Pinter

KEKK
20.30
Kabarett + engagierte Kleinkunst

OFF OFF
20.30
Antonin Artaud und sein Theater der Grausamkeit

RATIONALTHEATER
20.00
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

THEATER K
19.30
Dieter Beck
'Giasing, Giasing, wos hams mit dir g'macht? '

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
F. X. Kroetz

TAMS
20.30
Valentainaden III
mit Philip Arp

LAIENTHEATER
20.00
Zunfthaus, Thalkirchnerstr. 76
Volksbühne Münchner Bauern-Stadl
'Der Wirwentröster'

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Occam Street Footw

ALTE BURG
New Footwarmers

CRASH
Oldies

DOMICILE
Dusco Goykovich – Slide Hampton Big Band

HOT CLUB
Fats Hagn mit Oldies

LA CUMBIA
Südamerik. live

KYKLOS
griech. live

SCHW. BRETTL
W. Jarosik, E. Frank, E. Montenovo

SONG PARNASS
Folk + Spontanprogramm

SPECTACLE
Rick Abao, Spirit of Rhythm

TAVERNA PLAKA
griech. live

PODIUM
Allotria Jazzband

WALDSCHENKE
Dixie mit Yellow Dog

MUH
The good old days

UND AUSSERDEM

DFG IDK
18 - 20 h Information f. Kriegsdienstverweigerer

FRAUENZENTRUM
17 - 20 h

JUNGDEMOKRATEN
19 - 20 h Tel.Info b. H. M.Glogger 361 25 74

SOLIDARITÄTSKOMITEE SASCHA HASCHEMI
19 h, Balan Bierhallen, Balanstr. 18

ROTE FAHNE FREUNDESKREIS 19.00
Gaststätte am Hardt, Sudetendeutsche Str. 40

POP CLUB
Cuck Hermans mit Band

SAG
19.30 Buttermelcherhof
Buttermelcherstr. 17
"Portugal, ein zweites Chile? "

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00
Fest-Lese zum Jubiläum
1 Jahr Autorenbuchhandlung

VOLKSSTERNWARTE
20.00
'Stier + Plejaden"
W. Kölbig

NOTIZBUCH
10 - 11 h
Bayern I

MUSIK BOX
15.03 - 16.00 Ö III

täglich
live music
domicile
JAZZCLUB
8 MÜNCHEN-SCHWABING
SIEGESSTR. 19 · TEL. 39 94 51
WEST GERMANY

...und abends in die «Brasserie», Adalbertstr. 23

Sa 9.11.

FILMCLUBS

IFF IM CINEMONDE
16.30, 20.30
Erstaufführung (2.Woche):
Die Auslieferung.
R: P. von Gunten (Schweiz 74)
D: R. Jendly, A. Wiazemsky.
18.30
Neorealismus:
Rom, offene Stadt (1945).
R: R. Rosselini.
Mit Anna Magnani.
23.30
US-Gangsterfilm:
Ich bin ein entflohener Kettensträfling (Jagd auf James A.)
R: Mervin Le Roy (1932).
D: Paul Muny, Glenda Farrell.

UFC IM CINEMONDE
22.15
Titel steht noch nicht fest (vgl. SZ + AZ-Anzeige).

FILMMUSEUM
Michelangelo Antonioni, das Frühwerk:
18.00
Netezza urbana (1948)
I vinti (1952). Mit Franco Interlenghi, J.-P. Mocky.
21.00
L'amorosa menzogna (1948/49).
Cronaca di un amore (1950).
Mit Lucia Bose, Massimo Girotti.

KINOS

ABC
JV 13.30
Tom und Jerry auf heißer Fährte
15.45, 18., 20.30
The Harder They Came
R: P.Hanzell, D: J.Cliff
vgl. Filmtips

ARENA
JV 14.00
Vampire gegen Herakles
16.30, 18.30, 20.30
Der große Blonde...
22.45
Elvis Presley Reihe
Das Lied des Rebellen

ARRI
16.15, 18.30, 20.30
Schreie und Flüstern
R: Ingmar Bergman
22.45
Die letzte Rechnung zahlst du selbst.
R: Georigo Stegani (1967)

ELDORADO
12., 14.45, 17.30, 20.15, 23
Der Exorzist

EUROPA
22.30
Bring me the Head of Alfredo Garcia
Orig. R: Peckinpah

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harald und Maude
von Hal Ashby
22.30
Der Fremde im Zug
von Hitchcock

KINO WEST
JV 15.30
Durchs wilde Kurdistan
17.45, 20.00
Angst essen Seele auf
von Fassbinder

LEOPOLD 1 + 2
14.16.15,18.30,20.45,23 und 13, 15.15,17.30,19.45,22
Der Exorzist

LUPE II im Fuchsbau
14.00
Der Schritt vom Wege (Effi Briest) 1939
R: G.Gründgens
15.30,18.00,20.30
Misfits—Nicht gesellschaftsfähig
R: John Huston, D: M.Monroe
22.30
Für ein paar Dollar mehr
R: S.Leone (1963)

MAXHOF
18.00, 20.30
Die rechte und die linke Hand des Teufels

MOVIES
Tel. 29 42 48

REX
JV 13.30
Jogi Bärs Abenteuer
16.30, 1800, 20.15
American Graffiti
R: George Lucas

STUDIO SOLLN
JV 15.30
Pipi Langstrumpf
17.30, 20.15
Effi Briest
von Fassbinder

THEATINER
14.00
Le Belle et la Bete
(Es war einmal) R: Cocteau
16.00, 18.15, 20.30
Abrechnung in Shanghai (OmU)
R: J.V.Sternberg — Filmtips

TIVOLI
14., 16.10,18.20,20.30.22.45
Das wilde Schaf

TÜRKENDOLCH
16., 18.15, 20.30, 22.45
Der Schläfer

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Hermits Spermits

ALTE BURG
Dream Band mit Peter Strohkorb (cl)

CRASH
Disco

DOMICILE
Dusco Goykovich — Slide Hampton Big Band

HOT CLUB
Fats Hagn mit Oldies

LA CUMBIA
Südamerik. live

KYKLOS
griech. live

SCHW. BRETTL
W. Jarosik, R. Frank, E. Montenovo

SONG PARNASS
Folk + Spontanprogramm

SPECTACLE
Bossa Nova do Brazil

TAVERNA PLAKA
Griech. live

PODIUM
Jam Session

WALDSCHENKE
Bayr. Musik

MUH
The good old days

FERNSEHEN

18.00 ZDF
Direkt
Ein Magazin mit Beiträgen junger Zuschauer

20.15 ZDF
Das Doppelleben des Herrn Mitty
Amerik.Spielfilm von 1947
R: Norman Z.McLeod, D: D. Kaye, Boris Karloff, Virginia Mayo

20.15 ORF II
Der Löwe im Winter
Amerik.Spielfilm von 68
R: A.Harvey. mit Katherine Hepburn.

21.05 BR III
Fric-Frac
Französ. Spielfilm von 1938
R: Maurice Lehmann, D: Fernandel, Michel Simon, Arletty (OmU)

22.20 ARD
Der kleine Gangsterkönig
(The little Giant) USA 1933
R: Roy del Ruth, D: Edward G.Robinson

THEATER

F T M
20.00
Das Mündel will Vormund sein
von Peter Handke

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
v. H. Pinter

KEKK
20.30
Kabarett + engagierte Kleinkunst

OFF OFF
15.00
dodo + pepe die schlüsselkinder

20.30
Antonin Artaud und sein Theater der Grausamkeit

RATIONALTHEATER
20.00
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

THEATER K
19.30
Dieter Beck
'Giasing, wo hams mit dir g'macht? '

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
F. X. Kroetz

TAMS
20.30
Valentianden III
mit Philip Arp

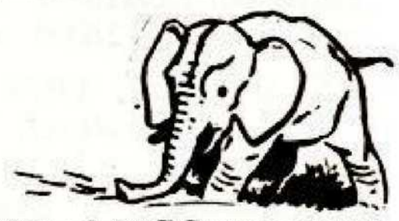
LAIENTHEATER
20.00
Kath. Pfarrheim Lochham
Aubinger/Leiblstr. / 87 58 16
Lochhamer Laienbauernbühne
'Ein Blitz aus heiterm Himmel'
20.00
Zunfthaus Thalkirchnerstr. 76
Volksbühne Mü Bauernstadl
'Der Witwentröster'

20.00
ASV Turnhalle Dachau
Gröbenriederstr. 21
Volkstheater am Stadtwald
'Hilfe — Ich liebe einen Gammler'

20.00
Gasthof Schützengarten
Feldmoching, Lerchenauerstr. 168
Weiß-blaue Bühne Mü
'Der Preisgockel' oder
'Der Unwiderstehliche'

20.00
Ludwig-Thoma-Haus
Dachau, Augsburgerstr.
Ostler-Bühne
'Zwei in der falschen Wiege'

20.00
Turnhalle Altenerding
Volksspielgruppe Altenerding
'Liebe gegen Finderlohn'



UND AUSSERDEM

SDAJ
19.00

KOMMUNIKATIONS-ZENTRUM Homosexualität
Sa-Teestube, Pestalozzistr. 20 Rgb. Information, Kontakt, Musik

FLOHMARKT
Waldschenke ab mittags

VOGELMARKT
14 - 18 h Gaststätte Eichtalhof, Rumfordstr. 44, Tausch u. Verkauf

NIKHIL BANERJEE + ANAND BODAS
20.00 Theater Leopoldstr.
indische musik

MUSIK BOX
15.03 - 16.00 Ö III

BLATT - ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6/12 Monate zum Preis von 16,—/30,— DM.
Das Geld habe ich auf das Bankkonto:
Deutsche Bank 40/45472 München überwiesen.
Ausgefüllten Bestellschein an:
BLATT, 8 München 22, Adelgundenstraße 18

Name . . . . . .

Adresse . . . . . .

. . . . . .

Unterschrift . . . . . .

So 10.11.

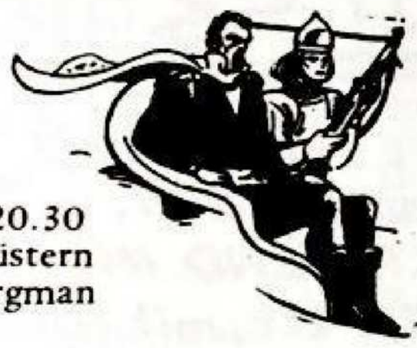
FILMCLUBS

IFF IM CINEMONDE
16.30, 18.30
Erstaufführung (2. Woche):
Die Auslieferung.
R: P. von Gunten (Schweiz 74)
D: R. Jendly, A. Wiazemsky.
18.30
Neorealismus:
Rom, offene Stadt (1945).
R: R. Rosselini.
Mit Anna Maganani.
Lezte Aufführung!
22.30
Die Originalfassung.
Macbeth (Macbeth).
R: Orson Welles (USA 1947)
Nach Shakespeare.
Einzige Aufführung.

KINOS

ABC
JV 13.30
Tom und Jerry auf heißer Fährte
15.45, 18.00, 20.30
The Harder They Come
R: Perry Henzell, D: Jimmy Cliff

ARENA
JV 14.00
Vampire gegen Herakles
16.30, 18.30, 20.30
Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh



ARRI
11.00
Ludwig
von Syberberg
16.15, 18.30, 20.30
Schreie und Flüstern
von Ingmar Bergman

ELDORADO
12., 14.45,17.30,20.15,23
Der Exorzist

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harald und Maude
von Hal Ashby
22.30
Der Fremde im Zug
von Hitchcock

KINO WEST
JV 15.30
Durchs wilde Kurdistan
17.45, 20.00
Chapeau Claque
von Schamoni

LEOPOLD 1 + 2
14., 16.15, 18.30, 20.45,23 und
13. 15.15,17.30,19.45,22
Der Exorzist

LUPE II im Fuchsbau
11.00, 13.45
Charlie Brown und seine Freunde
15.30, 18.00, 20.30
Misfits – Nicht gesellschaftsfähig
R: J.Huston, D: M.Monroe
23.00
Für ein paar Dollar mehr
R: S.Leone (1963)

MAXHOF
17.45, 18.00, 20.30
Die rechte und die linke Hand des Teufels

MOVIES
Tel. 29 42 48

REX
JV 13.30
Jogi Bärs Abenteuer
15.30, 18.00, 20.15
American Graffiti
R: George Lucas

STUDIO SOLLN
JV 13.30
Pipi Langstrumpf
16.00, 20.00
Effi Briest
von Fassbinder

THEATINER
11.00, 13.45
Mein Kampf
von ERwin Leiser
16.00, 18.15, 20.30
Abrechnung in Shanghai (OmU)
von J.v.Sternberg
22.30
Die Marx Brothers in der Oper

TIVOLI
14., 16.10, 18.20, 20.30
Das wilde Schaf

TÜRKENDOLCH
16.00, 18.15, 20.30,22.45
Der Schläfer
von u. m. Woody Allen

FERNSEHEN

10.15 ZDF
Kalimera
Sendung für Griechen und Deutsche

15.15 ARD
Broadway Melody 1950 (Ziegfield Follies) USA 1946
R: Vincente Minelli und George Sidney. Das ganze ist eine Revue, die für den TV-Schirm völlig ungeeignet ist (unbedingt wenigstens Farbe) – und für den "guten Geschmack". Es tanzen u.a. Gene Kelly, Fred Astaire und Cyd Charisse auf.

20.15 ZDF
Der Mann von La Mancha
Amerikanisches Musical (dt. Erstauff.) R: A.Hiller, D: Peter O.Toole, Sophia Loren.

UND AUSSERDEM

GLYPTOTHEK
Königsplatz
14.30 Schüler führen Schüler

WISSENSCHAFT IM
Dienst der kämpfenden Völker Indochinas
19.00
Gaststätte Harmonie, Mariahilfplatz

POP CLUB
Rock Oldies Tanz

SHEEVA
20.00 Theater Brienner Str. Pop concert

HERKULESSAAL
20.00 Mstislaw Rostropowitsch
Cello
Bach: Solo Suiten 4-6

MUSIK BOX
15.03 – 16.00

POP SUNDAY
22.05 – 23.00
Bayern II Texte u. Musik

THEATER

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
von H. Pinter

OFF OFF
20.30
Antonin Artaud und sein Theater der Grausamkeit

THEATER K
19.30
Dieter Beck
'Giasing, wo hams mit der g'macht? '

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
F.X. Kroetz

LAIENTHEATER
20.00
Turnhalle Altenerding
'Liebe gegen Findelrohn'

20.00
ASV Turnhalle DAchau
Gröbenriederstr. 21
Volkstheater am Stadtrand
'Hilfe - ich liebe einen Gammler'

TIK
Theater in der Kreide
'Clown + Bürger weint und lacht'
von gert Heidenreich
Rogate Kirche RAmersdorf

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
11 - 23 h Knödlboys und Jazzlift

ALTE BURG
17 h Dämmerschoppen

CRASH
Bozambo

DOMICILE
Dusko Goykovich – Slide Hampton Big Band

HOT CLUB
Fats Hagn mit Oldies

LA CUMBIA
Südamerik. live

KYKLOS
Griech. live

SCHW. BRETTL
W. Jarosik, R. Frank, E. Montenovo

SONG PARNASS
Folk & Spontanprogramm

SPECTACLE
Trevor Richard (The New Orleans Trio)

TAVERNA PLAKA
Griech. live

PODIUM
Lada Base Jazzband

WALDSCHENKE
Tanzmusik

MUH
Bayr. Abend

„pläne"-Platten für Kopfhörer

Der neue „pläne"-Katalog ist da. Zu erhalten in Schallplattengeschäften und Buchhandlungen. Also nichts wie hin und nach dem Schallplattenkatalog für Kopfhörer fragen. Es lohnt sich, über das Programm des fortschrittlichen Schallplattenverlages der BRD informiert zu sein. Hier finden Sie Platten, die Sie woanders vergeblich suchen. Schallplatten für Leute, die nicht nur Ohren haben zu hören, sondern auch Köpfchen.
Liedermacher, Internationale Folklore, Kabarett, Literarisches, Blues, Rock, Kinderlieder – zu hören auf „pläne"-Platten für Kopfhörer.

Verlag „pläne" GmbH
46 Dortmund
Ruhrallee 62
Telefon: 0231 / 12 50 93

Der Katalog kann auch direkt vom Verlag angefordert werden. Bitte Coupon ausfüllen und auf eine frankierte Postkarte kleben.

Ich will den Schallplattenkatalog für Kopfhörer haben. Schickt ihn mir bitte kostenlos zu.

Name . . . . . Alter . . .

Beruf . . . . . .

Anschrift . . . . . .

...und abends in die «Brasserie», Adalbertstr. 23

Moll. 11.

FILMCLUBS

IFF IM CINEMONDE
16.30, 20.30
Erstaufführung (2. Woche):
Die Auslieferung.
R: P. von Gunten (Schweiz 74)
D: R. Jendly, A. Wiazemsky.
18.30
Neorealismus:
Schuhputzer (Sciuscia).
R: Vittoria de Sica (1946).
Mit Franco Interlenghi.
22.30
Free Cinema:
Bitterer Honig (A Taste of Honey).
R: Tony Richardson (1961).
Mit Rita Tushingham.

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
The Harder They Come (OmU)
R: P.Henzell, D: Jimmy Cliff
22.40
Ein Scheiß Wochende
mit M.Mastroianni

ARENA
18.30, 20.30
Der große Blonde...

ARRI
16.15, 18.30, 20.30
Schreie und Flüstern
von I.Bergman
22.45
Töte Amigo
D: D.Damiani (1966)

ELDORADO
12., 14.45,17.30,20.15,23
Der Exorzist

ISABELLA
18.00, 20.15
Harald und Maude
von Hal Ashby
22.30
Nur eine Frau an Bord
R: Tony Richardson, D:
J.Moreau

KINO WEST
20.00
Chapeau Claque
von Schamoni

LEOPOLD 1 + 2
14.,16.15,18.30,20.45,23 und
13.15.15,17.30,19.45,22
Der Exorzist

LUPE II im Fuchsbau
15.30,18.00, 20.30
Misfits – Nicht gesellschaftsfähig
R: J.Huston, D: Monroe
23.00
Für ein paar Dollar mehr

REX
15.30, 18.00, 20.15
American Graffiti
R: George Lucas

STUDIO SOLLN
20.00
Effi Briest
von Fassbinder

THEATINER
16.00, 18.15,20.30
Abrechnung in Shanghai (OmU)
R: J.v.Sterberg
22.30
Die Marxbrothers in der Oper

TIVOLI
14., 16.10, 18.20, 20.30
Das wilde Schaf

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Machs noch einmal Sam
v. u. m. W.Allen

FERNSEHEN

21.15 ZDF
Paul
Geschichte eines Ausgestoßenen
R: Klaus Lemke

22.50 ARD
Das Haus nebenan
Chronik einer franz.Stadt im
Krieg
2. Teil Clermont Ferrand und
der Widerstand . Von Marcel
Ophüls (vergl. 4.11.

THEATER

OFF OFF
14.00 + 15.30
Kinderwerkstatt

20.30
Claude Akire – Chansons

TIK
Theater in der Kreide
'Clown + Bürger weint
und lacht'
von Gert Heidenreich
Laetare Kriche Perlach

UND AUSSERDEM

BÜRGERAKTION SCHUL-
NOTSTAND, 20.00
Landwehrstr. 40/IV

VSG
Frauen und Männer
'Alter Peter' Buttel-
melcherstr. 5
Nebenraum

SCHOBERT + BLACK
20.00 Theater i.d.Briennerstr.

VERSTEIGERUNG
10 - 14 h
Städt.Leihamt, Kleidung
und Wäsche

VOLKSHOCHSCHULE
19.30
Gewerkschaftshaus
Schwanthalerstr.64
"Aus Zeitungen die Wahr-
heit finden"
Hannelore Messow
19.00
Landwehrstr. 3
"Filmanalysen"
Klaus Beller

NOTIZBUCH
10 – 11 h Bayern I

MUSIC BOX
15.03 - 16.00 Ö III

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Pinky:s Court House Gang

ALTE BURG
Cockadoodlerandy – Irish Folklore

DOMICILE
Emergency

HOT CLUB
Fats Hagn mit Oldies

LA CUMBIA
Südamerik. live

KYKLOS
griech. live

SCHW. BRETTL
W. Jarosik, R. Frank,
E. Montenovo

SPECTACLE
Trevor Richard (New
Orleans Trio)

TAVERNA PLAKA
griech. live

PODIUM
G. Vohwinkels Mams

Der Peter hat
EIN STÜBERL IN DER
GASSNERSTR.3
(am Romanplatz) aufgemacht
AUGUSTINER 0,5l 1.40
ERDINGER WEISSE 0,5l 1.60
Preiswertes individuelles

Di 12. 11.

FILMCLUBS

IFF IM CINEMONDE
16.30, 20.30
Erstaufführung (2. Woche):
Die Auslieferung.
R: P. von Gunten (Schweiz 74).
D: R. Jendly, A. Wiazensky.
18.30
Neorealismus:
Schuhputzer (Sciuscia).
R: Vittoria de Sica (1946).
Mit Franco Interlenghi.
Letzte Aufführung!
22.30
Free Cinema:
Bittereer Honig (A Taste of Honey)
R: Tony Richardson (1961).
Mit Rita Tushingham.

MÜNCHNER FILMZENTRUM
Deutsche Spielfilme 1933-45:
18.00
Wunder des Fliegens.
R: Heinz Paul (1935).
D: Ernst Udet, Käthe Haack.
21.00
Fährmann Maria.
R: Frank Wisbar (1936).
D: Sybille Schmitz, Aribert Mog.
Nur für Mitglieder!

NEUER ARRI KONZERTSAAL
20.00
Musikkulturen Asiens:
Bhyonghki Wang, Kayakeun;
(Life-Konzert mit Vortrag).

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
The Harder They Come (omU)
R: F.Henzell, D' J.Cliff
22.40
Ein Scheiß-Wochenende
mit Mastroianni

ATENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Der Fall Deruga (D 1938)

ARRI
ca. 19.30 Konzert:
Koreanische Musik
Byngki Hwang

ELDORADO
12., 14.45, 17.30, 20.15,23
Der Exorzist

ISABELLA
18.00, 20.15
Harald und Maude
von Hal Ashby
22.30
Nur eine Frau an Bord
R: T.Richardson, D: J.
Moreau

KINO WEST
17.45, 20.00
Chapeau Claque
von Schamoni

LEOPOLD 1 + 2
14., 16.15,18.30,20.45,23 und
13.,15.15,17.30,19.45,22
Der Exorzist

LUPE II im Fuchsbau
15.30, 18.00, 20.30
The Misfits – Nicht gesellschaftsfähig
23.00
Die Maus, die brüllte
R: Jack Arnold, D: Peter Sellers
Jean Sebeng

MAXHOF
17.45, 20.30
Der letzte Tango in Paris
von Bertolucci

REX
15.30, 20.00
Die Mama und die Hure (OmU)
von Jean Eustache

STUDIO SOLLN
20.15
Hello Dolly
R: Gene Kelly, D: Barbra Streisand, Walter Matthau.

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Abrechnung in Shanghai (OmU)
R: J.v.Sternberg
22.30
Jules und Jim
R: Truffaut, D: J.Moreau

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Das wilde Schaf

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Machs noch einmal, Sam
von u. mit W.Allen

FERNSEHEN

21.00 ARD
Schneeglöckchen blühn im Septmeber
Spiefilm von Chr. Ziewer und Klaus Wiese.
Dieser Film war der sichtigste dt. Beitrag beim Berliner Forum '74. Es ist zu hoffen, daß er bald in die Kinos kommt. Kristallisationspunkt der Handlung ist ein Fabrikarbeiterstreik.

21.00 ORF I
Ein heißer November
Italienischer Spielfilm v. 1968.
R: Mauro Bolognini, D: Gina Lollobrigida, Gabriele Ferzetti.
Nach einem sozialkritischen Roman von Patti.

THEATER

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
von H. Pinter

RATIONALTHEATER
20.00
Vom Säugling zum Bückling

THEATER K
19.30
Sparifankal
Bayernrock in Concert

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
F. X. Kroetz

TAMS
20.30
Valentinaden III
mit Philip Arp

TIK
Theater in der Kreide
'Clown + Bürger weint und lacht'
von Gert Heidenreich
Laetare Kirche Perlach

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Jazzkraänzchen Immergrün

ALTE BURG
Bluebirds mit Lucky

CRASH
Whisky Party

DOMICILE
Emergency

HOT CLUB
Fats Hagn mit Oldies

KYKLOS
griech. live

SCHW. BRETTL
W. Jarosik, R. Frank,
E. Montenovo

SONG PARNASS
Folk + Spontanprogramm

SPECTACLE
Trevor Richard (New Orleans Trio)

TAVERNA PLAKA
griech. live

PODIUM
Allotria Jazzband

WALDSCHENKE
Black Bottom Skiffle Group

UND AUSSERDEM

BABY GRUPPE
19.30 Kaulbachklause
Kaulbachstr. 46
Kontakt 359 55 43

BEWOHNERZENTRUM
18.30 - 20.00 Karl Marx Ring 51 'Rechtsberatung'

DFG IDK
18 - 20 h
Information f. Kriegsdienstverweigerer

GLYPTOTHEK
15.00 Königsplatz
Schüler führen Schüler

PFM
20.00
Theater Briennerstr.
Pop Concert

AUTORENBUCHHANDLG'
20.00
Glücklicher Positivismus + gelehrte Ungeniertheit"
Walter Seitter über d. philosophischen und politischen Ansätze von Michel Foucault)

ALS DER KRIEG ZUENDE WAR
18.00 Leopoldstr. 46b
Institut f. Zeitgeschichte
einführender Vortrag
zur Ausstellung

ARRI
19.30
Byngki Kwang
Koreanisch musik

AMERIKAHAUS
18.00 Lecture with films
Wild water adventures in the rocky mountains

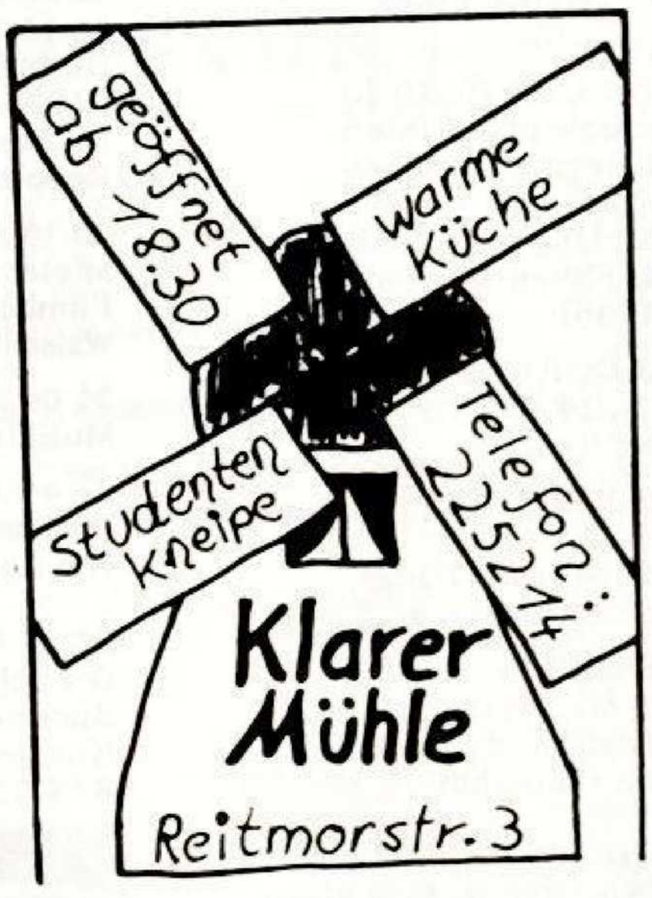
VERSTEIGERUNG
10 - 14 h
Städt. Leihamt
Kleidung und Wäsche

MIU
20.00
Bismarckstr. 7
Systematische Tiefenentspannung

VOLKSHOCHSCHULE
Gewerkschaftshaus,
Schwanthalerstr. 64
18.00 Einkommens und Vermögensverteiluung in der BRD.
Dr. Gerd Elvers
19.00
Städt. Kaufmannschule
Luisenstr. 29
"Erziehung in der VR China"
Urs Widmer
19.00 Moosach
Volksschule am Amphionpark, Welzenbachstr. 12
"Die Hausfrau als Verbraucher" – Verbraucherzentrale

NOTIZBUCH
10 - 11 h
Bayern I

MUSIC BOX
15.03 - 16.00 Ö III



...und abends in die «Brasserie», Adalbertstr. 23

mi 13. 11.

FILMCLUBS

IFF IM CINEMONDE
16.30, 20.30
Erstaufführung (2.Woche)
Die Auslieferung.
R: P. von Gunten (Schweiz 74)
D: R. Jendly, A. Wiazemsky.
18.30
Filme aus der DDR:
Ich war neunzehn.
R: Konrad Wolf (1968)
D: J. Schwarz,
W. Liwanow.
22.30
Apartheid in Südafrika:
Ende des Dialogs.
R: Anonym (GB 1970).
Katutura.
R: Ulrich Schweizer (1972).

MÜNCHNER FILMZENTRUM
Deutsche Spielfilme 1933-45:
18.00
Fährmann Maria.
R: Frank Wisbar (1936)
D: Sybille Schmitz, Aribert Mog
21.00
Wunder des Fliegens.
R: Heinz Paul (1935)
D: Ernst Udet, Käthe Haack.
Nur für Mitglieder!

INSTITUT FRANCAIS
Kaulbachstraße 13
20.00
Le Bossu
R: Jean Delannoy (1945)
D: P. Blanchar, Y. Gaudeau.
In französischer Sprache.

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
The Harder They Come (OmU)
R: P.Henzell, D: Jimmy Cliff
22.40
Starr vor Angst
mit Jerry Lewis

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Reihe Pantastischer Film:
Frankenstein sucht ein
neues Opfer
R: Terence Fisher

ARRI
16.15, 18.30, 20.30
Schreie und Flüstern
R: Ingmar Bergman
22.45
Der lange Tag der Rache
R: Florentino Vanzini
(1966)

ELDORADO
12., 14 45,17.30,20.15,23
Der Exorzist

EUROPA
22.30
Mr. Majestic (Orig)
mit Ch.Bronson

ISABELLA
18.00, 20.15
Harald und Maude
von Hal Ashby
22.30
Betrogen
USA 1970 R: Don Siegel
D: Clint Eastwood

KINO WEST
LEOPOLD 1 + 2
14.,16.15,18.30,20.45,23 u.
13.,15.15,17.30, 19.45,22
Der Exorzist

LUPE II im Fuchsbau
16.00
Der Schritt vom Wege
(Effi Briest) D 1939
R: G.Gründgens
18.00, 20.30
Nicht gesellschaftsfähig
R: J.Huston, D: M.Monroe
23.00
Die Maus die brüllte
R: Jack Arnold, D: P.Sellers
Jean Seberg

MAXHOF
17.45, 20.30
Der letzte Tango von Paris
von Bertolucci

REX
15.30,18.00,20.15
Was sie schon immer über
Sex wissen wollten...
von u. mit Woody Allen

STUDIO SOLLN
20.15
Hello Dolly
R: Gene Kelly, D: Barbra
Streisand, Walter Matthau

THEATINER
16.00
La Belle et la Bete
(Es war einmal) R: Cocteau
18.15, 20.30
Abrechnung in Schanghai
R: J.v.Sternberg
22.30
Jules und Jim
R: Truffaut, D: J.Moreau

TIVOLI
14.,16.10,18.20,20.30
Das wilde Schaf

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Der verrückte Professor
von u. mit Jerry Lewis

FERNSEHEN

20.15 BR III
Die goldene Karosse
I 1953. R: Jean REnoir.
D: Anna Magnani. Buch von
Renoir nach Prosper Merimee.

20.15 ARD
Mieter und Vermieter
Filmbericht von Georg
Walschus

21.00 ARD
Musikladen

21.45 ARD
Loriots Telecabinet
von Loriot u. Tim Moores

22.25 ZDF
Die Schildkröte
Buch von Ula Stöckl nach einer
Kurzgeschichte von PlHighsmith.
R: K.H.Deickert.

THEATER

F T M
20.00
Das Mündel will Vormund sein
von Peter Handke

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
von Pinter

MODERNES II
20.30 + 23.00
Travestie aus Liebe
Ortrud Beginnen + Action
Theatre London

RATIONALTHEATER
20.00
Tagesshow mit Kommentar
und Meckerkarte

THEATER K
19.30
Hammersänger
'Bangemann + Söhne oder
die Revue der Angstmacher'

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
F. X. Kroetz

TAMS
20.30
Valentianden III
mit Philip Arp

TIK
Theater in der Kreide
'Clown + Bürger weint
und lacht'
von Gert Heidenreich
Laetare Kirche Perlach

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Ballhouse Jazzband

ALTE BURG
Kitriemuir Ballers
(Scottish Folk)

CRASH
Disco

DOMICILE
Emergency

HOT CLUB
Fats Hagn mit Oldies

LA CUMBIA
Südamerik. live

KYKLOS
Griech. live

SCHW' BRETTL
Karl-Heinz Spengler, R. Frank,
E. Montenovo

SONG PARNASS
Folk + Spontanprogramm

SPECTACLE
Trevor Richard
(New Orleans Trio)

PODIUM
Münchner Jazz und
Swinggesellschaft

WALDSCHENKE
Folk, Folk-Rock und
Folksongs, Easy Wind
Stefan Munk u.a.

MUH
Folklore Programm

IMPRESSUM

BLATT 223221

Stadtzeitung für München,
erscheint 14tägig am Mittwoch
8 München 22, Adelgundenstraße 18
Tel.: 223221, Bürozeit 10.30 - 18.30 Uhr

Herausgeber: BLATT - Kollektiv
verantwortlich für diese Nummer:
Wolfgang Stoye

Redaktion	Anatol Gardner
Organisation	Adu Junkmann
Anzeigen	Jutta Riemenschneider
	Josef Müller
Vertrieb	Rolf Haberkorn
Veranstaltungen	Wolfgang Stoye
Layout	Gerhard Seyfried
	Adu Junkmann
Ständige Mitarbeiter:	
Film	Alfred Schantz
	Ingolf Bonset
	Helga Deussen
Theater	Anatol Gardner
Musik	Dolf Hartmann
Foto	Patrick LaBanca
Anderes	Claus Biegert
	Rüdiger Dilloo
	Susanne Thölke
	Hans Brandenberg
	V. Haase, Peter Neugart
	Inge Heinrichs
	Peter Schult
	Anton Kenntemich
Cartoons	Gerhard Seyfried
	Manuela Mechtel
Druck	prog GmbH

Bankverbindung: Deutsche Bank München
Kto. Nr. 40/45472

Unsere Anzeigenpreisliste schicken wir Ihnen gern zu. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. IV.

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos.

UND AUSSERDEM

AKTION 218 im Frauenzentrum 17 - 19 h

DFG IDK
19 - 22 h Jugendgruppe

ROTE HILFE e.V.
19.30 Plenum

POP CLUB
Disco Soul

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00
Dressur des Bösen – zur kultur der Gewalt"
Volker Pilgrim
(Der Untergang des Mannes"

VOLKSHOCHSCHULE
Gewerkschaftshaus,
Schwanthalerstr. 64
19.00 "Arbeitswelt
im Film K.Becker +
V.Kollat
20.00
Arbeitsrecht, Politisch betrachtet: Die Rechte des Einzelnen im Arbeitsverhältnis"
r. brumhöber, k.H.Stöckigt
+ W.Mache

NOTIZBUCH
10 - 11 h
Bayern I

MUSIC BOX
15.03 - 16.00 Ö III

VERSTEIGERUNG
10 - 14 Städt. Leihamt
Verschiedenes

Do 14.11.

FILMCLUBS

IFF IM CINEMONDE
16.30, 20.30
Erstaufführung (2. Woche):
Die Auslieferung.
R:P. von Gunten (Schweiz 74)
D: R. Jendly, A. Wiazemsky.
18.30
Filme aus der DDR:
Ich war neunzehn.
R: Konrad Wolf (1968)
D: J. Schwarz, W. Liwanow.
22.30
Apartheid in Südafrika:
Ende des Dialogs.
R: Anonym (GB 1970)
Katutura.
R: Ulrich Schweitzer (1972).

FILMMUSEUM
Filme von Werner Herzog:
18.00
Auch Zwerge haben klein angefangen (1969/70).
D: Helmut Döring, Gerd Gickel.
21.00
Die fliegenden Ärzte von Ostafrika (1969)
Die große Ekstase des Bildschnitzers Steiner (1974).

DEUTSCHER FILM-CLUB OLYMPIADORF
20.30
El coraje del plueblo
Bolivien-Italien 71
R: J.Sanjioes

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
The Harder They Come (OmU)
R: P.Henzell, D: Jimmy Cliff
22.40
Starr vor Angst
mit Jerry Lewis

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Befreite Hände (D 1940)

ARRI
16.15, 18.30, 20.30
Schreie und Flüstern
von I.Bergman
22.45
Die Verdammten
von Visconti

ELDORADO
12., 14.45, 17.30, 20.15, 23
Der Exorzist

EUROPA
22.30
Mr. Majestic
(Das Gesetz bin ich) Orig!
mit Ch. Bronson

ISABELLA
18.00, 20.15
Harald und Maude
von Hal Shby
22.30
Betrogen
USA 1970. R: Don Siegel,
D: Clint Eastwood

KINO WEST
17.45, 20.00
Yellow Submarine
Beatles Zeichtrick

LEOPOLD 1 + 2
14., 16.15,18.30,20.45,23 u.
13., 15.15,17.30,19.45,22
Der Exorzist

LUPE II im Fuchsbau
Die Originalfassung:
16.00, 18.15, 20.30
Angel (OmU)
R: Ernst Lubitsch, D: Marlene Dietrich
22.30
Die Maus die brüllte
R: Jack Arnold, D: P.Sellers, Jean Seberg

REX
15.30, 20.00
Kinder des Olymp
von Marcle Carne

STUDIO SOLLN
20.15
Angst esssen Seele auf
von Faßbinder

THEATINER
Die Originalfassung
16.00, 18.15, 20.30
Les Jeux sont faits (OmU)
R: J.Delannoy (nach Sartre)
22.30
Jules und Jim
von Truffaut

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Das wilde Schaf

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Der verrückte Professor
von u. mit Jerry Lewis

FERNSEHEN

21.00 BR III
Doppelt gemoppelt hält besser
Ein Bericht über die Polizei in Frankreich.

THEATER

F T M
20.00
Das Mündel will Vormund sein
von Peter Handke

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
von H. Pinter

MODERNES II
20.30 + 23.00
Travestie aus Liebe
Ortrud Beginnen + Action Theatre London

RATIONALTHEATER
20.00
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

THEATER K
19.30
Oppodeldok
'Jack im Glück'

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
F. X. Kroetz

TAMS
20.30
Valentianden III
mit Philip Arp

DAS KLEINE SPIEL
19.30
Mann ist Mann
von Bert Brecht

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Big Old Swing Feet

ALTE BURG
Black Bottom Skiffle Group

CRASH
Rush Hour

DOMICILE
Emergency

HOT CLUB
Fats Hagn mit Oldies

LA CUMBIA
Südamerik. live

KYKLOS
griech. live

SCHW. BRETTL
R. Frank, E. Montenovo, Karl-Heinz Spengler

SONG PARNASS
Folk + Spontanprogramm

SPECTACLE
Trevor Richard
(New Orleans Trio)

TAVERNA PLAKA
griech. live

PODIUM
Capitol Jazzband

WALDSCHENKE
Rock Night (bis 3.00 h früh)
mit Yegdrasil Fun, u.a.

MUH
The good old days

UND AUSSERDEM

AKTION 218
17 - 19 h Frauenzentrum

FDP TEL INFO
17 - 19 h Stefan Roth

AKTION 218
17 - 19 h Frauenzentrum

FDP TEL INFO
17 - 19 h bei stefan Roth
Tel. 37 91 34

GASTEIG PROZESSE
Vorbereitung 19.30 Kellerstr. 19 Laden

HERKULESSAAL
20.00
Wladimir Krainjew
Klavier, Chopin, Schostakowitsch

NOTIZBUCH
10 - 11 h
Bayern I

MUSIC BOX
15.03 - 16.00
Texte Musik Kritik

VOLKSHOCHSCHULE
Gewerkschaftshaus, Schwanthalerstr. 64
20.00
'Ist das Grunderecht auf Kriegsdienstverweigerung gefährdet? "
Schlußdiskussion
20.00
Mitbestimmung + Betriebsverfassungsrecht
Gerd Nies

18.00
Rumfordstr. 21
Grundprobleme des Umweltschutzes
Wolfgang Schneider gebührenfrei

VERSTEIGERUNG
10 - 14 h
Verschiednes im städt. Leihamt.

GLYPTOTHEK
Königsplatz 15.00
Schüler fürhen Schüler

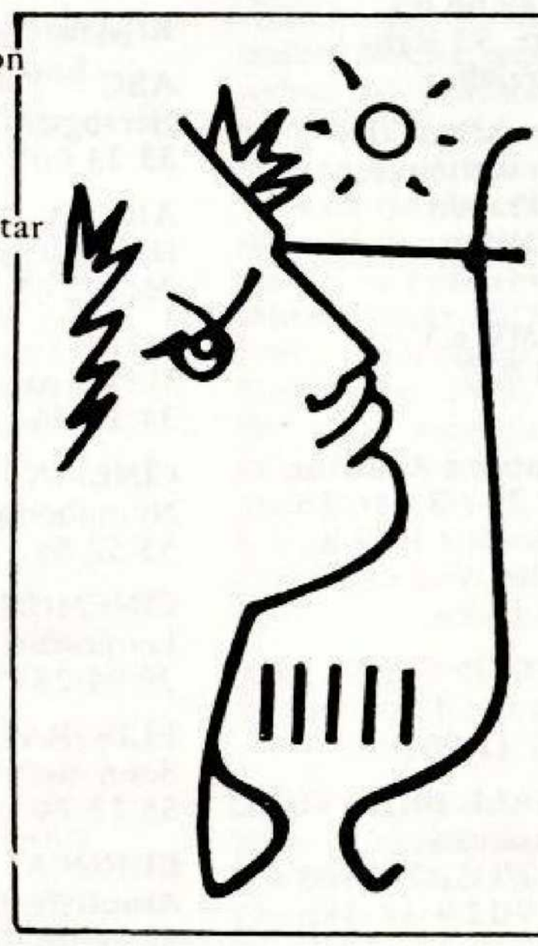
SPD MIETERBERATUNG
17 - 19 h
Herzogstr. 70/0

DEUTSCH CHINESISCHE
Freundschaftsgesellschaft
19.30 Wienerwald Odeonsplatz

STAMMTISCH ROTE HILFE
19.30 'Keferloher'
Keferloher/Schleißheimerstr.

AK GRUPPENPÄDAGOGIK
18.30 Hiltenspergerstr. 77/III
Allg. Probleme d. Unterrichtsgestaltung

HERBIE HANCOCK
20.00
Theater Briennerstr.



SONG PARNASS
IM UNIONSBRÄU
EINSTEINSTRASSE 42
TELEFON 4702995

Künstler aus aller Welt bringen
Folklore, Chansons und Unterhaltung
ab 20.00 h – 1.00 h geöffnet
Programmbeginn 20.30 h

Eintritt 5.– DM, Schüler, Lehrlinge, Studenten (mit Ausweis) 3.– DM. Montags Ruhetag

PROGRAMM SIEHE VERANSTALTUNGSKALENDER

... und abends in die «Brasserie», Adalbertstr. 23

ADRESSEN

POLITISCHE KONTAKTE

AKTION MAXVORSTADT
Ingeborg Richarz, 39 62 74
Akademiestr. 11

AM. INDIAN MOVEMENT
Carl Ludwig Reichert, Tel.
47 57 27, Claus Biegert,
24 22 58, Blumenstr. 30 a

ARBEITERSACHE
c/o Basis Buch, Adalbert-
str. 41 b

ARBEITSKREIS SOZIA-
LIST. ZENTRUM MÜ.
BASIS PRESS- Soz. Kor-
respondenz Südbayern
c/o Hans Oppel, Kirchen-
str. 83, Tel. 47 79 06

BÜRGERINITIATIVE
GIESING, c/o Edi Uebel-
acker, Forggenseestr. 32
Tel. 69 82 82

BÜRGERINITIATIVE
KURFÜRSTENPLATZ
Edgar Müller, Gentzstr. 6
378 17 52

BÜRGERINITIATIVE
LAIM - PASING
Fr. Schuhmacher, Am
Brombeerschlag 14 a
714 53 11

CAPPSE e. V.
E. O. Kress, Mü 1, Postf. 568

DFG IDK
Mü 2, Martin Greif-Str. 3
53 72 60 ab 18 h

DRITTE WELTFORUM
(Entwickl.pol. Buchgesell-
schaft) Kaulbachstr. 70
34 42 02

FRAUENFORUM e.V.
Christrosenweg 5
74 91 87

FRAUENZENTRUM
Adlzreiterstr. 27
76 83 90

AKTION 218
im Frauenzentrum Adlz-
reiterstr. 27 / 76 83 90

GESELLSCHAFT DER
FREUNDE ALBANIENS
Mü 95, Postf. 950 224
66 18 64

GESPRÄCHSGRUPPE
FÜR FRAUEN
Biedersteinerstr. 24
361 26 22 Brigitte,
Zi 16 ab 18 h

GIM
Gruppe Intern. Marxisten
Mü 43, Postf. 203 / 52 15 80
18 - 19 h möglichst

HAIDHAUSER LADEN-
KOLLEKTIV
Kellerstr. 19

MÜNCHNER BÜRGER-
AKTION GEGEN SCHUL-
NOTSTAND
c/o Barbara Schreer, Mü 19
Elvirastr. 18 / 18 63 59

ROTE HILFE e.V.
Ortsgruppe München
Mü 80, Milchstr. 21

SAG
Soz. Arbeiter Gruppe
Bernd Thomas / 881 000

SDAJ
Mü 19, Romanstr. 10

SFOM
Sozialist. Frauen Organisa-
tion München
Sieglinde Tömmel, Franz-
Josefstr. 19 / 39 93 24

GRUPPE SOLIDARITÄT
Siemensbetriebsgruppe
c/o Hans Poppel, Mü 80
Kirchenstr. 83 / 47 79 06

SOLIDARITÄTSKOMITEE
FREIES AFRIKA
Albanistr. 6/IV, Uta Gerweck
65 35 60

SPAK
Arbeitsgemeinschaft Sozial-
olitischer Arbeitskreis AG
Elsässerstr. 9 / 45 39 16

FREIE KONTAKTE

AMNESTY INTERNAT.
c/o Walter Grosse, Mü 40,
Wilhelmstr. 26 / 39 04 68

AUTORENBUCHHANDL.
Wilhelmstr. 41 / 33 12 41

BILDUNGSBERATUNG
Rheinbergerstr. 3 Beratung
über den 2. Bildungsweg
(Sonderlehrpläne)

CON – DROPS
Beratungs- und Therapie-
zentrum, Vladimir Bosnjak,
Mü 40, Konradstr. 2 / 33 1001

COOPERATIVE JUGEND-
BERATUNG
Perlach, Quiddestr. 17,
Jugendtreffpunkt mit Songs
und Getränken, Mo - Do
16 - 18 h

AK GRUPPENPÄDAGOGIK
Walter Weiss / 39 66 65
Hohenzollernstr. 32 Rgb.
für Lehrer u. Erzieher

Interessengemeinschaft der
mit Ausländern verheirate-
ten deutschen Frauen
c/o Rosemarie Helow
723 21 68

JAZZFORUM MÜ e.V.
39 16 24 / 16 17 77

JIZ
Jugend-Informations-Zentrum
Paul Heyse-Str. 22 / 53 16 55
od. 53 47 88 Mo-Fr 11-19 h.
Sa 11 - 17 h, alles Wissens-
werte für Jugendliche

STÄDT. LEIHAMT
Augustenstr. 20
55 52 21

TELEFONSEELSORGE
641 24 44 – überkonfes-
sionell, für Leute, die nicht
mehr können, Tag + Nacht

VERBRAUCHERZENTRALE
Geschäftsführung 53 76 69
Einkaufsberatung 53 16 29
Ernährungsstudio 53 10 30

VOLKSSTERNWARTE
MÜNCHEN, Planetarium
Mü 80, Anzingerstr. 80
44 93 50

VSG
Verein f. sexuelle Gleich-
berechtigung, Mü 80
Postf. 80 19 28; tel. Not-
dienst erreichbar über die
telefonseelsorgen

WG COOP
Info Zentrale 22 45 12
Mo + Do 17 - 20 h

ZKK
Zentrum f. Kunsttherapie
+ Kreativitätsförderung,
REinhard Fritz, Rumford-
str. 2/IV / 24 20 80

FILMCLUBS

FILMCLUB STARNBERG
Ev. Gemeindesaal, Kaiser-
Wilhelmstr. 18, S 6, 5 Min.
vom Bahnhof Starnberg
FILMMUSEUM
im Stadtmuseum, Eing.
Oberanger

IFF
Intern. Forum der Film-
avantgarde e.V.
Büro: Ohmstr. 9 / 39 73 66
Vorstellungen im Cinemonde

UNDEPENDENT
im Cinemonde, Leopoldstr. 28
39 94 23 (f. Mitglieder)

STUDENTEN FILMCLUB
Mensa Olympiadorf
Do. 20.30, Peter Neugart
351 63 56

KINOS

ABC
Herzogstr. 1 a
33 23 00

ARENA
Hans Sachs-Str. 7
260 32 65

ARRI
Türkenstr. 91
34 38 56

CINEMA
Nymphenburgerstr. 31
55 52 55

CINEMONDE

FILMCASINO
am Odeonsplatz/22 08 18

FRANZISKANER
Franziskanerstr. 19 / 45 03 06

GANGHOFER
Tulbeckstr. 24/ 50 49 86

ISABELLA
Neureutherstr. 29/ 37 36 78

KARLSTOR
unterm Karlstor am Stachus
55 42 00

KINO WEST
Filmkunst im Würmtal
854 28 90 / Gräfelfing am Bhf.,
S 6 + Bus 67 ab Waldfriedhof

LEOPOLD 1 + 2
Leopoldstr. 80/ 34 74 41

LUITPOLD
Briennerstr. (Schillerdenkmal)
22 20 10

LUPE II im Fuchsbau
Ungererstr. 19/ 34 76 51

MARMORHAUS
Leopoldstr. 35 / 34 74 09

MAXHOF
Tram 8, Fürstenried West
(Endhaltestelle) 755 70 80

MOVIES
Ess - Trik - Rauchkino
Falckenbergstr. 9 / 29 42 48

MUSEUM
Lilienstr. 2 / 44 39 50

PA – LI
im Psinger Zentrum 88 11 85

REGINA
Dachauerstr (Stiglmaierplatz)
59 45 29

REX
Agricolaplatz (Laim) 56 25 00

SENDLINGER TOR
am Sendlinger Tor / 55 30 86

STUDIO SOLLN
Sollnerstr. 43 / 79 65 21

THEATINER (Lupe I)
Theatinerstr. 32 / 22 31 83

TIVOLI
Neuhauserstr. 3 / 24 10 10

TÜRKENDOLCH
Türkenstr. 74 / 28 17 20

kleinanzei

Maus (braun) mit Käfig zu verschenken. Jule 52 46 46

WER WEISS GROSSES HAUS mit Garten für WG? Tel. 39 25 12

ZU VERKAUFEN billigst: Tenorbanjo mit Kasten, Ferns. alle Progr., Kompressor mit Pistole (f. Grafiker), Lumoprint Fotokopiergerät, Lötkolben, Neonlampen, Dynaco Quadadaptor, kl. Bügeleisen, div. Platten, Tel. 392512

WG im LEHEL (3 von einander unabhängige erwachsene, 1 kind) noch im aufbau, sucht noch 1 mädchen. sie sollte engagement f. frauenbewegung, aufhebung traditioneller rollenverteilung sowie ein minimales pädagogisches interesse mit einbringen. tel. 29 27 12 christine

Schön grau getigerter Kater zu verschenken. (1 Jahr alt). Tel. 34 21 26

Junger Kaufmann, 21, sucht Mädchen oder Jungen, die/der mit mir zusammen eine schöne 2-Zi.-Wohnung mieten will. Gemeinsame Interessen erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Anrufe unter 7691 581 erbeten, bis 24.00, am besten abends oder sa/vorm. so/nachm.

Wir suchen für 3-Zi.-Wohn. Nähe Sendlinger-Tor-Platz für kurzfristig oder länger 1 Mitbewohnerin. Wir erwarten emotionales Engagement. Soziologie-Studium könnte gemeinsame Basis sein. Tel. 26 73 84 ab 5.11.

Möchte für 1 - 3 Monate ab 5.11. in anderer WG wohnen. Tel. 26 73 84

1 Zi. 17 qm DM 170,-- in WG Neuhausen. Tel. 18 39 55 Peter + Peggy

Suche 2-Zi.-Whg., Küche, Bad teil/möbliert, in oder außerhalb Münchens. Bin Designerin, 25, habe ein 6 1/2 Monate altes Baby + kleinen friedlichen Hund. Würde mich daher über Park, Wald oder Wiesennähe freuen. Tel. 14 72 40 abends.

Kannst du schon Englisch? Freundliche Engländerin bietet Nachhilfestunden, Gespräch usw. an. DM 10 erste Stunde, später nach Vereinbarung. Fiona Campbell, Mü 40, Schellingstr. 122, Tel. 52 27 56

GITARRENUNTERRICHT Einzel- u. Gruppenunterricht Anfänger u. Fortgeschrittene Christian Mings, Mü 40, Neureutherstr. 39, Tel.373354

Welcher Kinderladen (Kindergruppe) in München kann meine Tochter (2 1/2 J.) aufnehmen? Tel. 08137 / 8689 (abends von 6 - 8 Uhr)

Am 13.10. traf ich in der LUPE 2 (20.30 The Bank Dick) ein Mädchen bzw. sie mich, von der ich weder name noch adresse weiß. Bitte melden! Dieter 760 84 56

Suche NACHMIETER für 2-Zi.-Whg., 60 qm, einger. gr. Wohnküche, Bad, Balkon 350,-- + NK ab sofort. Tel. BLATT 223 221 Josef

Chemotechnikerin sucht 2-Zi.-Whg. ab 1.1.75 in Schwabing od. Stadtmitte. Einger. Küche, Bad, Balkon max. 430,-- incl. Tel. 79 14 166 ab 17.30

Evelyn und Tochter Ruth (5) suchen für sofort (!) WG mit Kind(ern) mögl. im Innenstadtbereich. Tel. abends: 260 37 96 od. Evelyn Ahne, Mü 5, Erhardtstr. 9 b. R. Gärtner

2 liebe Studentinnen der Religionspädagogik suchen im Raum Schwabing eine 3 - 4-Zi.-Whg. (keine Durchgangszimmer) mit Küche. Kötzner, Mü - Olympiastadt Nadistr. 6 od. Gertrudis Wurm, Biedersteinerstr. 30 a, Tel. 3612633

Gruppenaanlytische Psychotherapie, Methode Freud-Foulkes-Bion-Sorry: kein Encounter, no touch and feel, no love-making! (Buh..) Pfeiffer, Landshuter Allee 148/IV

In meinen Gruppen sind noch einige Plätze für Studenten und Mädchen frei. Bei Neurose zahlt Kasse. Anrufe Di. Mi. Do. 8 - 10. Dr.med. Irmgard Pfeiffer, Psychoanalytikerin, Tel. 157 32 53

Welches Pärchen od. Einzelperson ist an WG interessiert? Gewünscht sind Engagement, Sensibilität, Bezug zur Meditation und auch die Fähigkeit, manchmal für sich sein zu können. Tel. 28 73 03

Der Winter ist lang – doch die Freuden sind kurz ... oder Wer will süße Datteln sinnlich mit mir essen? Mädchen sucht Spielgefährten für Staunen, Spannung und Spaß, Ideen, Ideales und Irres, Leben, Lachen und Lieben. Chiffre 32/1

Suche Partner(in) zum Billard-Spielen (echtes B., nicht Pool). Mittelprächtiges Spielniveau, spiele aber auch mit begeisterungsfähigem Anfänger(in). Tel. 77 35 38 (Klaus) ab 4.11. (am besten vor 10 od 19-20 U.)

Ing., 30 J., 1.86 m, Brillenträger, gut verdienend, sucht große emanzipierte Dame zw. Heirat u. Steuererleichterung. Tel. 786 382 n. 18 h od. Chiffre 32/2

Student sucht Zimmer in WG bis 230 DM incl. Tel. 160 015 bis 17 Uhr, dann 359 29 14

Wir suchen einen Mitbewohner(in) für unsere Wohnung, Anteil 35 qm, wie möbl. Appartement, mit Kühlschr., Kochen ANSEHEN . Mietanteil 250 DM inkl. WO ? Olympiapressestadt, Tel. 1491296 – 15 Min. zur Uni.

Suche Job! Film-Funk-Fernsehen-Zeitung-Musik-Import-Export-Projekt-Organisation oder was? Qualifikation: Blatt gegründet. Gerd 223 221. Es wollen sich bitte Leute melden, die wissen, was sie machen.

Bezugsperson für Schülerladen (8 Kinder) gesucht. Tel. 53 80 335 18 - 20 h.

Suche Gitarreverstärker mit Box ca. 50 - 100 Watt, am liebsten Fender Proreverb oder Vox AC 30. Außerdem HiFi-Stereotonbandgerät. Tel. 792344 Thomas.

WG – Berufstätige – am Sendlinger Tor sucht 1-2 Mitbewohner. Tel. 598090

Suche Leute, die schon mal mit eigenem Auto eine größere Afrikareise gemacht haben und mir Tips geben können. 22 30 32 Matthias u. Anette

Suche WG, möglichst mit Pädagogen. Gerd Wolter, Kinder- u. Jugendmitspieltheater, Mü 40, Postf. 40 0571, Tel. 19 59 33

Gutaussehender junger Akademiker sucht Partnerin für diskrete Schäferstündchen, vielleicht auch mehr. Gern auch ältere oder mollig. Tagsüber? Mü 43, Postl. Karte A 058400

KINDERLADEN IM TRÖDELMARKT: Fallmerayerstr. in Schwabing. Wir suchen ab sofort ein oder zwei 4 - 6 jährige Kinder. Näheres unter Tel. 280 96 53 (Heide) od. 17 78 80 (Renate).

Studentin, 25, sucht Zimmer in WG, auch für kurze Zeit. Tel. 361 43 56

2-Zi.-Whg., komplett möbliert inkl. Wäsche + Geschirr 44 qm Neubau + Terrasse, Telefon, Nähe Gärtnerplatz DM 490, NK 50, Kaution 3 Mieten. Tel. 29 97 47

Irgendwie muß man ka zu Geld kommen. Wir erweitern unsere Machergruppe um jeden, der Lust und Fantasie hat. Ausgefallene, exklusive Modeaccessoires zu entwickeln. Die Muster werden auf der nächsten Modemesse im Frühjahr (Herbst-Winter Mode 75/76) ausgestellt. Alles übrige über Molloy Tel. 39 95 25. Wer nicht modefixiert ist, kann Handgemachtes immer noch bei Molloy loswerden am Wedekindplatz gegenüber Drugstore. Das wisst ihr doch alle.

Suche Zi. in WG evtl. mit Päd., Raum Schwabing. Tel. 6906343 od. 6515288

Suche gebrauchte Eberspächer Standheizung für VW-Bus + Dachständer Charley, 19 22 75

Biete Mitfahrgelegenheit zu Skihütte in den Bergen. Tiefschneefahren und Skiwandern falls Schnee vorhanden sehr gut. Tel. 40 36 95 bis 23 Uhr.

2 kleine Zimmer am Entenbach/Giesing zu vermieten, Miete 77,-- mtl. Ablöse, 223 221 Adu

BLATT sucht Haushaltsgeräte, Geschirrspülmaschine, großen runden Tisch, Küchenschrank, Doppelspüle 223 221

2 Jahrgänge Elan n.paar Kunstdrucke und Schallplatten zu verschenken Gerd 223 221

Tiefkühltruhe, Herd und Waschmaschine gesucht Gerd 223 221

Suche 3 - 4 Zi.-Altbau-Whg. ab sofort. Tel. 223 221 Josef

Suche LP's oder Singles von TINY TIM. Insbesondere das Stück: 'On the tip toes'. H.G.Mülller, Tel. 28 58 83

Suche Klavierunterricht für Anfänger (Klaiver nicht vorhanden). Ilse Weber, Mü 2, Gabelsbergerstr. 9/I.

24-jähr. Student sucht aufgeschlossenen Freund bzw. Freundin für Liebe und KOmmunikation, insbesondere über Psychologie, Kino, Politik. Chiffre 32/10

Für einen lieben und lustigen, friedfertigen und engagierten Menschen gibt's in der Ruffinistr. noch Platz zum Leben. Bitte schreib doch mal an Bernhard Appelius, Mü 19, Ruffinistr. 2 oder komm abends vorbei!

Wir verleihen unseren OPEL BLITZ BUS (3,9 to) für Transporte, Umzüge, Familienausflüge, Tourneen, Gruppen und Musiker zu Superpreisen Tag und Nacht alle Tage und überallhin. Michael und Abbi Tel. 657 252

Verschenke 1 Yes, 1 Led + 1 Pink-Floyd Poster (ca. 50 x 80) Tel. 28 28 15 Eric verlangen.

Suche Konzertgitarre (evtl. mit Koffer) bis 200 DM. Außerdem Kleiderschrank, Kücheneckbank, Küchentisch gegen Abholung. Tel. 28 13 27 (Aigner, Kostka, Reicheneder).

Suche Leute, die in psychoanalytischer Behandlung sind oder waren. Ebenso junge Witwen für Interview gegen Bezahlung. Chiffre 32/5

KOMISCH: a. Anzeigen meld. sich immer nur frustrierte Graue Mäuse. Sind denn die hübsch. intellig. Mädchen alle restlos überbucht oder nur passiv? 32 jähr. Typ, 180, dkl. gut ausseh., künstl. interess. und kein armes Schwein ist gespannt. Chiffre 32/6

1000 DM BELOHNUNG für Vermittlung eines 7-10 Zi.-Hauses an WG. Tel. 19 85 24 Günter, Mike, Moni od. Walter verlangen.

kleinanzeigen

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenken möchte und ein Zimmer, eine Wohnung oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. Telefon 223 221. Andere Anzeigen sind spottbillig: 2,-- DM in Briefmarken und den Text an BLATT, 8 München 22, Adelgundenstraße 18 schicken. Chiffreanzeigen kosten 5,-- DM. Alles was bis FREITAG, den 8.11. nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen.

Mitfahrt + Wohnen an Wochenenden zur Skihütte bei Kufstein geboten – für nette Madl und Buam. Tiefschneefahren sowie Touren sehr gut – wenn Schnee. Tel. 40 36 95 bis 23 h

Wir verkaufen:
1) Nirosta-Spüle mit 2 Becken (100 x 60 cm) mit Resopalunterbau und einem Untertischspeicher (5 l), Neupreis 600 Dm, etwa 250 DM.
2) Fotoschale 57 x 67 cm, etwa 25 DM
Mü 90, Schweigerstr. 10
Heidi + Gernot Pillhatsch

Wo kann ich aufnehmen? Miles Davis LP 'A message to the people'
Axel 90 34 502

Wir sind 2 Paare (Alter 24 - 28) mit je 1 Kind (8 Monate). Wir wollen zusammen ein Haus am Stadtrand mieten und suchen dazu noch 2 Leute mit Kind(ern).
Tel. 761543 od. 306504

Studentenehepaar erwartet Baby. Suchen dringend Wohnung mit Bad bis max. 300 DM
Chiffre 32/11
Suche Zi. in WG (nicht in Mü-Ost) mit Leuten die Interesse an Pädagogik, Politik usw. haben. Bin 21, Erzieherein. Tel. 222 461 abends – Tina.

Mitfahrgelegenheit nach Indien/Malaysia in Merc. Bus für 4 - 5 Leute geb. Dieter Matheai, Gräfelfing, Rottenbuchstr. 23

Verkaufe billigst 2 alte R 16 (Baujahr 66/ 67), beide TÜV 76 ! Aus beiden kann ein voll funktionsfähiger Wagen zus.-gebastelt werden. Ein Renault-Mechaniker würde es für max. 300 DM machen (Getriebe und Radbremszylinder auswechseln – beide Motoren in Ordnung. Nagelneue Ersatzteile, z.B. Lichtmaschine, Regler, Anlasser, Batterie, Liegesitze. Einziger Nachteil: Rost an Kotflügel u. Türen). Richard anrufen: 260 38 95 od 260 44 17 od 260 79 12. Wenn nicht da, Nachricht hinterlassen.

Betrifft: KIGA (Eltern) hat Platz für 2 - 5 jährige. Tel. 954925 od. 292712

SUCHEN: Lesliekabinett, Verzerrer, 12-saitige Gitarre, Tasteninstrumente, Tel. 65 72 52

Ich, 21 und Kaufmann suche Zimmer in WG, 18 -20 qm, ruhige aber doch zentrale Lage. Ich will, wenn es sein muß, auch 'meine Ruhe haben können', möchte aber nicht nur wegen gemeinsamer kühlschrankbenutzung in eine WG ziehen.
Anrufe erbeten an 7691581 (bis 24 Uhr) od. sa/vorm. u. so./nachm.

MOTORRAD: DKW RT 175 mit 200 ccm Motor, Bauj. 1957, TÜV Juli '75, 320.-- VB. Näheres: Tel. 266414 10 - 12 Mo - Fr. Uschi Koch

Vermiete Fotoatelier mit Dunkelkammer Tage / nachtweise od. am Wochenende, auch an 2 - 3 Leute, die zusammenarbeiten. Tel. 266 414, 10 - 12 Uhr Mo. - Fr. Uschi Koch.

Ich suche Leute mit intensiver Gruppenerfahrung, die selbst Therapie mitgemacht haben - oder noch machen - zur Gründung einer WG. Wer sich angesprochen fühlt, kann an folgende Adresse schreiben: Iris Münzel, 808 FFB Langbehnstr. 13

Unternehmungslustiger Abiturient, 21, sucht hübsches, vielseitig interessiertes Mädchen für gemeinsame Unternehmungen. Chiffre 32/3

Einsamer Zivildienstleistender (20, 172) sucht kritisch-denkende Partnerin für Kino, Theater, Diskuss., Ski, Segeln usw. Zuschriften (viell. mit Bild) unter Chiffre 32/4

ABITURIENTEN. Wer verkauft seine guterhaltenen Oberstufenbücher in Gesch., Engl., Soz.-K., Deutsch? Tel. 37 59 85 651 55 13

Su. Zi., 18 - 20 qm, Bad- u. Küchenbenutzung, mögl. zentral, schöne Lage, Tel., leer, mögl. etwas Grünanlagen, am besten 2-Zi.-Whg. zu zweit. Auch WG möglich. Tel. 769 15 81 - 24 Uhr, + Sa., So.

Schreibe Doktorarbeiten. Tel. 343 118 Ilona

Wer hat einen alten Schreibtisch zu verschenken oder zu verkaufen? Tel. 343118

MODELL, 18 - 25, m. lg. Haaren und guten Beinen von bek. Bildhauer ges. Zahle gute Gage. Wichtig: beweglich u. kunstverständig. Bildofferten an Chiffre 32/7

Probleme mit Körperhaaren? Mediziner sucht für für Diplomarbeit Damen unter 30. die diesbez. Probleme haben, gegen Interviewhonorar. Zuschriften an Chiffre 32/8

Wer weiß Job für mich (bin 35 J., weibl.) von morgens 9 Uhr bis 3 od. 4 Uhr nachm. Bin zeitlich Kindergartengeb. Tel. 08137 / 8689 abends von 6 - 8 Uhr.

Habe 2 Zi. in großem Haus m. Garten außerhalb Mü. (S-Bahn) zu vermieten an 1 od. 2 Personen mit ungef. 2 1/2 jährigem Kind. Großes Wohnzimmer, Küche, Bad, Spielzimmer f. Kinder stehen zur Mitbenützung zur Verfügung. Tel. 08137/8689 abends von 6 - 8 Uhr.

Wer zieht am 1. Dez. 74 aus einer 4-5 Zi.Whg. (od. größer) oder Haus oder wer weiß von einer leeren zum 1. Dez.? Wir – junge Eltern mit 5 Kindern – suchen dringend!
Tel. 37 63 03

BLATT

sucht noch Strassenverkäufer

Wer ist der kinderliebe Hausbesitzer, der uns – 7-köpfiger Familie – zum 1. Dez. eine 4 - 5 Zi.Whg. oder Haus (gerne Altbau, auch Stadtrand) vermietet? Wir möchten gerne nach Mü. umziehen! Tel. 37 63 03

Heidi Bettels: bitte in der Redaktion anrufen: 223 221 Adu.

Moderne Neubauwohnung nebst KARL, blondes beestes Mittelalter, berufstätig, suchen nette und natürliche Mitbewohnerin am westl. Stadtrand mit bester S-Bahn-Verbind. Interessentinnen bitte unter Tel. 80 38 39 weiteres erforschen.

Leerzimmer in Gemeinschaftswhg. zu vermieten. Nordschwabing, ruhig, 215 + ZH.
Tel. 359 12 69

GRUPPE ÖKONOMIE
Zur Erarbeitung und Verbreitung von wirtschaftl.-politischem Wissen. Mitarbeiter wenden sich schriftlich an Theodor Lin, Mü 22, Lerchenfeldstr. 16 A

Rhythmusgitarrist sucht Eingang in Musikszene. Anlage vorhanden. Helmut Tel. 14 113 17

Wegen Umzug Kühlschr., E-Herd, alte Nähmaschine u. mehr billigst abzugeben oder zu verschenken. Reitmorstr. 27, Knotowski od. Tel. 45 13 64 Amediek

2 Zi. frei in WG am Stadtrand (16 = 170 DM, 14 = 120 DM). 42 03 698

Kl. Kätzchen, 2 Mon.alt zu verschenken. Christa Mendel, Mü 90, Wirtstr. 22 / II.

Suchen dringend gebr. Gasherd für ERDGAS. Claus od. Jochen 24 22 58

Wer hat NATIONAL GEOGRAPHIC abonniert? Suche jene Nummern, mit Artikeln über Indianer! Claus 24 22 58

Wer beißt mir ins Herz? Ich, 21, voll des Spieles, such Dich, Maria, voll der Gnade. Du mußt nicht unbedingt Maria heißen, du kannst auch Elvira heißen. Chiffre 32/9